

# BÜRGER info

71. Jahrgang

Donnerstag, 28. Dezember 2023

**STADT  
WOLFACH**

**GEMEINDE  
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE  
BAD RIPPOLDSAU-  
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche  
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale  
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame  
Mitteilungen**

▶ **Touristische  
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**



*„Das alte Jahr noch nicht vergangen,  
das neue noch nicht angefangen ...*

*Anhalten, innehalten, zurückblicken,  
nach vorn schauen, das Alte  
akzeptieren, dem Neuen vertrauen.“*

*(Michael Krause-Blassl)*

**Wir wünschen Ihnen und Ihren  
Familien für 2024 alles Gute.**

**Thomas Geppert**  
Bürgermeister Wolfach

**Matthias Bauernfeind**  
Bürgermeister Oberwolfach

**Bernhard Waidele**  
Bürgermeister Bad Rippoldsau-Schapbach

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden  
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach  
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und  
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach  
Verlag, Druck und private Anzeigen:  
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,  
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,  
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)  
Aboservice: Telefon 0781/504-5566  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-  
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.  
Erscheint wöchentlich donnerstags.  
Bezugspreis jährlich € 23,-.



Stadt  
**WOLFACH**



Gemeinde  
**Oberwolfach**



Gemeinde  
**BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**



## Rathaus aktuell

### EINLADUNG

*Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,*

*der Übergang von einem Jahr in das andere setzt in  
unserem Alltag ein Zeichen.*

*Das erste Jahr meiner 2. Amtszeit als Bürgermeister  
hier in Wolfach ist wie im Flug vergangen.*

*Auch im Jahr 2024 erfordern die vor uns liegenden  
Aufgaben viel Elan und auch Glück.*

*So wollen wir mit Ihnen gemeinsam mit Mut und  
Zuversicht in das neue Jahr 2024 starten.*

*Sie sind alle herzlich zum*

### Neujahrsempfang des Bürgermeisters

**am Samstag, den 06. Januar 2024  
um 17 Uhr in der Festhalle in Wolfach**

*eingeladen.*

*Es erwartet Sie ein Impulsvortrag zum Thema „Heimat“  
von Uwe Baumann. Lassen Sie sich überraschen.*

*Nach dem offiziellen Teil gibt es bei einem Umtrunk die  
Möglichkeit zu persönlichen Begegnungen und  
Gesprächen.*

*Ich freue mich auf Ihr Kommen!*

**Thomas Geppert**  
Bürgermeister

### Partnerstadt Kreuzlingen zu Besuch beim Wolfacher Kuchenmarkt

Auch in diesem Jahr gab es wieder verschiedene gemeinsame Aktivitäten mit der Wolfacher Partnerstadt Kreuzlingen.

Nach dem Wanderwochenende im Mai in Wolfach, war die Stadt Wolfach mit einem Marktstand am „Chrüzlinger Fäscht“ im Juni und am großen Kreuzlinger Jahrmarkt im Oktober vertreten. Mittlerweile ist traditionell zum Wolfacher Kuchenmarkt ein Gegenbesuch aus der Partnerstadt vom Bodensee angekündigt - so auch in diesem Jahr.

Sechs Mitglieder des Vereins Städtepartnerschaften Kreuzlingen - darunter der Vereinspräsident Patrick Wiget und der Ressortleiter Wolfach, Simon Boss - nutzen Jahr für Jahr diesen Anlass ihre Stadt zu präsentieren und die freundschaftlichen Beziehungen weiter zu pflegen.

Die Kreuzlinger Delegation wurde am Donnerstagmorgen zunächst mit einem Frühstück im Wolfacher Rathaus empfangen. Frisch gestärkt wurde anschließend der Marktstand im „Spitzweckendorf“ eingerichtet. Der Duft von deftigen Raclette-Spezialitäten lockte schon von Weitem und zog den ganzen Tag über viele Besucherinnen und Besucher an. Bei den schweizerischen Leckereien, begleitet von einem Gläschen passendem Wein in weihnachtlicher Atmosphäre, bot sich beste Gelegenheit sich auszutauschen und die städtepartnerschaftlichen Verbindungen auszubauen.



*Die Freude über das Wiedersehen war groß - Die Mitglieder des Vereins Städtepartnerschaften Kreuzlingen wurden mit einem gemeinsamen Frühstück im Rathaus empfangen.*



**Einladung zum Kaffeenachmittag im Seniorentreff**



**Wo:** Luisenstraße 1, 77709 Wolfach  
**Wann:** Jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr

Bei gemütlichem Zusammensein bietet sich hier die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsame Zeit zu verbringen, alte Bekannte und neue Freunde zu treffen und nette Gespräche zu führen.  
 Wer mag, kann auch gerne einen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!**



Der Wochenmarkt in Wolfach findet jeden Mittwoch und Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

**Notrufe**

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

**Störungsdienste**

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

**Sprechzeiten im Rathaus**

**Bürgerbüro:**  
 Montag – Freitag 08:30 Uhr – 12:30 Uhr  
 Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Tourist-Information:**  
 Montag – Donnerstag 09:00 Uhr – 12:30 Uhr  
 14:00 Uhr – 16:00 Uhr  
 Freitag: 09:00 Uhr – 12:30 Uhr

**Alle anderen Ämter:**  
 Montag – Freitag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Was erledige ich wo?**

<b>Bürgermeister</b>	Thomas Geppert	8353-32
Assistenz	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Öffentlichkeitsarbeit	Anne Ganter (vorm.)	8353-30

Telefonzentrale	07834/8353-0
Telefax	07834/8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de
Internet	www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Susanne Brückner	8353-52
Leitung Tourist-Information, Geschäftsführer		
Gewerbeverein	Simon Vollmer	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro	Annika Brohammer	8353-13
(u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Stella Grimm	8353-15
Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Claudia Sonntag	8353-12
IT-Administration	Bernd Schillinger	8353-16
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23
Wasser, Abwasser, Kurtaxe, Grund- u. Gewerbesteuer, Feuerwehr	Jürgen Bräutigam	8353-21
Gebühren u. Entgelte	Sarah Künstle (Di. - Fr. vorm.)	8353-22
Hundesteuer, Versicherungen	Melanie Staiger (Mo. - Do. vorm.)	8353-24
Landwirtschaft, Beiträge	Andreas Dieterle	8353-26

Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-27
	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-20

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Schulen, Kindergärten	Christian Kaiser	8353-34
Standesamt, Renten (n. Vereinb.)	Doris Glunk	8353-35
Standesamt	Bettina Vollmer	8353-37
Redaktion Bürger-Info	(Mo. – Do. vorm.)	
Personalsachbearbeitung	Martina Springmann	8353-31
	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Techn. Bauwesen

Amtsleiterin, Baurecht	Silke Mast	8353-42
Liegenschaften, Hallenvermietung	Christoph Heizmann	8353-44
Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-41
	Sabina Müller	8353-45
Grundbuchauskünfte	Gerd Schmid	8353-43

**Bauhof**

Bauhofleiter	Michael Schönauer	8353-70
Sachbearbeiterin	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-74
Telefax		8353-79

## Soziale Dienste

### Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55  
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**  
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried  
Norma Müller 07831- 9669- 11  
Tagesstätte  
Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15  
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal  
Lorena Agostini 07831- 9669- 13
- **Allgemeine Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung  
-staatlich anerkannt- Beratung für Schwangere und junge Familien**  
Katja Buß 07831- 9669-16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**  
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung  
Nadia Harter 07831- 9669- 12
- **Beschäftigungsprojekt „Warm & Lecker“; Betreuungsgruppe**  
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14
- **Jugendmigrationsdienst** 07831/9669 - 21

### Johannes Brenz Altenpflege

#### Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

#### Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

### Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

### DRK Kreisverband Wolfach

- Zentrale Tel. 07831 / 9355 - 0
- DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, 07831/9355 - 14
- Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg
- Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, 07831/9355 - 12
- Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse 07831/9355 - 32
- Hausnotruf 07831/9355 - 17
- Migrationsberatung 07831/9355 - 17
- Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, 07831/9355 - 16
- Schulbegleitung, Betreutes Wohnen

### Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,  
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,  
Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige  
„zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24  
Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26  
Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21  
Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau Außenstelle Kinzigtal + Demenzagentur  
Tel: 07832 99955-220 oder -222

### Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

### Caritasverband Kinzigtal

**Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal,**  
Friedensstraße 5, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/7595400  
Häusliche Pflege-Grund- und Behandlungspflege-hauswirtschaftl.  
Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen  
Themen-Hausnotruf  
**Betreuungsgruppe,** Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0  
**Caritasbüro Wolfach,** Kirchplatz 2, Tel. 86703-16  
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung  
**Caritashaus Haslach,** Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0  
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und  
für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300  
/ IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 /  
Schwangerenberatung  
www.caritas-kinzigtal.de

### Haus St. Luitgard

Friedensstraße 13, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834 75950

### Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach  
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

### Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,  
Fax 0 78 34 / 86 73 60  
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertragspartner aller Kassen

### Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

### Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

### Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

### Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,  
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de  
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit  
Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



## Apotheken- Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- Donnerstag, 28.12.2023 Schloss-Apotheke Wolfach
- Freitag, 29.12.2023 Apotheke zur Eiche Hausach
- Samstag, 30.12.2023 Linden-Apotheke Oberwolfach
- Sonntag, 31.12.2023 Apotheke Steinach
- Montag, 01.01.2024 Stadt-Apotheke Haslach
- Dienstag, 02.01.2024 Stadt-Apotheke Zell
- Mittwoch, 03.01.2024 Kinzigtal-Apotheke Haslach
- Donnerstag, 04.01.2024 Zeder Apotheke Hausach



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

**Wolfach,** Oberwolfacher Str. 10  
Samstag, Sonn- und Feiertag

**10 bis 16 Uhr**

**Offenburg,** Ebertplatz 12

Erwachsene:

Montag, Dienstag und Donnerstag  
Mittwoch und Freitag  
Samstag, Sonn- und Feiertag

**19 bis 22 Uhr  
16 bis 22 Uhr  
8 bis 22 Uhr**

Kinder:

Montag bis Freitag  
Samstag, Sonn- und Feiertag

**19 bis 22 Uhr  
9 bis 21 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

**Ortenau Klinikum Wolfach:** Tel.: 07834/970-0  
**DRK-Notruf:** Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)  
**Zahnärztliche Notrufnummer:** 0761/12012000



Die Besucher des Wolfacher Kuchenmarkts konnten am Marktstand der Partnerstadt Kreuzlingen schweizerische Raclette-Spezialitäten genießen.

Doch nicht nur der Verein Städtepartnerschaften Kreuzlingen war auf dem Kuchenmarkt präsent, auch das Schweizer Reisebus-Unternehmen „Carreisen Leugger“ hatte eine Tagesfahrt zum Wolfacher Kuchenmarkt in seinem Ausflugsprogramm angeboten. Im Laufe des Vormittags fanden auf diese Weise noch um die 40 weiteren Gäste den Weg nach Wolfach. Diese wurden mit einem Sektempfang und traditionellen Spitzwecken im Foyer des Rathaussaals durch Bürgermeister Thomas Geppert herzlich begrüßt. Simon Boss, Ressortleiter Wolfach, und Barbara Hummel, Kassiererin, des Vereins Städtepartnerschaften Kreuzlingen schlossen sich dem Willkommensgruß an und wünschten der Gruppe trotz windigem und regnerischem Wetter einige schöne Stunden im Kinzigtal.

Nach einem Bummel über den Kuchenmarkt besuchte die Busreisegruppe noch den Gengenbacher Weihnachtsmarkt, bevor abends dann wieder die Rückreise in Richtung Bodensee angetreten wurde.



Bürgermeister Thomas Geppert, Simon Boss (Ressortleiter Wolfach) und Barbara Hummel (Kassiererin) des Vereins Städtepartnerschaften Kreuzlingen begrüßten die Busreisegruppe im Foyer des Rathaussaals und wünschten ihnen einen schönen Ausflugstag im Kinzigtal.

Auch für das kommende Jahr stehen wieder die bewährten Termine auf dem Städtepartnerschaftsprogramm. Die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses von Wolfach sowie des Vereins Städtepartnerschaften Kreuzlingen freuen sich bereits heute schon auf diese Veranstaltungen.

Stadtverwaltung Wolfach  
Tourist-Information



**Wir suchen für unsere  
Kindertagesstätte Pfiffikus sowie für den  
Waldkindergarten Wurzelhüpfer  
zum 01.09.2024 jeweils  
eine/n Praktikanten/in (m/w/d)  
im Anerkennungsyear im Rahmen der  
Ausbildung zum/r Erzieher/in.**

#### Über uns:

Sie begleiten in der **Kindertagesstätte Pfiffikus** (4 Gruppen, 97 Plätze) Kinder im Alter von 2-6 Jahren in allen Bereichen. Eine intensive Elternarbeit ist dabei ebenso wichtig wie eine konstruktive Zusammenarbeit im Team. In der Einrichtung wird nach dem offenen Konzept gearbeitet.

Im erlebnisreichen **Waldkindergarten Wurzelhüpfer** (2 Gruppen, 40 Plätze) begleiten Sie Kinder im Alter von 3-6 Jahren in allen Bereichen. Kreativität sowie die Verbundenheit zur Natur sind wesentliche Voraussetzungen.

Das jeweilige Aufgabengebiet umfasst die Erziehung, Bildung, Betreuung und Pflege unserer Kinder. Sie sind unter der Anleitung einer ausgebildeten Erzieherin in alle Tätigkeitsbereiche des jeweiligen Kindergartens eingebunden.

Vorausgesetzt wird die Zulassung für das Berufsanerkennungsjahr.

#### Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen...

- einen anspruchsvollen, spannenden Arbeitsplatz.
- viel Raum für eigene Ideen.
- fortschrittliche Konzeptansätze.
- motivierte Kolleginnen, die Raum für weitere persönliche Entwicklung schaffen.
- eine Stelle die nach den geltenden Bestimmungen des TVÖD vergütet wird.

#### Ihr Profil:

- Freude an der Arbeit mit Kindern.
- Verantwortungsbewusstsein.
- Engagement, Kreativität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit.
- professionelle Zusammenarbeit mit Team, Eltern und Träger.
- Eine abgeschlossene schulische Ausbildung im pädagogischen Bereich.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **07.01.2024** an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach. Eine Einsendung per E-Mail an [bewerbung@wolfach.de](mailto:bewerbung@wolfach.de) ist ebenfalls möglich.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin der Kindertagesstätte Pfiffikus, Frau Andrea Kraus, unter Tel. Nr. 07834/9241 oder [kinderergarten@wolfach.de](mailto:kinderergarten@wolfach.de) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Wir weisen darauf hin, dass im Falle einer Bewerbung die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

## Alle Veranstaltungen auf einen Blick – Neuer Wolfacher Jahresterminkalender 2024 fertiggestellt



Nach dem Motto „Los goht´s – uff d´Gass!“ wurde in diesem Jahr ein neuer Jahresterminkalender für Wolfach erstellt. Die handliche doppelseitige Veranstaltungsübersicht im A4-Format enthält eine Auswahl der an die Tourist-Information gemeldeten Termine 2024 – Änderungen und Ergänzungen vorbehalten. Zusätzlich haben alle Interessierten die Möglichkeit über einen QR-Code direkt auf den immer aktuell gehaltenen Online-Veranstaltungskalender zu gelangen, um weitere Termine und nähere Informationen zu erfahren.

Der neue Jahreskalender ist diesem Bürger-Info beigelegt. Weitere Exemplare sind im Rathaus erhältlich oder können über die Homepage [www.wolfach.de/Kultur-Freizeit/Veranstaltungen/](http://www.wolfach.de/Kultur-Freizeit/Veranstaltungen/) sowie [www.gewerbeverein-wolfach.de/veranstaltungen/](http://www.gewerbeverein-wolfach.de/veranstaltungen/) heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Wir wünschen allen beste Unterhaltung, viel Spaß und ein gutes Gelingen im kommenden prall gefüllten Veranstaltungsjahr 2024.

Tourist-Information  
Stadtverwaltung Wolfach

## Amtliche Bekanntmachungen

### Allgemeinverfügung der Stadt Wolfach über ein Abbrennverbot für Feuerwerkskörper

Die Stadt Wolfach erlässt auf Grundlage § 24 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) vom 31.01.1991 (BGBl. I Seite 169) in der zurzeit geltenden Fassung folgende

#### ALLGEMEINVERFÜGUNG:

Das Abschießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 -ehemals Klasse II- (Kleinfeuerwerk, z.B. Raketen, Schwärmer, Knallkörper, Batterien etc.) ist am 31.12.2023 und am 01.01.2024 im Bereich rund um den Klausenbauernhof in Wolfach, Gemarkung Kinzigtal, Flurstücknr. 290/0 verboten. Der beiliegende Lageplan ist Bestandteil dieser Verfügung.

1. Die sofortige Vollziehung der Verfügung wird angeordnet.
2. Zuwiderhandlungen können nach § 46 Ziff. 9 der 1. SprengV in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Ziff. 16 und Abs. 2 des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe

(Sprengstoffgesetz – SprengG) vom 10.09.2002 (BGBl. I S. 3518) in der derzeit geltenden Fassung als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

3. Die Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

#### Begründung:

Bei dem Klausenbauernhof in Wolfach, Gemarkung Kinzigtal handelt es sich um einen denkmalgeschützten sowie um einen der ältesten Schwarzwaldhöfe mit einem historischen Reetdach. Aufgrund der erhöhten Brandgefahr in der näheren Umgebung von Reetdachhäusern ist das Böllern und Abbrennen von Raketen der Kategorie F2 (Feuerwerkskörper, von denen eine geringe Gefahr ausgeht, die einen geringen Lärmpegel besitzen und zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind) gemäß der geltenden Ersten Sprengstoffverordnung untersagt.

In einem brennenden Zustand schirmt das Reetdach aufgrund seines konstruktionsbedingten Dachaufbaus die darunter liegenden Schichten gegen Wasser oder andere Löschmittel ab und erschwert bzw. verhindert dadurch das Gelingen einer

Löschmaßnahme. Ein Reetdachbrand führt daher in den meisten Fällen zu einem totalen Niederbrennen des Gebäudes.

Rechtsgrundlage für diese Anordnung ist § 24 Abs. 2 Nr. 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz. Schutzobjekte einer solchen Anordnung sind besonders brandempfindliche Gebäude oder Anlagen (worunter auch Gebäude mit einem Reetdach zählen) und Schutzziel ist die Verhütung von Bränden durch pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2. Aufgrund der rund 600m<sup>2</sup> Stroh auf dem Reetdach des Klausenbauernhof, sowie zusätzlichen 100m<sup>2</sup> Stroh auf einem der dortigen Speicher ergibt sich ein deutlich erhöhtes Risiko zur Entstehung eines Brandes.

Das Schutzziel von denkmalgeschützten Gebäuden, wie es auch der Klausenbauernhof ist, besteht darin, das Kulturdenkmal durch eine möglichst weitgehende Erhaltung seiner Substanz, seines Erscheinungsbildes sowie seiner sonstigen denkmalbestimmenden Eigenschaften zu bewahren. Zu diesem Erhalt können Brandschutzmaßnahmen im Sinne der Schutzziele des Brandschutzes an denkmalgeschützten Gebäuden helfen.

Die Anordnung des Abbrennverbots ist geeignet, einen Brand des denkmalgeschützten Schwarzwaldhofes mit Reetdach durch Gegenstände der Kategorie F2 zu verhindern. Das Verbot erweist sich zudem als erforderlich, weil mildere Mittel zur Gefahrenabwehr nicht in Betracht kommen. Schließlich ist das Abbrennverbot auch angemessen und beschränkt den angesprochenen Personenkreis nicht unzumutbar in dessen Rechten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das Verbot nur geringfügig in das Recht auf die allgemeine Handlungsfreiheit (Artikel 2 Abs. 1 GG) eingreift, während das geschützte Rechtsgut Eigentum (Artikel 14 GG) einen von der Verfassung gegebenen hohen Rang beansprucht. Bei der Abwägung der durch das Abbrennverbot betroffenen Interessen ist das Verbot mithin nicht unverhältnismäßig. Das öffentliche Interesse, Sachschäden zu verhindern, überwiegt das private Interesse am Abbrennen von Feuerwerkskörpern. Feuerwerkskörper können auch auf anderen Straßen und Plätzen in Wolfach abgefeuert und abgebrannt werden.

Die sofortige Vollziehung wird im öffentlichen Interesse angeordnet. Die Anordnung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) in der zurzeit gültigen Fassung. Nach dieser Vorschrift entfällt die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs in den Fällen, in denen die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse angeordnet wurde. Der Abwehr der

durch das Abbrennen der pyrotechnischen Gegenstände ausgehenden Gefahren rund um den Klausenbauernhof in Wolfach, Gemarkung Kinzigtal kommt wegen der Bedeutung der Rechtsgüter ein besonderes Gewicht zu. Es ist daher im öffentlichen Interesse geboten, die sofortige Vollziehung dieser Verfügung anzuordnen. Der Abwendung der Brandgefahr zum Schutz des denkmalgeschützten Schwarzwaldhofes ist der Vorrang zu geben gegenüber dem privaten Interesse des Einzelnen. Dabei überwiegt das Interesse, dass das Gebäude sowie die Eigentümer vor Brandgefahren durch das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen geschützt werden, gegenüber dem nur geringfügig eingeschränkten Vergnügen, Feuerwerkskörper der Kategorie F2 in der Silvesternacht in der Verbotszone abzubrennen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadt Wolfach, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, oder dem Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg, Widerspruch einlegen.

#### Hinweise:

Gemäß § 28 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 8 IfSG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Verfügung keine aufschiebende Wirkung.

Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Wolfach, 18. Dezember 2023

gez.  
Thomas Geppert  
Bürgermeister

#### Lageplan:



### Silvesterfeuerwerk

Zum bevorstehenden Jahreswechsel und den damit verbundenen Feuerwerken weist die Stadtverwaltung auf folgendes hin:

- Feuerwerke dürfen – ohne besondere Genehmigung und Anzeige – nur am 31. Dezember und am 1. Januar abgebrannt werden,
- Feuerwerkskörper dürfen nur entsprechend der Gebrauchsanweisung benutzt werden,
- für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, ist der Verursacher verantwortlich.

### Reinigung nach dem Feuerwerk

In den vergangenen Jahren wurde die Bevölkerung und vor allem die Anlieger und die Feiernden in der Hauptstraße darum gebeten, nach der Neujahrsnacht mitzuhelfen, die Überbleibsel der Silvesternacht von der Straße zu entfernen.

Dieser Bitte wurde von Anwohnern sowie den Gästen nachgekommen. Hierdurch war am 1. Januar zu Beginn des neuen Jahres die Stadt wieder aufgeräumt und sauber und bot auch für Gäste und Durchreisende einen schönen Anblick.

Auch in diesem Jahr wird die Stadtverwaltung einen Container – und zwar in der Hauptstraße vor dem Haus Nr. 29 neben dem Basistelefon (ehemalige Telefonzelle) und auf dem Edeka Parkplatz – aufstellen. Zusätzlich werden an alle Anwohner blaue Säcke zur Abfallentsorgung verteilt.

Grundsätzlich sind die Straßenanlieger verpflichtet, den Schmutz auf Gehwegen und sonstigen Flächen zu beseitigen. In der Hauptstraße und bei der Stadtbrücke ergibt sich jedoch an Silvester eine besondere Situation durch die vielen Feiernden, die sich dort zur Neujahrsbegrüßung treffen.

Wir bitten daher auch dieses Jahr alle Anwohner, Gäste und Gastwirte darum, die blauen Säcke und den Container in Anspruch zu nehmen bzw. gegebenenfalls darauf hinzuweisen, dass die Überreste von Raketen, Böllern und sonstigem Unrat darin entsorgt werden. Die Aufwendungen der Stadt, die durch den zusätzlichen Reinigungseinsatz des Bauhofes entstehen, können hierdurch erheblich verringert werden.

Die Stadt hofft auf die Unterstützung aller und wünscht allen einen guten Start ins Neue Jahr.

### Änderung der Landesfischereiverordnung zum 01.01.2024

Die Landesfischereiverordnung Baden-Württemberg ändert sich zum kommenden Jahr. Hier wird die jährliche Fischereiabgabe von bisher acht Euro auf nun 12 Euro erhöht.

### Ab dem 01.01.2024 gibt es keinen Kinderreisepass mehr

Durch eine Änderung des Passgesetzes wird der Kinderreisepass in Deutschland zum 1. Januar 2024 abgeschafft. Als Gründe nennt der Bund zum einen den großen Aufwand für Eltern und Behörden, da der Kinderreisepass nur ein Jahr lang gültig ist.

Zum anderen wird das Dokument in vielen Ländern, zum Teil auch innerhalb der EU nicht mehr anerkannt. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe verlieren aber ihre Gültigkeit nicht und können bis zum Ablaufdatum weiterhin genutzt werden.

### Reisepass-Gebühr ab 1. Januar 2024

Ab dem 01. Januar 2024 beträgt die Grundgebühr für antragstellende Personen ab 24 Jahren beim Reisepass 70,00 €. Die Zuschläge – bspw. für 48 Seiten (statt regulär 32 Seiten) oder Express-Bestellung – bleiben unverändert.

### Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 08.12.2023 und alle Reisepässe, welche bis zum 01.12.2023 beantragt wurden, eingetroffen sind.

**Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.**

Die Ausweisdokumente können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

## Kulturelles



Sonntag  
14.01.2024 18 Uhr  
Rathausaal Wolfach

# Liebeslieder an deine Tante

**Sebastian Krämer**  
Klavier, Gesang, Moderation

Bayerischer Kabarettpreis 2020

Mit freundlicher Unterstützung von  
Bankhaus Faisst  
Steuerberater Reisch & Künstle  
Sparkasse Wolfach  
Trötzmüller Augenoptik  
Taxi Heizmann  
Autohaus Wäsche  
Volksbank Mittlerer Schwarzwald  
Geiger Raumkonzepte  
della torre werbedesign

Künstlerische Leitung  
Oliver Schell  
Vorverkauf  
Tourist-Information  
Hauptstraße 41, Wolfach  
Telefon 07834 8353-53  
Veranstalter  
Stadt Wolfach, Kulturforum

## Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Kindermütze mit Muster in blau/rosa
- Brillenetui (Marke Ray Ban) mit Sonnenbrille

## Altersjubilare

29.12. Wilhelm Schillinger	70 Jahre
31.12. Johannes Künstle	70 Jahre
03.01. Friedrich Georg Schmid	70 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr!**

## Vereine



### Vorankündigung – Neujahrshock 01.01.2024

Die erste Wanderung im Jahr 2024 führt den Schwarzwaldverein Wolfach zu unseren Wanderfreunden aus Gutach, die wir zum traditionellen Neujahrshock bei Glühwein und heißem Schinken auf dem Farrenkopf besuchen. Für den Glühwein und den Schinken sollte jeder Teilnehmer die geeigneten Gerätschaften, hier: Glühweinbecher, Messer und Brettchen für heißen Schinken, dabeihaben. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr beim Gasthaus Hirsch, Gutach-Turm. Organisation und Führung liegen beim Glühweinteam.

### Weihnachtliche Dekoration Vereinsheim 21.12.2023



Wie schon in den Vorjahren hat der Schwarzwaldverein Wolfach das Vereinsheim mit weihnachtlichen Motiven dekoriert. Die farbig gestalteten Fenster werden zeitschalt-



uhrgesteuert von innen angestrahlt und vermitteln eine schöne weihnachtliche Stimmung. Auf der zum Flößerpark hin gewandten Seite steht der aufgestellte Weihnachtsbaum sowie an der Hauswand ein großer beleuchteter Holzstern. Schauen Sie bei einem abendlichen Spaziergang an unserem Vereinsheim vorbei und besuchen Sie das weihnachtliche Idyll. Auf der Vorderseite hat das Dekoteam die Fenster mit farbigen, weihnachtlichen Motiven versehen.

### Kultur im Schloss Wolfach e. V.

#### Eine spannende „WeinLese“ in der Flößerstube

Der Verein startet wieder mit großem Engagement in die neue Saison – bereits am Donnerstag, den 4. Januar 2024.

Die „Raunächte“ sind eine ganz besondere Zeit. Umgeben von Sagen, Geschichten und ganz speziellen Erzählungen in und aus der eher dunkleren Jahreszeit.

Ursprünglich beheimatet in den alpenländischen Regionen, haben diese besonderen Sagen auch bei uns im Schwarzwald ihre Tradition gefunden.

Lassen Sie sich überraschen - von den Vorträgen legendärer Erzählungen, präsentiert von Christian Oberfell, Christof Schillinger, Sylvia Reiser, Hubert Kessler und Heike Schamm.

Sie werden viel erfahren über die Geschichten des Langenbacher Tiers, der Hex von Dasenstein und auch weiteren Gestalten, die wohl in unserer Region ihr Unwesen getrieben haben.



Begleitet und „garniert“ wird die Veranstaltung von ausgesuchten Rotweinen aus unseren sowie auch internationalen Regionen, präsentiert und offeriert von Anja Kopp, ihres Zeichens Assistent Sommelière und Ortenauer Weinguide.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kultur im Schloss freut sich auf Sie und wünscht Ihnen einen guten Rutsch in ein gesundes und friedvolles Jahr 2024.

## Touristische Informationen/ Veranstaltungen

### Tourist-Information Wolfach

Direktlink zur  
Unterkunftssuche auf der  
Webseite von Wolfach:



**Tourist-Information Wolfach**  
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59  
Mail [tourist-info@wolfach.de](mailto:tourist-info@wolfach.de), Internet : [www.wolfach.info](http://www.wolfach.info)

### Museum im Schloss

- geschlossen -

### Grünschnittplatz

- geöffnet -

### Minigolfplatz

- geschlossen -



### Mineralienhalde Grube Clara

- geschlossen -

### Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

Liebe Gäste und Freunde der Dorotheenhütte, wir freuen uns, Sie in der Dorotheenhütte begrüßen zu dürfen.

Unser **Gläserland** und **Weihnachtsdorf** haben für Sie **täglich (Montag - Sonntag) von 10.00 – 16.00 Uhr** bei freiem Eintritt geöffnet.

Die **Besichtigung** unserer **Glashütte** ist **täglich (Montag – Sonntag und an Feiertagen) von 10.00 – 16.00 Uhr** geöffnet - die Eintrittspreise finden Sie auf unserer Homepage. Letzter Einlass ist um 15.30 Uhr.

*Unsere aktuellen, wechselnden Kreativ- und Mitmachangebote sind: Blasen einer gläsernen Glückskugel, Gravieren eines Glases und Bemalen einer mundgeblasenen Weihnachtsbaumkugel (Anmeldung/Terminreservierung wird für Gruppen empfohlen).*

Für Gruppen bieten wir nach vorheriger Buchung/Terminvereinbarung unsere spannenden Werksführungen, die Sie in die Geheimnisse der Kristallglasherstellung im Schwarzwald einführen, an.

Gerne beraten wir Sie bzgl. Ihres geplanten Besuches und nehmen auch Ihre Wünsche für Sonderanfertigungen und Bestellungen entgegen, die wir Ihnen gerne auf dem Postweg zustellen.

Sie erreichen unser Büro Montag - Freitag (werktags) von 10.00 – 12.00 Uhr per Email: [info@dorotheenuette.de](mailto:info@dorotheenuette.de), per Fax: 07834 8398-49 oder telefonisch unter 07834 8398-0.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Team der Dorotheenhütte Wolfach

### Veranstaltungskalender

+++++  
 Do. 28.12.2023; 19.30 Uhr  
**"Snow-fit" Skigymnastik der Skizunft**  
 Die Teilnahme ist kostenlos und für jedermann, d.h. auch Nicht-Mitglieder sind gerne willkommen!  
 Herlinsbachschule, Wolfach  
 +++++  
 Do. 04.01.2024; 19.00 Uhr  
**Weinlese mit Anja Kopp "Rauhnächte"**  
 Lesung mit Weinverkostung in der Flößerstube.  
 Museum im Schloss, Wolfach  
 +++++  
 Do. 04.01.2024; 19.30 Uhr  
**"Snow-fit" Skigymnastik der Skizunft**  
 Die Teilnahme ist kostenlos und für jedermann, d.h. auch Nicht-Mitglieder sind gerne willkommen!  
 Herlinsbachschule, Wolfach  
 +++++  
 Fr. 05.01.2024; 17.00 Uhr  
**Glühweinhock des FC Kirnbach**  
 Sportplatz, Wolfach - Kirnbach  
 +++++  
 Sa. 06.01.2024; 17.00 Uhr  
**Neujahrsempfang der Stadt Wolfach**  
 Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen!  
 Festhalle, Wolfach  
 +++++  
 Sa. 06.01.2024; 17.30 Uhr  
**Abendgottesdienst mit Abendmahl**  
 Evang. Kirche, Wolfach - Kirnbach  
 +++++

**WEISSER RING**  
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

**Jeder kann Opfer werden.**  
Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer-Telefon: 116 006  
[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)  
 Tom Wlaschiha

## Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

**Profitieren** Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)



## GEMEINSAME MITTEILUNGEN

### Kirchen

### Montag, 1. Januar – NEUJAHR, OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN, NAMENGEbung DES HERRN, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

10.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe  
 10.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe  
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe  
 18.30 Uhr St. Jakob: Hl. Messe

### Dienstag, 2. Januar – Hl. Basilius der Große, Hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe

8.00 Uhr St. Laurentius: Laudes  
 18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe  
 St. Ulrich: Hl. Messe entfällt!

### Mittwoch, 3. Januar – Mittwoch in der Weihnachtszeit

8.00 Uhr St. Laurentius: Laudes  
 18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet  
 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe  
 St. Cyriak: Hl. Messe entfällt!

### Donnerstag, 4. Januar – Donnerstag in der Weihnachtszeit

18.00 Uhr St. Laurentius: Vesper  
 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)  
 St. Johannes B.: Hl. Messe entfällt!

### Freitag, 5. Januar – Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof u. Glaubensbote

Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt entfällt!  
 16.00 Uhr St. Luitgard: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Pflegeheim Oberwolfach)  
 18.00 Uhr St. Laurentius: Vesper  
 18.30 Uhr St. Ulrich: Vorabendmesse zu Erscheinung des Herrn mit Verabschiedung der Sternsinger

### Samstag, 6. Januar – ERSCHEINUNG DES HERRN AFRIKA-KOLLEKTE

8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger  
 10.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger  
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe  
 11.30 Uhr St. Laurentius: Stille Eucharistische Anbetung

### Sonntag, 7. Januar – SONNTAG DER TAUFTE DES HERRN

8.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe mit Gedenken an Hanspeter Leptig u. verst. Angehörige  
 10.00 Uhr Ev. Kirche: Ökum. Gottesdienst mit Neujahresempfang (Schenkenzell)  
 10.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

Wolfach:  
 St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:  
 St. Bartholomäus mit St. Marien



### SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman  
 Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

### SE Oberes Wolfstal

Schapbach - St. Cyriak  
 Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa,  
 St. Josef Kniebis

### SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.  
 Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

### Gottesdienste 28. Dezember 2023

#### Donnerstag, 28. Dezember – Unschuldige Kinder

17.00 Uhr St. Jakob: Gottesdienst mit Kindersegnung  
 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe

#### Freitag, 29. Dezember – Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet  
 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt  
 16.00 Uhr St. Luitgard: Eucharistiefeier (Pflegeheim Oberwolfach)  
 18.00 Uhr St. Laurentius: Vesper

#### Samstag, 30. Dezember – Sechster Tag der Weihnachtsoktav

18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe  
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

#### Sonntag, 31. Dezember – FEST DER HEILIGEN FAMILIE

8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe  
 10.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe  
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe  
 15.00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet  
 17.00 Uhr Ev. Kirche: Ökum. Gottesdienst (Wolfach)  
 17.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

<p><b>Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:</b>                  ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,                  Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,                  E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de  <b>Anzeigenschluss:</b> Dienstag, 16.00 Uhr  <b>Zustellprobleme:</b>                  Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de  <b>Aboservice:</b> Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de</p>	<p><b>Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:</b>                  Frau Andrea Haberstroh                  Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16                  Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19                  E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de</p>
--	--

- 10.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe  
 15.00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet  
 17.00 Uhr St. Laurentius: Weihnachtslieder singen, anschl. Beisammensein  
 17.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

**Das Pfarrbüro Wolfach bleibt von  
 bis Dienstag, 2. Januar 2024 geschlossen**

**Kinder- und Familiensegnung 2023 – St. Jakob**

Am 28. Dezember um 17.00 Uhr ist die Kinder- und Familiensegnung in Wolfach auf St. Jakob. Die Kinder können sich wieder auf eine Überraschung freuen. Nach dem Gottesdienst sorgt der Förderverein St. Jakob für das leibliche Wohl.



AKTION  
 PREIKÖNIGSSINGEN  
 2024 \*C+M+B+24

Reinheitszeichen (Die Sternsinger)  
 Fund der Diakoniker Katholiken Jugend (DFK)  
 www.sternsinger.de

**Sternsinger-Aktion 2024 Oberwolfach**

Am Samstag, 06.01.2024 ab 10.00 Uhr gehen die Sternsinger in Oberwolfach von Haus zu Haus. Das Motto lautet: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit!“ Die Spenden werden für Kinder in Amazonien und weltweit eingesetzt.

Bei Fragen dürft ihr euch gerne bei Elena Echle (Telefon: 866863) melden.

**Abschluss der Weihnachtszeit**

Herzliche Einladung zum Weihnachtsliedersingen am 7. Januar 2024, 17.00 – 18.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Wolfach. Anschließend laden die Minis zu einem gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus) ein.

**Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach**

**8-tägige Erlebnis- und Studienreise nach Umbrien, Assisi & Rom von Samstag, 06.04.2024 bis Samstag, 13.04.2024**  
 Reiseleitung: Reinhold Waidele, Wolfach, zusammen mit einer qualifizierten, deutschsprechenden örtlichen Reise-führung

**Umbrien** – eine der bezauberndsten Regionen Italiens lädt mit ihren phantastischen Kunstdenkmälern und herrlichen Landschaften ein! Von Assisi aus genießen Sie die Schönheit Umbriens und besuchen die mittelalterlichen Städte Perugia, Todi und Orvieto.

Danach führt die Reise nach Rom, die meistbesuchte Stadt der Welt. Dabei stehen die Klassiker der Stadt, eine Audienz beim Papst ebenso auf dem Programm wie etwas freie Zeit für eigene Erkundungen. Rom besitzt ein so reiches Vermächtnis seiner Vergangenheit, dass man sagen kann, dass kaum eine Straße, kaum ein Platz, kaum ein Stadtviertel nicht die Spuren vergangener Ereignisse unserer Kirchengeschichte und Zivilisation aufweist.

Neben gut gelegenen 4\*\*\*\*Hotels bietet diese Reise auch kulinarische Highlights wie ein Mittagessen in einem Tuffsteinkeller, ein ländliches Mittagessen mit Weinverkostung in Umbrien und ein typisch italienisches Abschiedsmittagessen in Rom.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer inkl. Flughafengebühren/Kerosinzuschlag\*)

Ab 26 Teilnehmern 2.399,00 Euro  
 Ab 31 Teilnehmern 2.259,00 Euro  
 Einzelzimmerzuschlag pro Person 510,00 Euro

**Für weitere Auskünfte bitte bei  
 Reinhold Waidele, Tel.: (07834) 4304,  
 E-Mail: r.waidele@t-online.de**

**Erreichbarkeit des Seelsorgeteams**

**Pfarrer Hannes Rümmele**  
 h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295  
 Notfallhandy 01515 6193078

**Pater Paul Kwaang**  
 p.kwaang@kath-wolfach.de 07836 96855

**Diakon Willi Bröhl**  
 w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935

**Diakon Oswald Armbruster**  
 oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

**Pastoralreferentin Lioba Jörg**  
 l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

**Pater Günther Kames (St. Jakob)**  
 guenther@oblaten.de 07834 8685962

**Pastoral Assistentin Dorothee**  
 d.kissel@kath-wolfach.de 07839 910544

**Erreichbarkeit des Pfarrbüros Wolfach**

**Notfallhandy (in dringenden seelsorgerlichen Anliegen):  
 01515 6193078**

**Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig**

**07834 295** Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr  
 Dienstag 9.30 Uhr – 14.00 Uhr  
 Mittwoch 9.30 Uhr – 11.30 Uhr  
 Donnerstag 16.00 Uhr – 17.30 Uhr  
 Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

**pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de**

**Impressum**

**Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,  
 77709 Wolfach, 07834 295  
 ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,  
 h.ruemmele@kath-wolfach.de**

**SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:**

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:  
 Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;  
 IBAN: DE60664527760000018863

**Spendenkonto für das Caritas Baby Hospital** mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“  
 Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;  
 IBAN: DE60664527760000018863

**Spendenkonto Kolpingfamilie Wolfach.**

Stichwort „Brasilienhilfe“

Sparkasse Wolfach: DE13 6645 2776 0010 1500 01,

SOLADES1WOF

Bankhaus J. Faisst OHG: DE50 6643 2700 0000 0453 77,

FAITDE66XXX

Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.:

DE14 6649 2700 0020 2380 03, GENODE61KZT

**Spendenkonto für den Förderverein St. Jakob**

Bankhaus J. Faisst OHG: DE79 6643 2700 0000 2083 97,

FIATDE66XXX

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach  
Bad Rippoldsau-Schapbach****Ev. Stadtkirche Wolfach**

Ev. Pfarramt Wolfach

Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach

Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de

Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Pfarramtssekretärin Irmela Fritsch

Di 9 – 12 Uhr

Do 9 – 12 Uhr + 14.30 – 16.30 Uhr

**Gottesdienste:**

In der Vakanzzeit finden die Gottesdienste in der Regel abwechselnd in der ev. Stadtkirche Wolfach und in der Nikolauskirche in Kirnbach statt.

**31.12.23, Altjahrsabend**17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Präd. Willis und Pater Kames **in der ev. Stadtkirche in Wolfach****Samstag, 06.01.2024, Epiphania**17.30 Uhr **in Kirnbach** Gottesdienst mit Präd. Meiler-Taubmann**Sonntag, 07.01.2024**9.30 Uhr **in Wolfach** Gottesdienst mit Präd. Matthias Bühler im Saal**Sonntag, 14.01.2024**9.30 Uhr **in Kirnbach** Gottesdienst mit Präd. Martin Hartmann**Sonntag, 21.01.2024**9.30 Uhr **in Wolfach** Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis, anschließend Kirchkaffee**Sonntag, 28.01.2024**9.30 Uhr **in Kirnbach** Gottesdienst mit Präd. Gerhard Bühler**Das ev. Pfarramt in Wolfach ist wegen Urlaub von Weihnachten bis 3 König geschlossen.****Kochkreis im Gemeindezentrum**

Der Kochkreis unter der Leitung von Natascha Monien lädt im Januar wieder ein zum gemeinsam kochen und essen.

Nächster Termin: **Di, 16.01.24 um 18 Uhr** wird zusammen gekocht und gegessen.

Herzliche Einladung an Neue in der Gruppe! Anmeldung und Infos bei Frau

Natascha Monien mobil 0170 733 59 53, WhatsApp) oder Tel.: 07839 – 3 27 99 97

**Jugendkreis Jenga****Jeden Freitag um 19 - 20.30 Uhr Jenga im Martin-Luther-Haus in Schiltach:**

Spannendes Programm für alle Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren Mitfahrgelegenheit und Kontakt: Niki Kremer Tel: 07834 37 55 75

**Brot für die Welt**

In den Gottesdiensten im Advent und an Heilig wird die Kollekte für die Brot für die Welt Aktion 2023 bestimmt. Sie können auch über die ev. Kirchengemeinde Wolfach für Brot für die Welt spenden:

Ev. Kirchengemeinde Wolfach

IBAN: DE08 6643 2700 0000 0051 99 BIC: FAITDE66XXX

beim Bankhaus Faisst

Verwendungszweck: „Brot für die Welt“

Bitte geben Sie auch Ihren Namen und die Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen können.

Vielen Dank für Ihre Spenden!

**Sammlung Wachsreste und Korken**

Die ev. Kirchengemeinde Wolfach sammelt wieder Kerzenreste sowie Korken. Bitte keine Teelichter!

Die Sammelbehälter stehen im Foyer vom ev. Gemeindezentrum neben dem Eingang zum Pfarramt.

**Vakanzvertretung**

Für dringende seelsorgerliche Anliegen und Beerdigungen ist Pfr. Markus Luy, Vakanzvertreter für die Kirchengemeinde Wolfach, für Sie da.

Kontakt Pfr Luy: Tel 07836 959514 E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

**Evangelisches Pfarramt Kirnbach**

Bürozeiten:

Dienstag und Freitagvormittag

von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Talstr. 109, 77709 Wolfach,

Tel: 07834 - 6922, Kirnbach@kbz.ekiba.de

www.ev-kirche-kirnbach.de

**Gottesdienste:****Sonntag, 31. Dezember (Silvester):** 17:00 Uhr Abendgottesdienst mit Pfr. H. Kumpf und musikalischer Begleitung durch den Kirchenchor**Samstag 06. Januar 2024 (Heilige drei Könige):** 17:30 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin I. Meiler-Taubmann**Sonntag 07. Januar 2024:** Kein Gottesdienst in Kirnbach. Herzliche Einladung nach Wolfach um 09:30 Uhr mit Prädikant Matthias Bühler**Sonntag 14. Januar 2024 Winterkirche im Krummelsaal:** 09:30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Hartmann**Das ev. Pfarramt in Kirnbach ist wegen Urlaub von Weihnachten bis 3 König geschlossen.****Die Aktion " Brot für die Welt" endete am 24.12.2023. Wir bedanken uns recht herzlich für jede einzelne Spende!**



## Neuapostolische Kirche Wolfach

### Sonntag, 31.12.2023 (Silvester)

09:30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in Wolfach

### Sonntag, 07.01.2024

09:30 Uhr Jahresanfangsgottesdienst in Wolfach

Livestream der Gemeinde Wolfach: [www.nak-wolfach.de/livestream](http://www.nak-wolfach.de/livestream)

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de](http://www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de)

## Jehovas Zeugen

Kreiskongress der Zeugen Jehovas mit dem Motto: „Warte sehnsüchtig auf Jehova“ (Psalm 130: 6)

Wann: Samstag, 30.12.2023

Beginn: 9.30 Uhr

Anschrift: 31 alleé Robert Schumann, 68840 Pulversheim, Frankreich

Jeder ist herzlich eingeladen. Das Programm kann bereits jetzt auf der Website [jw.org](http://jw.org) unter „Bibliothek“ > „Bücher & Broschüren“ eingesehen werden.

## Weiterbildung

**Volkshochschule Ortenau**

Geschäftsstelle Wolfach  
Oberwolfacher Str. 6  
77709 Wolfach

Telefon: 0 78 34/86 75 90  
Telefax: 0 78 34/86 75 91  
E-Mail: [kinzigtal@vhs-ortenau.de](mailto:kinzigtal@vhs-ortenau.de)  
Internet: [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de)

### VHS aktuell – ab Januar starten wieder neue Kurse

Bei der Volkshochschule Ortenau finden Sie ein umfangreiches und vielseitiges Kursangebot. Das komplette Jahresprogramm kann auch im Internet unter [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de) aufgerufen werden. Eine Anmeldung ist über das Internet, per E-Mail oder für Kunden auch telefonisch möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de), oder bei Ihrer VHS-Geschäftsstelle unter: Tel. 07834 867590 oder E-Mail: [kinzigtal@vhs-ortenau.de](mailto:kinzigtal@vhs-ortenau.de).

Die VHS-Geschäftsstelle in Wolfach ist an Weihnachten ab Freitag, 22. Dezember geschlossen. Im neuen Jahr sind wir wieder ab Donnerstag, den 4. Januar für Sie da.

Das VHS-Team wünscht allen Kunden, Dozenten und Geschäftspartnern viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr.

Hier ein kurzer Auszug aus dem geplanten Veranstaltungsprogramm fürs Kinzigtal im Winter 2024:

### Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE) Tel. 07803 930-147  
 Haslach (HS) Tel. 01718916673  
 Hausach (HA) Tel. 07831 9695486  
 Hornberg (HO) Tel. 07833 793-22  
 Wolfach (WO) Tel. 07834 867590  
 Zell a. H. (ZE) Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de)  
 E-Mail: [kinzigtal@vhs-ortenau.de](mailto:kinzigtal@vhs-ortenau.de)

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

<b>08.01.24 Qigong</b>	<b>3.0121 WO</b>
08.01.24 STRONG Nation™	3.0233 HS
08.01.24 deepWORK®	3.0239 HA
<b>08.01.24 STRONG Nation™</b>	<b>3.0257 WO</b>
08.01.24 Gebärdensprache Einführung 2	4.2802 GE
08.01.24 Gebärdensprache Aufbaukurs 2	4.2804 GE
09.01.24 Yoga für Kinder	3.0106 GE
09.01.24 Bewegungstraining	3.0202 GE
09.01.24 Gesundheitstraining Kleingeräte	3.0204 GE
09.01.24 Beckenboden Workout	3.0250 HA
<b>09.01.24 Zumba®</b>	<b>3.0261 WO</b>
<b>09.01.24 Pilates</b>	<b>3.0290 WO ZO</b>
09.01.24 Französisch Konversation B2/C1	4.0806 HO
10.01.24 Kleider-Reparaturwerkstatt	2.0905 GE
10.01.24 Tankstelle für junge Mütter	3.0102 GE
10.01.24 Hula-Hoop Fitness	3.0222 GE
10.01.24 Latin Vital Dance	3.0228 HS
10.01.24 bodyART®	3.0242 HA
10.01.24 Aroha®	3.0245 HA
10.01.24 Strong Workout	3.0247 HA
10.01.24 Englisch Auffrischkurs A2	4.0605 GE
11.01.24 Bewegen und tanzen	2.0502 HA
11.01.24 Stepptanz für Fortgeschrittene	2.0508 GE
11.01.24 Yoga Vinyasa	3.0112 HA
11.01.24 Qigong	3.0114 GE
11.01.24 Mit Power fit und gesund	3.0210 GE
11.01.24 Rücken- und Figurtraining	3.0212 HA
11.01.24 Piloxing®	3.0236 HS
11.01.24 STRONG Nation™	3.0255 HO
11.01.24 Aqua-Gymnastik	3.0267 GE
12.01.24 Line Dance	2.0505 GE
14.01.24 Kräuterwerkstatt Winter	1.1003 HA
15.01.24 Vortrag Haslacher Fasnet	1.0107 HS
15.01.24 Englisch Einstiegskurs A1	4.0601 HO
16.01.24 Spanisch Einstiegskurs A1	4.2201 HA
17.01.24 Hatha Yoga	3.0110 GE
17.01.24 Englisch Konversationskurs A2	4.0607 GE
18.01.24 Qigong	3.0122 HS ZO
26.01.24 Tequila und Mezcal	3.0519 GE
27.01.24 Fastnachtsschminkkurs Kinder	2.0003 HS
14.02.24 Prüfungsvorbereitung Englisch	6.0701 HS
16.02.24 Digital fotografieren	2.1101 GE
17.02.24 Hairstyling und Make-up Mädchen	2.0004 HO
19.02.24 Rückentraining für Männer	3.0214 HO
22.02.24 Ganzkörper Workout	3.0253 HO
<b>22.02.24 Aqua-Gymnastik</b>	<b>3.0285 WO</b>
23.02.24 Klöppeln	2.0902 HA
24.02.24 Erste Hilfe Säuglinge u. Kleinkinder	3.0406 HO
<b>24.02.24 Datei-Organisation</b>	<b>5.0101 WO</b>
<b>28.02.24 Gesundheitsförderndes Kochen</b>	<b>3.0512 WO</b>
29.02.24 Kochkurs für Männer	3.0510 HS

Eine kleine Auswahl an Online-Veranstaltungen: (weitere Onlineveranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage)

<u>Beginn</u>	<u>Kurztitel</u>	<u>Nummer</u>
07.12.23	Vortrag Smart Home	1.1101 ACH-O
07.12.23	ARD Öffnung der Archive	1.1103 ACH-O
08.12.23	SAP Grundlagen: Navigation	5.0412 ACH-O
14.12.23	Vortrag Rubens 'Medici-Zyklus'	2.0610 ACH-O
19.12.23	Vortrag Greenwashing Geld	1.0315 ACH-O
20.12.23	Vortrag Immobilienfinanzierung	1.0302 ACH-O
11.01.24	SWR virtuell - hinter die Kulissen 1	.1104 ACH-O
11.01.24	Bodyforming - Bauch Beine Po	3.0213 KE-O
12.01.24	Grutas de Loltún en Yucatán	4.2207 ACH-O
15.01.24	Vortrag Richtig versichert	1.0316 ACH-O

15.01.24	Pilates meets Bodyart®	3.0206 KE-O
18.01.24	Entspannungszeit für mich	3.0122 ACH-O
18.01.24	Yin Yoga	3.0127 ACH-O
24.01.24	Vortrag Energieversorgung	1.0403 ACH-O
24.01.24	Workshop Meckerfalle	1.0505 WI-O
25.01.24	Workshop Desinformation	1.1105 ACH-O

**Neue Kurse in Wolfach ab Januar 2024**

**Qigong für Anfänger und Fortgeschrittene**

Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Lebensenergie, chinesisches 'Qi' genannt, kräftigen wollen. Es können Ältere und Jüngere, mit oder ohne Vorkenntnisse in Qigong teilnehmen. Die teilweise auch im Sitzen durchgeführten Übungen, bestehen aus einer Kombination von ruhig fließenden Bewegungen, Aufmerksamkeit auf den Atem und bildlichen Vorstellungen, mitunter auch kurzen Stellungen ohne größere, äußere Bewegungen. Dadurch wird der Körper geschmeidiger und kraftvoller. Die Lebenskraft fließt harmonischer, es kann sich allmählich mehr Ruhe, Entspannung bzw. wohlig-wache Anspannung, sowie Freude einstellen. Bitte mitbringen: eine eigene Gymnastikmatte, Decke, dicke Socken, bequeme Schuhe und leichte, lockere Kleidung mitbringen.

**3.0121 WO**, 8 Nachmittage, 08.01.2024 - 04.03.2024, Montag, 15:00 - 16:15 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, Lothar Brand, 55,00 €.

**Bodyforming und Bauch, Beine, Po**

Bauch, Beine, Po, bietet zahlreiche Übungen, mit denen die einzelnen Körperregionen trainiert und gestrafft werden. Wir bringen dabei den Puls höher und regen dabei auch den Stoffwechsel und die Durchblutung an. Dadurch erhöhen wir unsere Kalorienverbrennung und stärken unser Herz-Kreislauf-System. Der Kurs ist für jedes Alter geeignet, auch ohne Vorkenntnisse. Bitte saubere Hallenschuhe, Handtuch und ein Getränk mitbringen.

**3.0289 WO Z1**, 8 Tage, 08.01.2024 - 04.03.2024, Montag, 17:50 - 18:50 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, Katrin Ukat, 44,00 €.

**STRONG Nation™**

STRONG Nation™ ist die Revolution beim Body-Workout. Ein hoch intensives Workout zu Musik, die einem zu Höchstleistungen antreibt. Damit schafft man auch die letzte Wiederholung - und noch eine zusätzliche obendrauf. Kraftvolle, lebendige Rhythmen begleiten hochintensives Cardio- und Muskeltraining. Das Programm bietet eine anspruchsvolle und doch sichere Weise, Ihre Kondition mit innovativen und hochintensiven Intervall-Trainingsmethoden für den ganzen Körper zu verbessern. Es wurde für Teilnehmer entwickelt, die intensiver trainieren möchten, den Nutzen des Workouts maximieren und echte Ergebnisse sehen wollen. STRONG Nation™ ist ein sportliches Trainings-Workout für alle, die sich gerne bewegen. Bitte mitbringen: Getränk, eigene Matte und Turnschuhe.

**3.0257 WO**, 10 Abende, 08.01.2024 - 18.03.2024, Montag, 19:00 - 20:00 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, Caroline Engler, 55,00 €.

**Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene – Achtung: Kurs am Morgen**

Beim Pilatestraining geht es um ein systematisches Ganzkörpertraining mit dem Schwerpunkt auf Kräftigung der Bauchmuskulatur, Beckenboden, Zwerchfell und Rückenmuskulatur. Durch das bewusste Wahrnehmen des Körpers bei den Übungssequenzen entsteht außerdem eine bessere Beweglichkeit und eine gute Balance im Körper. Die Übungen werden von entsprechender Atmung begleitet, die eine Körperbewegung erleichtern oder erschweren kann. Das Pilates Training wird auf der Matte im Stehen, Sitzen, Liegen oder dem 4-Füßler Stand ausgeführt. Ein regelmäßiges Training fördert die Stabilität, Kraft und Beweglichkeit. Es ist für jede Altersklasse geeignet und sinnvoll. Bitte mitbringen: eigene Gymnastikmatte, Handtuch und Getränk.

**3.0290 WO Z0**, 10 Tage, 09.01.2024 - 19.03.2024, Dienstag, 09:30 - 10:30 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, Diana Bühler, 55,00 €.

**Zumba®**

Zumba® ist ein dynamisches, begeisterndes und sehr effektives Fitnesstraining basierend auf südamerikanischer und internationaler Tanzstile und Musik. Es verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und körperformendem Muskelaufbau bietet. Durch das Verbinden grundlegender Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining können herausragende Ergebnisse bei der Kalorienverbrennung, Ausdauer, sowie Formung und Straffung der Figur erzielt werden. Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe und Getränk mitbringen.

**3.0261 WO**, 10 Abende, 09.01.2024 - 19.03.2024, Dienstag, 18:00 - 19:00 Uhr, Turnhalle, Schulstraße 26, 77709 Wolfach-Halbmeil, Bianca Bendigkeit, 55,00 €.

**Aqua-Gymnastik**

Mit Bewegungsübungen und Körperwahrnehmung im Wasser lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Ausdauer und Koordinationsfähigkeit kennen. Der Auftrieb des Wassers reduziert das Körpergewicht, dadurch werden besonders die Wirbelsäule und die Gelenke entlastet. Der Wasserwiderstand bremsst schnelle Bewegungsabläufe, somit wird die gesamte Muskulatur des Stütz- und Bewegungsapparats schonend, aber gezielt gekräftigt. Zudem unterstützt das Wasser bei der Rückbildung nach der Schwangerschaft und beim Beckenbodentraining. Abwechslungsreiche Übungselemente stärken das Herz-Kreislaufsystem, verbessern die Konzentrations- und Orientierungsfähigkeit, schulen den Gleichgewichtssinn, steigern Ausdauer, Fitness und körperliches Wohlbefinden.

**3.0285 WO**, 8 Tage, 22.02.2024 - 25.04.2024, Donnerstag, 17:45 - 18:30 Uhr, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, 77709 Wolfach, Hallenbad, EG, Viola Uhl, 75,00 € inkl. Gebühren Hallenbad.

**Räumen Sie Ihren Windows-Explorer auf! - strukturierte Datenorganisation auf Ihrem Computer**

Wenn Sie sich jemals gefragt haben, wie Sie Ihre Daten korrekt organisieren können, sind Sie hier genau richtig! Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich immer wieder die Frage stellen: Wie speichere ich korrekt und wie finde ich meine Daten wieder? Sie werden lernen, Ihre Word-Dokumente, Excel-Tabellen, Bilder und vieles mehr strukturiert zu speichern. Fragen wie das Löschen, Verschieben, Umbenennen und Kopieren von Dokumenten, Bildern und Programmen auf Ihrem PC, werden hier geklärt. Bitte bringen Sie Ihren Laptop und Ihre Computermaus mit. Gemeinsam werden wir die einzelnen Funktionen durchgehen und Sie haben die Möglichkeit, sie sofort in Ihrem eigenen System umzusetzen. Voraussetzung: Umgang mit Maus und Tastatur. Dieser Kurs ist nicht für ein Apple MacBook geeignet. **5.0101 WO**, 1 Vormittag, 24.02.2024, Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr, 15 Min. Pause, vhs Wolfach, Oberwolfacher Straße 6, 77709 Wolfach, Seminarraum 1, EG, Anke Trindler, 24,00 €.

**Frisch, bunt und gesund - Gesunde Ernährung in Theorie und Praxis**

Es ist bekannt, dass Ernährung einen großen Einfluss auf unsere Gesundheit und das Wohlbefinden hat. Gesundes Kochen und Essen ist die Basis für unseren Körper um fit, gesund und zufrieden zu sein. In diesem Kochkurs können Sie die Weichen für ein zukünftig gesundes Kochen stellen. Zu Beginn werden Sie in einem Theorie Teil allerhand zum Thema 'Essen, und wie es auf uns wirkt' erfahren. Hierzu wird es einen kleinen Snack geben. Danach begeben wir uns an den Herd, um das theoretische Wissen umzusetzen. Anhand der Rezepte können Sie sich überzeugen, wie schmackhaft und lecker, gesundes und leichtes Kochen sein kann. Bitte mitbringen: 18,00 € für Lebensmittel, diese

werden vor Ort eingesammelt.

**3.0512 WO**, 1 Abend, 28.02.2024, Mittwoch, 18:00 - 21:30 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, 77709 Wolfach, Schulküche, UG, Ingrid Vollmer-Haug, 23,00 € zuzügl. ca. 18,00 € für Lebensmittel.

### **Backen wie die Profis: Kleingebäcke und Snacks - Vortrag**

In Deutschland gibt es eine große Vielfalt an Kleingebäcken wie: Form-, Laugen-, Vollkorn- und Dinkelgebäck, Brötchen, Baguette, Stangen, und Gebäck aus und mit Urgetreide usw. Immer mehr nimmt auch der Snackbereich zu. Ob als Vesper oder vollwertige Mahlzeit, gibt es auch hier viele Möglichkeiten: Käsegebäck, Gebäck mit Gemüse- oder Fleischfüllung, vegetarisch, vollwertig mit Vollkorn oder klassisch knusprig, warm oder kalt serviert, als Häppchen oder als sattmachende Portion. In dem Vortrag erfahren Sie worauf es bei der Herstellung und Zubereitung ankommt. Vieles kann mit relativ einfachen Mitteln umgesetzt werden. Bäckermeister Martin Fuchs stellt Ihnen die Grundlagen der Herstellung dieser Gebäckarten vor. Außerdem gibt es leckere 'Versucherle'.

**3.0516 WO**, 1 Abend, 05.03.2024, Dienstag, 19:00 - 21:00 Uhr, vhs Wolfach, Oberwolfacher Straße 6, 77709 Wolfach, Seminarraum 1, EG, Martin Fuchs, 8,00 €.

### **Line Dance Workshop**

Entdecken Sie die faszinierende Welt des Line Dance. Eine Tanzform für Jung und Alt, Mann oder Frau. Es wird alleine vor- und nebeneinander getanzt. Die Tanzform stammt aus Amerika und die Tänze sind meist zu Country-Musikstücken choreografiert. Die Tänze lassen sich auch zu Pop-Songs, Rock-'n'-Roll-Oldies, Cha-Cha-Cha usw. tanzen. Es fördert Fitness - im besonderen Ausdauer und Koordination - und vermittelt ein positives Lebensgefühl. Bitte tanzgeeignete Hallenturnschuhe und Getränke mitbringen.

**2.0506 WO**, 1 Nachmittag, 09.03.2024, Samstag, 13:00 - 16:00 Uhr, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, 77709 Wolfach, Turnhalle, EG, Sonja Roth, 15,00 €.

### **Kochkurs für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren mit neuen Rezepten**

#### **Ferienkurs**

Kinder haben Spaß daran, Neues zu erlernen und sich an gestellten Aufgaben zu messen. Für sie ist das gemeinsame Kochen ein tolles Erlebnis und macht sie stolz auf die vollbrachte Leistung. Beim eigenständigen Kochen bekommen sie ein Gespür für Lebensmittel, deren Zubereitung und Herkunft. Das verschafft den Kindern einen ganz anderen Zugang zum Thema Essen. Die zubereiteten Gerichte werden am Schluss gemeinsam verkostet. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Getränk, eine Schürze, Restbehälter und nach Bedarf einen Tritthocker mit. Der Kurs ist geeignet für kochbegeisterte Kinder zwischen 7 und 11 Jahren. Die Lebensmittelkosten werden vor Ort eingesammelt.

**3.0504 WO**, 1 Tag, 23.03.2024, Samstag, 10:00 - 13:30 Uhr, Berufliche Schulen, Ostlandstraße 33, 77709 Wolfach, Schulküche, UG, Meikel Bischler, Kursgebühr: 23,00 € zuzügl. ca. 10,00 € für Lebensmittel.

### **Bodyforming und Bauch, Beine, Po**

Bauch, Beine, Po, bietet zahlreiche Übungen, mit denen die einzelnen Körperregionen trainiert und gestrafft werden. Wir bringen dabei den Puls höher und regen dabei auch den Stoffwechsel und die Durchblutung an. Dadurch erhöhen wir unsere Kalorienverbrennung und stärken unser Herz-Kreislauf-System. Der Kurs ist für jedes Alter geeignet, auch ohne Vorkenntnisse. Bitte saubere Hallenschuhe, Handtuch und ein Getränk mitbringen.

**3.0289 WO Z2**, 8 Tage, 08.04.2024 - 10.06.2024, Montag, 17:50 - 18:50 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, Katrin Ukant, 44,00 €.

### **STRONG Nation™**

STRONG Nation™ ist die Revolution beim Body-Workout. Ein hoch intensives Workout zu Musik, die einem zu Höchstleistungen antreibt. Damit schafft man auch die

letzte Wiederholung - und noch eine zusätzliche obendrauf. Kraftvolle, lebendige Rhythmen begleiten hochintensives Cardio- und Muskeltraining. Das Programm bietet eine anspruchsvolle und doch sichere Weise, Ihre Kondition mit innovativen und hochintensiven Intervall-Trainingsmethoden für den ganzen Körper zu verbessern. Es wurde für Teilnehmer entwickelt, die intensiver trainieren möchten, den Nutzen des Workouts maximieren und echte Ergebnisse sehen wollen. STRONG Nation™ ist ein sportliches Trainings-Workout für alle, die sich gerne bewegen. Bitte mitbringen: Getränk, eigene Matte und Turnschuhe.

**3.0258 WO**, 10 Abende, 08.04.2024 - 24.06.2024, Montag, 19:00 - 20:00 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach, Gymnastikraum, EG, Caroline Engler, 55,00 €.

## Was sonst noch interessiert

### **Kronkorken-Sammel-Aktion**



Kronkorken erscheinen auf den ersten Blick wertlos und werden in der Regel direkt entsorgt. Aber sie bestehen aus wertvollem Metall und lassen sich bei einem Verkauf eindrucksvoll in Spenden umwandeln. Nähere Informationen finden Sie unter [www.kronkorkensammeln.de](http://www.kronkorkensammeln.de)

Frau Barbara Oliva aus Wolfach und Herrn Armbruster aus Schapbach sammeln schon seit etlichen Jahren Kronkorken für einen guten Zweck.

Die Stadt Wolfach hat jetzt einen Behälter im Wartebereich des Bürgerbüros aufgestellt. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger können hier unterstützen und Ihre gesammelten Kronkorken in dem vorbereiteten Behälter füllen. Frau Oliva wird die Kronkorken regelmäßig bei uns im Bürgerbüro abholen. Wir informieren Sie künftig regelmäßig über die Menge der gesammelten und gespendeten Kronkorken.

Sammeln Sie mit!

Vielen Dank!

### **Initiative Eine Welt / Weltladen**

#### **Prickelndes im Fairen Handel**

Warum nicht das neue Jahr mit fair gehandeltem Sekt begrüßen? Unser Sekt aus der typisch chilenischen Rebsorte „Blanca Ovoide“ besticht durch seine herb-fruchtigen Aromen von Birne, Zitrusfrüchten und Quitten. Die Trauben werden nur im Valle de Maule, Chiles ältester Weinbauregion, angebaut. Die Kleinbauern der Kooperative Loncomilla profitieren vom Fairen Handel durch Gesundheits- und Bildungsprogramme ebenso wie von höheren und stabileren Preisen als auf dem konventionellen Markt. Auch die Arbeitsbedingungen sind besser.

#### **Initiative Eine Welt / Weltladen**

### **Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach**

„Warm & Lecker“ und „Club Lichtblick“  
In der ersten Januarwoche entfallen am Montag, 01.01. und am Dienstag, 02.01.2024 sowohl das Angebot einer Mittagsmahlzeit durch die Beschäftigungsprojekt-Gruppe „Warm & Lecker“ als auch das gemeinsame Frühstück im „Café Angelo“



**Diakonie Hausach „Club Lichtblick“**

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 04. Januar** zu einem **Neujahrstreffen**. Beginn ist um **14.00 Uhr** beim **Diakonischen Werk in Hausach**.

**BUND-Umweltzentrum Ortenau**

**Umweltfilmreihe 2024 in Offenburg startet**

Auch in diesem Jahr bietet das BUND-Umweltzentrum Ortenau in Kooperation mit dem ONN (Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit) im Januar wieder eine kleine Filmreihe an, die nicht nur Probleme aufzeigt, sondern Mut macht und zeigt, dass es sich lohnen kann, sich zu engagieren.

Den Auftakt macht der Dokumentarfilm **"Vandana Shiva - Ein Leben für die Erde" am Donnerstag, 11. Januar 2024 um 19 Uhr im Saal der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Straße 2 – 4**. Darin wird die bemerkenswerte Lebensgeschichte der Öko-Aktivistin Dr. Vandana Shiva erzählt, die den Kampf gegen Großkonzerne der industriellen Landwirtschaft aufnahm und damit zu einer der wichtigsten Aktivistinnen unserer Zeit wurde. Als weltbekanntes Vorbild in der Bewegung für Biodiversität und ökologische Landwirtschaft erhielt sie unter anderem den alternativen Nobelpreis.

Weitere Filme der Reihe sind „Die Eiche - mein Zuhause“ am Donnerstag, 18. Januar 2024 um 19 Uhr im Kath. Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, „Der Bauer und der Bobo - Wie aus Wut Freundschaft wurde“ am Dienstag, 23. Januar 2024 um 19 Uhr in der Ev. Erwachsenenbildung Offenburg, Poststr. 16, sowie „Fast Fashion - Die dunkle Welt der Billigmode“ am Mittwoch, 31. Januar 2024 um 19 Uhr wieder im Saal der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Straße 2 – 4.

Ausführliche Informationen dazu sind im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg, Tel. 0781/25484 (Bürozeiten jeweils am Montag- und Mittwochvormittag, jedoch erst wieder ab 8. Januar 2024) oder auf der Webseite [www.bund-ortenau.de](http://www.bund-ortenau.de) erhältlich.

**Polizeipräsidium Offenburg**

**Tipps der Polizei: Trickdiebstählen vorbeugen**

Taschendiebe lieben Menschenmengen und dichtes Gedränge – auch an Weihnachtsmärkten. Sie suchen ihre Opfer meist dort, wo ihnen Deckung und Schutz geboten wird:

- in öffentlichen Verkehrsmitteln
- an Haltestellen
- auf Bahnhöfen
- in Kaufhäusern und Supermärkten
- bei Großveranstaltungen
- auf Parkplätzen von Einkaufsmärkten

**Schützen Sie sich vor Trickdiebstahl:**

- Nehmen Sie keine größeren Bargeldbeträge mit!
- Zählen Sie Ihr Bargeld nicht in der Öffentlichkeit
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere in verschiedenen verschlossenen Innentaschen (z. B. Brustbeutel)!
- Verhindern Sie Körperkontakt!
- Verschaffen Sie sich Aufmerksamkeit bei anderen Passanten, falls Sie jemand bedrängen sollte!
- Tragen Sie Ihre Handtasche verschlossen mit der Verschlussseite zum Körper!
- Legen Sie Ihre Handtasche nicht in den Einkaufskorb, Einkaufswagen oder Rollator!
- Bewahren Sie ihre PIN nicht im Geldbeutel auf!
- Sind Sie an Ihrer Haustür vorsichtig!
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung.

- Wenn ein Glas Wasser verlangt wird und Sie ein Glas Wasser überreichen wollen,
- schließen Sie die Haustür und lassen Sie die Person vor der Tür warten.
- Hüten Sie sich vor falschen Handwerkern:
- Seien Sie misstrauisch, wenn Handwerker, die Sie nicht kennen und
- ohne vorherigen Auftrag bei Ihnen klingeln.

**Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:**

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an. Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041 E-Mail: [offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de](mailto:offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de)



Jetzt kostenlos den Ratgeber „Testament und Patientenverfügung“ anfordern unter: 030 311 777-730

**Helfen Sie dem WWF mit Ihrem Testament, die Naturschätze unserer Erde auch für die kommenden Generationen zu bewahren.**

Eine Testamentspende für den WWF ist eine besonders großzügige Hilfe für bedrohte Tierarten und ihre Lebensräume. Weltweit setzen wir uns dafür ein, die biologische Vielfalt zu erhalten.

**Sie können uns entscheidend dabei unterstützen.** Ihre Spende ist steuerbefreit und kommt somit vollständig der Natur zugute.

**WWF Deutschland** | Gaby Groeneveld  
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin  
[gaby.groeneveld@wwf.de](mailto:gaby.groeneveld@wwf.de) | [wwf.de/testamente](http://wwf.de/testamente)

Gemeinde  
**Oberwolfach**

Am 30.12.2023

um 20<sup>00</sup> Uhr

in der Festhalle Oberwolfach



*Schwarzwälder  
Brauchtumsabend*

Gemeinde Oberwolfach • Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach

Telefon 07834 8383-0  
 Fax 07834 8383-25  
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de



**Bürgermeister**  
 Matthias Bauernfeind 8383-23  
 buergermeister@oberwolfach.de  
*Sprechstunde persönlich/telefonisch/online nach Vereinbarung*

**Sekretariat (vorm.)**  
 Vermietung Festhalle und Sporteinrichtungen  
 Anna Beck 8383-23

**Hauptamt**  
 Hauptamtsleiter, Personal, Bauabteilung: Anton Schöner 8383-18  
 Bildung, Digitalisierung: Julia Bucher 8383-28  
 Melde- u. Passamt, Standesamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12  
 Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

**Rechnungsamt**  
 Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16  
 Steuern, Gemeindkasse: Manuela Armbruster 8383-17  
 Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19  
 Gemeindeförderungen: Ourania Bachlmayr 8383-13  
 KWA: Ingrid Bräutigam ibraeutigam@oberwolfach.de

**Tourist-Info**  
 Jasmin Sachs 8383-11

**Bauhof** (Schwarzwaldstraße 11) 869095  
 Bauhofleitung, Gebäudemanagement  
 Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434  
 Wassermeister 0171 7794869  
 Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

**Schulkindbetreuung** 8383-27

**Festhalle** 327

**Familienzentrum St. Josef** 1383

**Wolftalschule** 4058

**Wolftalsporthalle** 859128

**Feuerwehr Gerätehaus Kirche** 867863

**MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik** 9420

**Besucherbergwerk Grube Wenzel** 868392

**Dorfhelferinnenstation**  
 Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792  
 Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

**Forstrevier Oberwolfach-Süd**  
 Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771  
**Forstrevier Oberwolfach-Nord**  
 Manfred Henkes 9803402 / 0162 2535768

**Stördienst Holzheizwerk KWA**  
 Firma Fleig Hausach 07831 7860

**Störungsnummer E-Werk** 07821 280-0

## Amtliche Bekanntmachungen

### Geänderte Öffnungszeiten

27.12.23 - 29.12.23 08:30 Uhr bis 12 Uhr  
 02.01.24 - 05.01.24 08:30 Uhr bis 12 Uhr  
 Nachmittags bleibt das Rathaus geschlossen.

Ab dem 08.01.2024 sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.

### Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
 Dienstag + Donnerstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch wird empfohlen.**

## Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Oberwolfach  
 Ortenaukreis

### Satzung für die Trachtenkapelle Oberwolfach

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberwolfach am 19.12.2023 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

#### Name, Art und Aufgabe

1. Die Trachtenkapelle Oberwolfach ist eine Einrichtung der Gemeinde Oberwolfach und setzt sich nur aus aktiven Musikerinnen und Musikern und Ehrenmitgliedern zusammen.
2. Sie ist in ihrer Gesamtheit ein Blasorchester. Die Trachtenkapelle Oberwolfach umfasst die Jugendkapelle und die Trachtenkapelle.
3. Die Trachtenkapelle Oberwolfach dient ausschließlich dem kulturellen Zweck der Musikpflege. Deshalb ist es ihre wichtigste Aufgabe, durch gute musikalische Leistungen das kulturelle Leben innerhalb der Gemeinde Oberwolfach zu bereichern, das Ansehen der Gemeinde nach außen zu fördern und die lange Tradition der Trachtenkapelle zu erhalten und zu pflegen.

#### § 2

#### Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft beginnt mit Aufnahme der Musikausbildung.

Voraussetzung für den Beginn oder das Fortbestehen der Mitgliedschaft und das Mitwirken in der Trachtenkapelle Oberwolfach ist eine ausreichende musiktheoretische und instrumentale Ausbildung, welche den Bewerber dazu befähigt, den gestellten Anforderungen zu genügen. Der musikalische Leiter ist verpflichtet, die Erfüllung dieser Anforderungen zu überprüfen, ehe er der Vorstandschaft den Bewerber zur Aufnahme vorschlägt.

#### § 3

#### Besetzung

Die Besetzung der Trachtenkapelle Oberwolfach richtet sich nach den musikalischen Erfordernissen und nach der Möglichkeit der Ausstattung mit Instrumenten. Sie ist vom musikalischen Leiter im Einvernehmen mit der Vorstandschaft zu bestimmen.

#### § 4 Organe

1. Organe der Trachtenkapelle Oberwolfach sind
  - a) der Bürgermeister der Gemeinde Oberwolfach als Dienstherr
  - b) der 1. Vorsitzende
  - c) der stellvertretende Vorsitzende
  - d) die Vorstandschaft
  - e) die Mitgliederversammlung.
2. Der Vorstandschaft gehören an: der Bürgermeister oder ein von ihm Beauftragter, der 1. Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende, der musikalische Leiter der Trachtenkapelle Oberwolfach, der Vizedirigent, der Dirigent der Jugendkapelle, der Schriftführer, zwei Beisitzer, zwei Jugendvertreter ab 16 Jahre, ein Notenwart, ein Chronist sowie der Kassierer und der stellvertretende Vorsitzende aus dem Trachtenkapelle Oberwolfach - Verwaltung e.V.
3. Der Mitgliederversammlung gehören die aktiven Mitglieder der Trachtenkapelle Oberwolfach und der Bürgermeister der Gemeinde Oberwolfach oder ein von ihm Beauftragter an.

#### § 5 Geschäftsjahr und Wahlen

1. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
2. Im ersten Quartal eines jeden Geschäftsjahres hat eine Hauptversammlung stattzufinden. Ort und Zeitpunkt bestimmt die Vorstandschaft. Einladungen haben schriftlich bzw. auf elektronischem Weg zu erfolgen mit einer Frist von mindestens 8 Tagen. Hierbei ist die Tagesordnung bekannt zu geben. Die Hauptversammlung nimmt die Berichte der Vorstandschaft über den Verlauf des vorangegangenen Geschäftsjahres entgegen und entscheidet über die Entlastung der Vorstandschaft.
3. Die Mitgliederversammlung wählt in der Hauptversammlung auf die Dauer von zwei Jahren den 1. Vorsitzenden und seinen Stellvertreter, den Schriftführer, zwei Beisitzer, zwei Jugendvertreter ab 16 Jahren, einen Notenwart und einen Chronisten. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.
4. Beim vorzeitigen Ausscheiden eines gewählten Organs werden die Wahlen in der nächstmöglichen Mitgliederversammlung durchgeführt.
5. Die Wahlen zur Vorstandschaft sind geheim durchzuführen. Sie können auch per Akklamation erfolgen, wenn kein stimmberechtigtes Mitglied widerspricht.

#### § 6 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende führt bei allen Zusammenkünften den Vorsitz. Er vertritt die Trachtenkapelle gegenüber der Gemeindeverwaltung und der Öffentlichkeit und überwacht die Ordnung innerhalb der Kapelle. Die ausgehenden Schriftstücke werden von ihm an erster Stelle unterzeichnet.

#### § 7 Vorstandschaft

Die Vorstandschaft beschließt über alle Angelegenheiten der Trachtenkapelle Oberwolfach mit einfacher Mehrheit, soweit diese nicht unter § 2 Abs. 2 der Satzung des Trachtenkapelle Oberwolfach - Verwaltung e. V. fallen. Die Vorstandschaft ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Der 1. Vorsitzende beruft die Vorstandschaft schriftlich, bzw. auf elektronischem Weg

unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu Sitzungen ein. In dringenden Fällen kann der 1. Vorsitzende eine Eilentscheidung treffen, die der Vorstandschaft jedoch unverzüglich zu unterbreiten ist.

#### § 8 Musikalischer Leiter

1. Der musikalische Leiter der Trachtenkapelle Oberwolfach wird durch die Gemeinde Oberwolfach ernannt. Die Mitglieder der Trachtenkapelle Oberwolfach haben das Recht, die in die engere Wahl genommenen Bewerber durch Probedirigieren zu prüfen und dem Gemeinderat einen Bewerber zur Anstellung vorzuschlagen.
2. Ihm obliegt die musikalische Leitung der Trachtenkapelle Oberwolfach und die Beschaffung des Notenmaterials. Die Beschaffung von Instrumenten ist mit der Vorstandschaft abzustimmen.
3. Das Repertoire der Trachtenkapelle Oberwolfach wird vom musikalischen Leiter in Abstimmung mit der Vorstandschaft festgelegt.
4. Bei Verhinderung des musikalischen Leiters übernimmt der stellvertretende Dirigent dessen Aufgaben in der Trachtenkapelle Oberwolfach.
5. Die Bestimmungen Ziff. 1. - 4. finden auch auf den Dirigenten der Jugendkapelle Anwendung.

#### § 9 Schriftführer

Der Schriftführer führt das Mitgliederverzeichnis, das Protokoll der Mitgliederversammlung und erledigt den Schriftverkehr.

#### § 10 Beisitzer

Die Beisitzer können von der Vorstandschaft mit speziellen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben betraut werden.

#### § 11 Mitglieder

1. Wer als Mitglied aufgenommen ist, erwirbt damit alle Rechte und übernimmt gleichzeitig die entsprechenden Pflichten nach dieser Satzung. Bei der Aufnahme sind jedem Mitglied die Satzungsregeln bekannt zu geben.
2. Die Mitglieder sind verpflichtet, alles zu tun, was dem Gedeihen der Trachtenkapelle Oberwolfach förderlich ist und alles zu vermeiden, was dieser schaden könnte. Sie sind zur pünktlichen Teilnahme an den Proben und Auftritten verpflichtet. Wer aus zwingenden Gründen daran verhindert ist, hat dies dem Dirigenten so rechtzeitig mitzuteilen, dass die dadurch notwendigen Vorkehrungen getroffen werden können.
3. Wer sich der festgesetzten Ordnung widersetzt oder der Trachtenkapelle Oberwolfach durch sein Verhalten Schaden zufügt, kann auf Beschluss der Vorstandschaft mit sofortiger Wirkung ausgeschlossen werden. In diesem Fall sind alle der Trachtenkapelle Oberwolfach bzw. Gemeinde Oberwolfach gehörenden Gegenstände unverzüglich zurückzugeben. Mit dem Ausschluss verliert das Mitglied alle Ansprüche, welche sich aus seiner bisherigen Mitgliedschaft in der Trachtenkapelle Oberwolfach ergeben haben.
4. Jeder Musiker ist zur pfleglichen Behandlung und Sauberhaltung der ihm anvertrauten Gegenstände verpflichtet. Für vorsätzlich oder fahrlässig herbeigeführten Schaden haftet das Mitglied, gegebenenfalls

sein gesetzlicher Vertreter gegenüber der Gemeinde Oberwolfach. Die den Musikern von der Gemeinde Oberwolfach oder der Trachtenkapelle Oberwolfach überlassenen Instrumente und Noten dürfen weder verkauft noch ausgeliehen noch zu privaten Zwecken verwendet werden.

5. Die Pflege der Kameradschaft ist für alle Mitglieder oberstes Gebot. Sie haben daher alles zu vermeiden, was das gute Einvernehmen innerhalb der Kapelle stören könnte. Meinungsverschiedenheiten privater, geschäftlicher, politischer oder religiöser Art dürfen bei dienstlichen Zusammenkünften der Musiker, insbesondere bei Proben und Auftritten, nicht erörtert werden.

### § 12 Ehrungen

Der Bürgermeister kann auf Vorschlag der Vorstandschaft:

1. Mitglieder, die seit ihrem Eintritt in die Trachtenkapelle Oberwolfach mindestens 25; 40; 50 oder 60 Jahre aktiv in der Trachtenkapelle Oberwolfach gedient haben oder sich besondere Verdienste für die Trachtenkapelle Oberwolfach erworben haben,
2. Mitglieder, die durch besondere Umstände als aktive Musiker aus der Kapelle ausscheiden, zu Ehrenmitgliedern ernennen. Über die Ehrenmitgliedschaft wird von der Gemeinde eine besondere Urkunde ausgestellt.

### § 13 Musikalisches Auftreten

1. Als Institution der Gemeinde Oberwolfach spielt die Trachtenkapelle Oberwolfach bei allen öffentlichen Anlässen, bei denen die Gemeinde musikalisch repräsentiert werden möchte.
2. Die Trachtenkapelle Oberwolfach kann neben den eigenen Veranstaltungen außerdem tätig werden bei
  - a) sonstigen Veranstaltungen der Gemeinde Oberwolfach, insbesondere Kurkonzerten, oder nach Aufforderung durch den Bürgermeister
  - b) kirchlichen Veranstaltungen auf Einladung der Kirchengemeinden
  - c) Veranstaltungen von Vereinen auf deren Einladung
  - d) Veranstaltungen von Privatpersonen auf deren Einladung.

Die Vergütung der Auftritte nach a) wird durch die Gemeinde festgesetzt. Die Vorstandschaft entscheidet, ob für die Mitwirkung bei Veranstaltungen nach b) bis d) eine Vergütung erhoben wird.

3. Bei Hochzeiten und goldenen Hochzeit von Musikern und Ehrenmitgliedern spielt auf Wunsch des Musikers bzw. des Ehrenmitglieds das ganze Orchester. Für die Auftritte bei Geburtstagen, silbernen Hochzeiten und sonstigen familiären Anlässen von Musikern und Ehrenmitgliedern trifft die Vorstandschaft eine allgemeinverbindliche Regelung.
4. Bei Begräbnissen von Musikern und Ehrenmitgliedern spielt auf Wunsch der Trauerfamilie das ganze Orchester.

### § 14 Rechtsansprüche

Alle Rechtsansprüche der Trachtenkapelle Oberwolfach an ihre Mitglieder und andere natürliche oder juristische Personen gelten als Rechtsansprüche der Gemeinde Oberwolfach und werden von dieser geltend gemacht. Rechtsan-

sprüche Dritter an die Trachtenkapelle Oberwolfach gelten als Rechtsansprüche an die Gemeinde Oberwolfach. Näheres wird bei Bedarf durch Anweisung des Bürgermeisters geregelt.

### § 15 Finanzierung

1. Die Gemeinde Oberwolfach sieht im Haushaltsplan jährlich einen Betrag für die Vergütung des musikalischen Leiters und des Dirigenten der Jugendkapelle vor. Für die Beschaffung und Instandsetzung von Instrumenten sowie für die Beschaffung und Ergänzung des Notenmaterials wird vom Gemeinderat ein Budget im Rahmen der Haushaltsberatungen festgesetzt. Die jährliche Anschaffung von neuen Instrumenten nimmt der musikalische Leiter im Einvernehmen mit der Vorstandschaft vor. Sie bedarf der Genehmigung durch den Bürgermeister.

2. Mehrausgaben sind durch Gebühren von den Musikschülern der Kapelle oder Zuwendungen des Trachtenkapelle Oberwolfach - Verwaltung e. V. zu decken.

Die Höhe der Gebühren für die Musikschüler der Kapelle legt die Mitgliederversammlung auf Vorschlag der Vorstandschaft fest.

3. Für außerordentliche Ausgaben der Trachtenkapelle Oberwolfach kann der Gemeinderat der Gemeinde Oberwolfach im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten Zuschüsse gewähren.

### § 16 Eigentumsverhältnisse

Die von der Gemeinde für den musikalischen Betrieb betreffenden angeschafften Instrumente, Noten und sonstigen Gegenstände sind Eigentum der Gemeinde Oberwolfach. Von Dritten gestiftete Instrumente, Noten und sonstige Gegenstände den musikalischen Betrieb betreffend gehen in das Eigentum der Gemeinde Oberwolfach über.

### § 17 Anhörung

Vor Beschlussfassung des Gemeinderats über die Änderung dieser Satzung sind die Mitglieder der Trachtenkapelle Oberwolfach in einer Mitgliederversammlung zu hören.

### § 18 Inkrafttreten

1. Diese Satzung tritt zum 12.01.2024 in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Satzung der Trachtenkapelle Oberwolfach vom 24.06.1986 außer Kraft.

Oberwolfach, den 28.12.2023

Matthias Bauernfeind  
Bürgermeister

### Der Kinderreisepass wird zum 01.01.2024 abgeschafft

**Künftig brauchen auch Kinder unter zwölf Jahren einen Personalausweis oder einen Reisepass.**

Abhängig vom Reiseziel benötigen Kinder **jeden Alters** ein eigenes Reisedokument. Ab dem 1. Januar 2024 erhalten Kinder entweder einen Personalausweis oder einen Reisepass.

Der Personalausweis wird allerdings nicht von allen Ländern zur Einreise anerkannt. Reisende sollte sich vor der

Reise über die Einreisebestimmungen des Landes informieren. Auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes können diese Informationen nachgelesen werden: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

Personalausweis und Reisepass werden nicht sofort vor Ort ausgestellt, sondern von der Bundesdruckerei in Berlin produziert. Eine Lieferzeit von 4-8 Wochen ist daher einzuplanen.

Der beantragte Ausweis (Personalausweis und Reisepass) für Personen unter 24 Jahren, ist generell 6 Jahre gültig.

Der Ausweis **kann aber auch bereits vorher ungültig werden**, wenn die Identifizierung des Kindes anhand des Passbildes nicht mehr möglich ist. Vor allem bei Säuglingen und Kleinkindern verändert sich das Aussehen oft in kurzer Zeit. Weicht das Passbild im Ausweis zu stark vom aktuellen Aussehen des Kindes ab, ist dieser Ausweis automatisch ungültig und kann nicht mehr verwendet werden. In diesem Fall empfiehlt das Bundesinnenministerium rechtzeitig einen neuen Ausweis zu beantragen, um Probleme bei der Identifizierung zu vermeiden.

Bereits ausgestellte Kinderreisepässe verlieren ihre Gültigkeit nicht und können bis zum Ablaufdatum weiterhin genutzt werden.

### Erhöhung der Reisepassgebühr ab 1. Januar 2024

Ab dem 01. Januar 2024 beträgt die Gebühr für antragstellende Personen ab 24 Jahren beim Reisepass 70,00€. Für Antragsteller unter 24 Jahren bleiben die Gebühren unverändert bei 37,50€.

## Aus dem Gemeinderat

### Öffentliche Niederschrift zur Gemeinderatssitzung

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 24.10.2023

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:40 Uhr

**Ort, Raum:** Bürgersaal, Rathausstraße 1,  
77709 Oberwolfach

#### **Anwesend sind:**

##### Vorsitzende/r

Herr Matthias Bauernfeind

##### Mitglieder

Herr Martin Dieterle

Herr Fridolin Faist

Herr Roland Haas

Frau Heidrun Reitsamer

Herr Christian Sum

Frau Regina Sum

Herr Martin Welle

##### Verwaltung

Herr Anton Schöner

Herr Thomas Springmann

#### **Entschuldigt fehlen:**

##### Mitglieder

Frau Erna Armbruster

Frau Anna Dieterle

Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Herr Martin Rebbe

Herr Udo Schacher

#### Protokoll:

### TOP 1 Bürgerfragestunde

#### **Wortprotokoll:**

Ein Bürger geht auf die durchgeführte Umfrage zum Thema Nahwärme im Ortsteil Walke ein und möchte wissen, ob

das Projekt weiterverfolgt wird und die Ergebnisse vorgestellt werden.

Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass das Projekt weiterverfolgt wird. Die Auswertung der Umfrageergebnisse wurde durch das Ingenieurbüro Schuler vorgenommen. Die Ergebnisse werden zunächst mit der Verwaltung erörtert und die wirtschaftliche Möglichkeiten diskutiert.

### TOP 2 Änderung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG

Vorlage: VBV/094/2023

#### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Bauernfeind erläutert den Sachverhalt im Sinne der Vorlage aus und verweist den Gemeinderat Welle bezüglich seiner Anfrage nach den zu beschließenden Änderungen des Gesellschaftsvertrages auf die Vorlage. In dieser seien die Änderungen detailliert dargestellt.

Die badenova AG & Co. KG erbringt für ihre Gesellschafterkommunen insbesondere über ihre Tochtergesellschaften eine Vielzahl an Leistungen im Bereich der Energie-, Wasser und Wärmeversorgung. So ist die badenovaNETZE GmbH als Netzbetreiberin von Gas-, Strom- und Wassernetzen in den Kommunen tätig. Daneben erbringt sie aber auch weitere Dienstleistungen in diesem Zusammenhang, wie die Betriebsführung im Abwasserbereich oder aber bei der öffentlichen Straßenbeleuchtung.

Während der Betrieb von Energie- und Wassernetzen im Rahmen von Konzessionen ausgeschrieben wird, fallen die weiteren Dienstleistungen unter das allgemeine Vergaberecht. Das GWB sieht für öffentliche Auftraggeber vor, dass bei einer Inhouse-Vergabe im Rahmen des § 108 GWB keine öffentliche Ausschreibung vorgenommen werden muss, sondern ausnahmsweise ein Unternehmen direkt beauftragt werden kann. Voraussetzung hierfür ist die Inhousefähigkeit des beauftragten Unternehmens, bei dem die folgenden Kriterien vorliegen müssen:

- Das Kontrollkriterium (1)
  - Öffentliche Auftraggeber kontrollieren gemeinsam das Unternehmen wie eine eigene Dienststelle
- das Wesentlichkeitskriterium (2)
  - 80% der Tätigkeiten dienen der Ausführung von Aufträgen, mit denen die öffentlichen Auftraggeber das Unternehmen betraut haben.
- das Beteiligungskriterium (3)
  - Keine relevante unmittelbar oder mittelbare private Kapitalbeteiligung an dem Unternehmen

Um die Herausforderungen der kommunalen Gesellschafter der badenova AG & Co. KG zu erleichtern, soll der Gesellschaftsvertrag der badenova AG & Co. KG so angepasst werden, dass durch die Kontrolle über die badenova AG & Co. KG die badenovaNETZE GmbH als inhousefähiges Unternehmen direkt von allen kommunalen Gesellschaftern beauftragt werden kann. Dies soll eine weitere Möglichkeit eröffnen, Aufträge leichter an ein kommunales Unternehmen zu erteilen, so dass die Wertschöpfung im kommunalen Bereich bleibt. Es besteht allerdings keinerlei Zwang, Inhousevergaben durchzuführen. Es eröffnet lediglich eine weitere Möglichkeit.

Nach einem von der badenova AG & Co. KG beauftragten Rechtsguten der Rechtsanwaltskanzlei Wurster Weiß Kupfer Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Freiburg (W2K) sind die Kriterien 2 und 3 bei der badenovaNETZE GmbH, die überwiegend öffentliche Infrastrukturleistungen erbringt, erfüllt. Um auch das 1. Kriterium für eine Inhousefähigkeit zu erfüllen, bedarf es geringfügiger Änderungen des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG, die zu einer Stärkung des Einflusses der kommunalen Gesellschafter gegenüber der Thüga AG als Mitgesellschafterin führen. Die zur Herstellung der Inhousefähigkeit der badenovaNETZE GmbH erforderliche Änderung des Gesellschaftsvertrages soll zum Anlass genommen werden, auch weitere sinnvolle Anpassungen vorzunehmen, insbesondere um den Aufsichtsrat der badenova & Co. KG von nicht aufsichtsratsrelevanten Themen zu entlasten.

Die wesentlichen Änderungen des Gesellschaftsvertrages betreffen nachfolgend aufgeführten Bestimmungen:

**§ 8 Abs. 2 lit. l) - Gesellschafterversammlung**

Neben der badenovaNETZE GmbH und der badenovaWÄRMEPLUS GmbH & Co. KG hat die badenova AG & Co. KG ihre Holdingstruktur erweitert und die Geschäftseinheiten Mark & Energiedienstleistungen (Vertrieb) und Erneuerbare Energien in eigene Gesellschaften übertragen, daher soll der Katalog der in § 8 Abs. 2 lit. l) um die badenova Energie GmbH und die badenovaERNEUERBARE GmbH erweitert werden.

**§ 8 Abs. 2 lit. r) - Gesellschafterversammlung**

Um die badenovaNETZE GmbH inhousefähig zu machen, müssen die kommunalen Gesellschafter das Unternehmen kontrollieren können. Hierzu gehört auch ein maßgeblicher Einfluss auf die strategischen Ziele der Gesellschaft, der über den neu eingefügten Zustimmungsvorbehalt der Gesellschafterversammlung sichergestellt werden soll.

**§ 8 Abs. 3 (neu) - Gesellschafterversammlung**

Durch die Neuaufnahme dieser Regelung soll das Kontrollkriterium bei der Inhousevergabe sichergestellt werden. Die Zustimmungsbefugnis zu Stimmabgaben in Gesellschafterversammlungen von Beteiligungsunternehmen der badenova AG & Co. KG liegt beim Aufsichtsrat. Um aber bzgl. der badenovaNETZE GmbH die kommunale Kontrollmöglichkeit sicherzustellen, sollen die Gesellschafter Beschlussgegenstände auf die Ebene der Gesellschafterversammlungen verlagern können. Diese Möglichkeit soll durch diese Regelung geschaffen werden.

**§ 10 Abs. 5 (neu) - Vorsitz und Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung**

Korrespondierend zu der Erweiterung der Kompetenz der Gesellschafterversammlung in § 8 Abs. 3 (neu) soll auch bei der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung die kommunale Kontrollmöglichkeit bei Entscheidungen bzgl. der badenovaNETZE GmbH sichergestellt werden. Neben der Mehrheit muss auch die Mehrzahl (Köpfe) der kommunalen Gesellschafter zustimmen. Sofern diese doppelte Zustimmungsmehrheit nicht erreicht werden kann, findet eine zweite Abstimmung statt, bei der dann ausschließlich die kommunalen Kommanditisten stimmberechtigt sind. Des Weiteren soll sichergestellt werden, dass mit den neu geschaffenen Regelungen zur Inhousefähigkeit keine weiteren Sonderrechte von einzelnen Gesellschaftern geschaffen werden.

**§ 12 Abs. 3 - Vorsitz im Aufsichtsrat**

Bis dato wurden die Aufgaben des Präsidiums in Einzelbeschlüssen geregelt. Diese Einzelbeschlüsse sollen nunmehr zur Erleichterung der Nachvollziehbarkeit in einer Geschäftsordnung geregelt werden können.

**§ 13 Abs. 8 - Einberufung und Beschlussfassung des Aufsichtsrats**

Bisher gab es keine Regelung im Gesellschaftsvertrag, bis wann die Niederschriften der Aufsichtsratssitzungen den Mitgliedern zu übersenden sind. Dies soll nunmehr geregelt werden. Niederschriften werden regelmäßig als Tagesordnungspunkt der nächstfolgenden Aufsichtsratssitzung aufgenommen, etwaige Berichtigungswünsche sind bis spätestens zu diesem Zeitpunkt vorzubringen.

**§ 14 Abs. 2 (neu) - Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, Ausschüsse**

Damit das Kontrollkriterium durch die kommunalen Gesellschaftervertreter im Aufsichtsrat sichergestellt werden kann, müssen diese die Informationen im Aufsichtsrat an die kommunalen Kommanditisten weitergeben können, die sie gewählt haben.

**§ 15 Abs. 1 - Aufgaben des Aufsichtsrats**

Aufgrund der Holdingstruktur der badenova AG & Co. KG sollen Berichtspflichten der Geschäftsführung sichergestellt werden, damit die Gesellschafter auch über die Ge-

schäftseinheiten der badenova AG & Co. KG informiert werden. Dies wird durch eine Erweiterung auf die aktuellen Geschäftseinheiten erreicht. Auch wird das Wording aktualisiert und von „Geschäftsfelder“ auf „Geschäftseinheiten“ angepasst.

**§ 15 Abs. 2 lit. c) - Aufgaben des Aufsichtsrats**

Die allgemeinen Tarifpreise im Wasserbereich werden gemeinsam mit den betroffenen Kommunen (derzeit Freiburg und Lahr) festgelegt. Einer Kontrolle durch den Aufsichtsrat bedarf es daher nicht mehr.

Allgemeine Tarifpreise bei der Wärmeversorgung gibt es nicht. Da aber die Wärmeversorgung künftig einen immer größeren Umfang einnehmen wird, sollte der Aufsichtsrat die Möglichkeit haben, über die Grundsätze der Ermittlung der Wärmepreise mitzubestimmen. So kann sichergestellt werden, dass diese für das Unternehmen auskömmlich sind.

**§ 15 Abs. 2 lit. h) - Aufgaben des Aufsichtsrats**

Die badenova AG & Co. KG wird in Gesellschafterversammlungen von Beteiligungsunternehmen aufgrund der gesetzlichen Vertretungsbefugnis von der Geschäftsführung vertreten. Daher bedarf es lediglich einer Regelung bzgl. der Besetzung von Aufsichtsräten.

**§ 15 Abs. 2 lit. i) - Aufgaben des Aufsichtsrats**

Die Stimmabgabe in Beteiligungsunternehmen der badenova AG & Co. KG ist ein wesentlicher Punkt, um auch in Tochter- oder Enkelgesellschaften ausgelagerte Aufgaben zu kontrollieren. Allerdings kann dies auch dazu führen, dass sich der Aufsichtsrat mit einer Vielzahl von Stimmabgaben befassen muss, die keine Relevanz für den Konzern haben. Schon bisher sah der Gesellschaftsvertrag die Möglichkeit vor, die Geschäftsführung durch Beschluss zu ermächtigen, eigenständig über die Beschlussfassung in Tochter- und Enkelgesellschaften zu entscheiden, hat allerdings zahlreiche Gegenstände von dieser Möglichkeit ausgenommen. Hier soll eine etwas größere Flexibilität ermöglicht werden, indem ausnahmsweise auch die Entscheidung über die bislang ausgenommenen Beschlussgegenstände auf die Geschäftsführung übertragen werden kann. Dabei spielt insbesondere die Wesentlichkeit der Beteiligungsgesellschaft für den badenova-Konzern eine Rolle. Unbenommen bleibt die Möglichkeit des Aufsichtsrats, diese Delegation auf die Geschäftsführung jederzeit wieder zurück zu nehmen. Hierbei sollen die starren Grenzen der bisherigen Regelung gelockert werden, damit der Aufsichtsrat flexibler entscheiden kann.

**§ 15 Abs. 2 lit. j) - Aufgaben des Aufsichtsrats**

Der Verzicht auf fällig Ansprüche ist ein klassisches Kerngeschäft der Geschäftsführung, da nur diese im Einzelfall beurteilen kann, ob bestehende Ansprüche durchsetzbar sind und insbesondere das wirtschaftliche Risiko abschätzen kann. Daher soll der Aufsichtsrat um diese Aufgabe entlastet werden.

**§ 15 Abs. 2 lit. l) - Aufgaben des Aufsichtsrats**

Die Geschäftsführung sollte in die Lage versetzt werden, selbstständig darüber entscheiden zu können, wem eine Handlungsvollmacht zu erteilen ist. Ebenso sollte ein etwaig erforderlicher Widerruf einer Prokura schnell und unbürokratisch umsetzbar sein. Daher soll nur noch die Erteilung einer Prokura von der Zustimmung des Aufsichtsrats abhängig sein.

**§ 16 - Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder**

Der Aufsichtsrat hatte bereits im Jahr 2023 beschlossen, dass keine Auslagen der Mitglieder neben der Vergütung mehr erstattet werden sollen. Dies soll nun auch im Gesellschaftsvertrag so umgesetzt werden.

**§ 18 - Wirtschaftsplan und mittelfristige Planung**

Die Wirtschaftsplanung soll vom Wortlaut her an das Re-

porting der badenova AG & Co.KG und des Gesamtkonzerns angepasst werden. So werden die aktuellen Geschäftseinheiten dargestellt. Darüber hinaus wird § 18 Abs. 2 gestrichen und in § 18 Abs. 1 integriert. Inhaltlich ändert sich durch diese Anpassung nichts, es bleibt wie bisher bei einem Wirtschaftsplan für das kommende Jahr und einer mittelfristigen Planung für vier weitere Jahre. Dies soll lediglich vom Wortlaut her einfacher und klarer dargestellt werden.

#### § 20 Abs. 2 – Verteilung von Gewinn und Verlust

Die Besetzung des Sachverständigenbeirats soll weiterhin grundsätzlich bei den Hauptgesellschaftern liegen. Allerdings soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass auch der Aufsichtsrat Mitglieder bestellen kann, wenn die Hauptgesellschafter von ihrem Recht keinen Gebrauch machen. Dies soll den Ablauf bei der Bestellung von neuen Mitgliedern vereinfachen.

Die Änderung des Gesellschaftsvertrags wurde von der Stadt Freiburg mit dem Regierungspräsidium Freiburg vorabgestimmt. Das Regierungspräsidium sieht das Vorhaben als rechtlich zulässig an und hat bestätigt, dass die Gesellschaftsvertragsänderung kein Genehmigungs- bzw. Vorlageerfordernis seitens der Rechtsaufsicht auslöst.

Über die Änderung des Gesellschaftsvertrags soll die Gesellschafterversammlung der badenova AG & Co. KG in ihrer nächsten turnusgemäßen Wintersitzung (voraussichtlich 17. November 2023) entscheiden. Bis zu diesem Zeitpunkt sollten die Oberbürgermeister/Bürgermeister/Vertreter der badenova- Kommanditisten alle erforderlicheren Gremienbeschlüsse für die erforderliche Beschlussfassung eingeholt haben.

Der Wunsch des Ratsmitglieds Welle, ein Organigramm mit Zuständigkeiten innerhalb der badenova AG & Co. KG vorzulegen, wird an die badenova weitergereicht.

#### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der badenova AG & Co. KG wie vorgelegt.
2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister bzw. seinen jeweiligen Stellvertreter oder anderweitig Bevollmächtigten, die zum Vollzug der Beschlussziffer 1 in der Gesellschafterversammlung der badenova AG & Co. KG erforderlichen Erklärungen abzugeben und Beschlüsse herbeizuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen.  
Ja 7 Nein 1

#### **TOP 3 Wolftal-Erlebnis-Radweg, 3. BA - Vergabe natur- und artenschutzrechtliche Prüfungen** Vorlage: VBV/095/2023

#### **Sachverhalt:**

Für die Erstellung der Genehmigungsplanung für den 3. Bauabschnitt des Wolftal-Erlebnis-Radweges von Battengott bis Tiefenbach ist die Durchführung der natur- und artenschutzrechtlichen Prüfungen im Planbereich erforderlich. Das Ingenieurbüro RS, Achern hat im Namen der Gemeinde Oberwolfach entsprechende Angebote eingeholt und diese ausgewertet. Von den drei abgegebenen Angeboten ist das des Büros Alexandra Stöhr aus Steinach mit 21.374,78 € (brutto) das wirtschaftlichste. Das Angebot des Bieters 2 beläuft sich auf 23.648,04 €, das des Bieters 3 auf 28.631,42 €. Das Büro Alexandra Stöhr ist bekannt und war bereits bei Gestaltung des Außengeländes am Familienzentrum St. Josef tätig.

Anzumerken ist noch, dass bzgl. Artenschutz noch eine saP (spezielle artenschutzrechtliche Prüfung) hinzukommen wird. Diese ist in keinem der Angebote enthalten, da sie erst beziffert werden kann, wenn die im Angebot enthalte-

ne Vorprüfung abgeschlossen ist. Ferner können im Zusammenhang mit den Brückenbauwerken ggf. weitere Untersuchungen im Gewässer hinzukommen. Diese werden nur nach ausdrücklicher Aufforderung der UNB (Landratsamt) ausgeführt und sind in den Angeboten nur bedarfsweise aufgeführt.

Martin Welle kritisiert lange Bearbeitungsdauer. Die natur- und artenschutzrechtliche Prüfung hätte zu einem früheren Zeitpunkt parallel zur Planung des Radweges erfolgen können. Der Vorsitzende dementiert, die Vergabe habe nicht früher erfolgen können, da der Umfang der Prüfungen erst mit den Behörden abgestimmt werden musste. Herr Welle wünscht sich Planvorstellung im Gemeinderat und eine Übersicht über die seit der Auftragserteilung erfolgten Arbeiten.

Auf die Anfrage aus dem Gremium erklärt Bürgermeister Bauernfeind, dass das Förderprogramm Stadt und Land, über das der Wolftal-Erlebnis-Radweg gefördert wird, bis 2028 verlängert wurde.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt das Büro Alexandra Stöhr, Steinach mit der Durchführung der natur- und artenschutzrechtlichen Prüfungen zum Angebotspreis von 21.374,78 € (brutto).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **TOP 4 Beschluss über den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023** Vorlage: VBV/092/2023

#### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat den Erwerb des Anwesens Rosenstraße 4 beschlossen. Gemäß § 82 Abs.2 Ziffer 3 sind die Haushaltsmittel für diese bisher nicht veranschlagte nicht unbedeutende Investition über eine Nachtragssatzung bereitzustellen. Der Nachtragshaushaltsplan enthält auch die weiteren wesentlichen Planabweichungen, die sich aktuell im Haushaltsvollzug abzeichnen. Erfreulicherweise können durch die positiven Entwicklungen im Ergebnishaushalt die Mehrausgaben für die Investition durch Mehreinnahmen kompensiert werden, sodass der voraussichtliche Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2023 trotz der außerplanmäßigen Investition und der auch in 2023 nicht realisierbaren Verkäufe der Bauplätze am Kirchberg noch über den ursprünglichen Planungen liegen wird. Kämmerer Springmann merkt an, dass die deutlichen Mehreinnahmen der Gewerbesteuer direkte Auswirkungen in Form von höheren Umlagen in den Folgejahren haben werden. Insgesamt lässt sich festhalten, dass das Haushaltsjahr 2023 ein ungewöhnliches Jahr ist. Das Gesamtergebnis verbesserte sich von 268.300 € auf 1.001.300 € deutlich. Der voraussichtliche Stand der Liquidität würde sich um 341.400 € auf nun 1.551.400 € erhöhen. Im Wesentlichen sind die Abweichungen auf der Ertragsseite des Ergebnishaushalts auf die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (1 Mio. €) sowie Mehreinnahmen aus den Holzverkaufserlösen zurückzuführen. Diesen Mehreinnahmen stehen auf der Aufwandsseite Mehraufwendungen für die künftigen Umlagerückstellungen gegenüber.

Im Finanzhaushalt geht man von Mindereinnahmen von 893.000 € aus. Davon entfallen 446.000 € auf die nicht erfolgte Veräußerung der Bauplätze am Kirchberg sowie Minderzuschüsse für die Baumaßnahmen, die kapazitätsbedingt in die Folgejahre übertragen werden müssen. Die Ausgaben des Finanzhaushalts vermindern sich eben um diese verschobenen Baumaßnahmen berücksichtigen jedoch den Erwerb der Immobilie in der Rosenstraße (275.000 €) sowie Mehrausgaben für den Ausbau der Friedensstraße (50.000 €) und den Umbau der Heizungsanlage Am Spinnerberg 1 (20.000 €).

Auf die Anfrage des Gemeinderats Faist erklärt Rechnungsamtsleiter Springmann, dass die hohen Einnahmen bei der Gewerbesteuer auf die Nachveranlagungen der bestehenden Steuerpflichtigen sowie auf die neuen Steuerpflichtigen zurückzuführen ist.

Martin Dieterle appelliert, sich von guten Ergebnissen



nicht blenden zu lassen und bei der anstehenden Haushaltsplanung vorsichtig zu agieren. Die aktuelle, positive Entwicklung führt zu Mehrausgaben bei den Umlagen in den Folgejahren, zudem ist die Entwicklung in der Wirtschaft ungewiss, die Einnahmeentwicklung in den kommenden Jahren kann nicht abgeschätzt werden. Auf seine Anfrage bekommt Ratsmitglied Dieterle bestätigt, dass die Mindereinnahmen für die Investitionszuschüsse beispielsweise für den Neubau der Touristinformation im kommenden Jahr abgerufen werden können, wenn die Maßnahme abgeschlossen ist.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan wie vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen.  
Ja 7 Nein 1

**TOP 5 Änderung der Wasserversorgungssatzung**

**Vorlage: VSV/093/2023**

**Sachverhalt:**

Das Vorverfahren KMV „Verbrauchsabrechnung“ wird vom Rechenzentrum aktuell in das SAP-Verfahren integriert. Damit kann die bisher notwendige Schnittstelle entfallen, was für den Veranlagungsablauf erhebliche Vorteile mit sich bringt. Durch die Umstellung wird allerdings der bisher praktizierte Vorauszahlungsmodus mit 3 Vorauszahlungen nach Quartalsende zu einem Viertel der erwarteten Kosten und einer Abrechnung nach Ende des Veranlagungszeitraumes nicht mehr unterstützt. Es soll nun auf 4 Vorauszahlungen zu je einem Viertel zur Quartalsmitte umgestellt werden. Hierzu ist eine angepasste Satzungsregelung zur Fälligkeit der Vorauszahlungen erforderlich. Die Befürchtungen des Gemeinderats Dieterle, die vier Vorauszahlungen würden zu Mehraufwand in der Verwaltung führen, werden von Kämmerer Springmann entkräftet. Mit Umstellung der Abrechnungssoftware entsteht kein Mehraufwand, die Abläufe würden maschinell erfolgen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Änderungssatzung wie vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 6 Änderung der Abwassersatzung**

**Vorlage: VSV/094/2023**

**Sachverhalt:**

Das Vorverfahren KMV „Verbrauchsabrechnung“ wird vom Rechenzentrum aktuell in das SAP-Verfahren integriert. Damit kann die bisher notwendige Schnittstelle entfallen, was für den Veranlagungsablauf erhebliche Vorteile mit sich bringt. Durch die Umstellung wird allerdings der bisher praktizierte Vorauszahlungsmodus mit 3 Vorauszahlungen nach Quartalsende zu einem Viertel der erwarteten Kosten und einer Abrechnung nach Ende des Veranlagungszeitraumes nicht mehr unterstützt. Es soll nun auf 4 Vorauszahlungen zu einem Viertel zur Quartalsmitte umgestellt werden. Hierzu ist eine angepasste Satzungsregelung zur Fälligkeit der Vorauszahlungen erforderlich.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Änderungssatzung wie vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 7 Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**

**Vorlage: VBV/096/2023**

**Sachverhalt:**

Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit ist ein wichtiges Instrument der Gemeinde, das ehrenamtliche Engagement der Bürger zu würdigen. Auf

Grundlage der Ehrenamtsentschädigungssatzung werden nicht nur Gemeinderatsmitglieder für Ihre Tätigkeit entschädigt, sondern auch beispielsweise Wahlhelfer und andere ehrenamtlich Tätige.

Die aktuellen Entschädigungssätze, die seit Januar 2015 Gültigkeit haben (in der Änderungssatzung vom 2019 wurde lediglich Familienkomponente und Zuschuss zur Anschaffung mobiler Endgeräte eingeführt), sind aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung nicht mehr angemessen. Allein im Zeitraum von 2020-2023 hat sich der Verbraucherpreisindex um 16,8 Punkte nach oben entwickelt. Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, die Entschädigungssätze anzuheben, um die Preisentwicklung etwas abzufangen.

Eine weitere Änderung der Satzung betrifft die Anschaffung der mobilen Endgeräte. Dieser Passus muss auf Anregung des Kommunalamtes aus der Satzung genommen werden. Da es sich nicht um eine Art Ehrenamtsentschädigung handelt, ist ein derartiger Zuschuss der Satzung nicht zugänglich. Hierzu wäre ein einfacher Gemeinderatsbeschluss ausreichend. Aus Sicht der Verwaltung soll die Anschaffung mobiler Endgeräte zur Nutzung des Ratsinformationssystems weiterhin bezuschusst werden. Christian Sum erscheint Betrag von 1.000 € für die Anschaffung von mobilen Endgeräten etwas zu hoch. Hauptamtsleiter Schöner merkt an, dass der vorgeschlagene Betrag für ein leistungsfähiges Markengerät angebracht ist. Die Preise für Neugeräte liegen bereits zum Teil über diesem Betrag.

Die Anregung des Ratsmitglieds Dieterle, die Geräte zu vereinheitlichen und von der Verwaltung für alle Ratsmitglieder zentral zu beschaffen findet in der Verwaltung keinen Zuspruch. Die Geräte verbleiben nach der Amtsperiode im Eigentum der Gemeinderäte. Viele arbeiten mit unterschiedlichen Betriebssystemen und kommen mit diesen bestens zu recht. Der vor fünf Jahren angeschlagene Weg mit eigenen Geräten scheint praktikabler zu sein.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Oberwolfach mit den darin enthaltenen Änderungen.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Mitglieder des Gemeinderats zu Beginn ihrer Amtsperiode einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro für die Anschaffung eines eigenen, geeigneten mobilen Endgeräts zur Nutzung des Ratsinformationssystems erhalten. Tritt ein Gemeinderatsmitglied seine Amtszeit in Folge des Nachrückens an, so verringert sich der auszuzahlende Zuschuss um 200 Euro pro bereits abgeschlossenes Jahr der jeweiligen Amtsperiode.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 8 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht**

**Wortprotokoll:**

Seit der letzten Sitzung haben keine Sitzungen von Ausschüssen oder Zweckverbänden stattgefunden.

**TOP 9 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse**

**Wortprotokoll:**

Bürgermeister Bauernfeind gibt folgende, in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

- Der Gemeinderat hat beschlossen ein Teil des Grundstückes Flst. Nr. 635 an den angrenzenden Grundstückseigentümer zu veräußern.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, das Grundstück Rosenstraße 4 zu kaufen.

**TOP 10 Bekanntgaben der Verwaltung**

**Wortprotokoll:**

Bürgermeister Bauernfeind gibt bekannt, dass

- am 21.10. ein Ausflug mit der Partnergemeinde Still stattgefunden hat. Dieser war sehr gut gelungen, man hat ge-

meinsam Besichtigung des Forums am Rhein unternommen.

- Die Veranstaltung 3. Klima- und Energietage am vergangenen Sonntag ein großer Erfolg war. Das Angebot stieß auf sehr großes Interesse und zog Besucher nicht nur aus Oberwolfach sondern auch aus benachbarten Kommunen an. Bürgermeister Bauernfeind bedankt sich bei allen Beteiligten für die sehr gute Organisation, Vorbereitung und die Durchführung der Veranstaltung.

#### **TOP 11 Anfragen aus dem Gemeinderat**

##### **Wortprotokoll:**

Christian Sum erkundigt sich nach dem Sachstand des Breitbandausbaus. Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass am 13.11.2023 eine Infoveranstaltung der BOKG und der Vodafone stattfindet. Zu einer der nächsten Sitzungen wird Herr Glöckl-Frohnholzer eingeladen, damit er einen Abriss des aktuellen Ausbaustandes geben kann.

Martin Welle spricht das Mobilitätskonzept an. Er würde sich wünschen, dass das Konzept nach Einarbeitung der Änderungen dem Gemeinderat vorgestellt wird. Bürgermeister Bauernfeind erwidert, das Mobilitätskonzept sei bereit vor einem Jahr überarbeitet und beim Ministerium eingereicht worden. Somit sei das Projekt abgeschlossen und diene als Grundlage bei den Entscheidungen über die Fördermittelzusage. So sei dieses beispielsweise bei der Förderung des Wolftal-Erlebnis-Radweges zum Zuge gekommen. Ohne ein Mobilitätskonzept wäre eine 90%-Förderung nicht denkbar.

Ferner erhält Herr Welle auf seine weitere Anfrage mitgeteilt, dass die Eigentümer der nichtbewirtschafteten Flächen (Bachgelände) nach und nach kontaktiert werden. Die Flächen im Eigentum der Gemeinde werden ebenfalls Zug um Zug, im Rahmen der möglichen Kapazitäten gepflegt. Alsdann liest Herr Welle eine Anmerkung zu seiner Anfrage aus der letzten Gemeinderatssitzung und dem sich daraus ergebenden Bericht im Offenburger Tageblatt vor. Dieser Text wird als Anlage zur Niederschrift aufgenommen.

#### Anmerkungen zur Uferbewirtschaftung

**Auf welcher Grundlage versendet die Verwaltung Aufforderungen zur Flächenbewirtschaftung bis zu welchem Zeitpunkt?**

**Warum kommt die Gemeinde auf deren Flächen dieser Aufforderung nicht selbst nach?**

**Warum wurde dies auf der Vereinsvertreterversammlung nicht angesprochen, obwohl lt. Bgm Bauernfeind dies die örtlichen Vereine übernehmen?**

**Wer kümmert sich dieses Jahr bzw. in den Folgejahren um diese Flächen?**

**Hintergrund der Anfrage:**

Ein Anwohner entlang der Wolf konnte dem ungehinderten Wildwuchs nicht mehr tatenlos zusehen und schritt mit seinen 86 Jahren selbst zur Werke.

Dabei verletzte er sich bei einem Sturz in die Wolf schwer.

Auf Nachfrage, warum er dies tat erwiderte er nur: Früher wurde dies kleingehalten, aber heute kümmert sich niemand mehr darum. Schließlich wird die Vegetation am Ufer nachhaltig geschädigt und beim nächsten großen Hochwasser kommt es wieder zu Schäden, die die Gemeinde als Eigentümer beseitigen muss.

Aufgrund dieses Vorfalles brachte ich in der letzten Sitzung das Problem zur Sprache und unterbreitete den Vorschlag, Flüchtlinge, die hier in Oberwolfach eine Unterkunft erhalten haben, anzusprechen. Dies vor dem Hintergrund, dass der Bauhof

ausgelastet ist und sich sonst offensichtlich niemand bereit erklärt, dies zu tun. Meiner Ansicht nach kann dies auch ein Beitrag zur Integration sein, wenn die Bevölkerung sieht, dass sich jemand für das Gemeinwohl einsetzt. Nicht zuletzt die Diskussion im Bundestag nach den Landtagswahlen in Bayern und Hessen geben meinem Ansinnen Nachdruck.

Die Stellungnahme von H. Lupfer im OT kann ich nicht nachvollziehen; offensichtlich wusste er nicht um den Hintergrund, weshalb er sich hätte bei mir informieren können...

Zusammengefasst: Ich sehe keine Veranlassung, meinen Vorschlag zurückzunehmen und fordere die Verwaltung nochmals dazu auf, dieses Problem dauerhaft zu lösen!!

7.11.2023 Udo

## Öffentliche Niederschrift zur Gemeinderatssitzung

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 21.11.2023  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:35 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgersaal, Rathausstraße 1,  
 77709 Oberwolfach

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r

Herr Matthias Bauernfeind

#### Mitglieder

Frau Erna Armbruster

Frau Anna Dieterle

Herr Martin Dieterle

Herr Fridolin Faist

Herr Roland Haas

Herr Martin Rebbe

Frau Heidrun Reitsamer

Herr Udo Schacher

Herr Christian Sum

Frau Regina Sum

Herr Martin Welle

#### Verwaltung

Herr Anton Schöner

Herr Thomas Springmann

#### sonstige Teilnehmer

Herr Dominik Fehringer TOP 3

Herr Mario Herz TOP 4-5

Herr Markus Schätzle TOP 4-5

### Entschuldigt fehlen:

#### Mitglieder

Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Zu Beginn der Sitzung gibt der Vorsitzende bekannt, dass der langjährige Feuerwehrkommandant und Verwaltungsmitarbeiter Herr Egon Roth am 10.11.2021 nach einer schweren Krankheit verstorben ist. Die Anwesenden erheben sich, um den Verstorbenen zu gedenken.

### Protokoll:

#### **TOP 1 Bürgerfragestunde**

##### Wortprotokoll:

Es werden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

#### **TOP 2 Aufforstungsantrag, Flst. Nr. 207/1**

##### **Vorlage: VBV/102/2023**

##### Sachverhalt:

Es ist ein Aufforstungsantrag für das Flst. Nr. 207/1 eingegangen. Die Größe der Fläche beträgt 0,1593 ha. Sie soll mit 50 % Traubeneiche und 50 % Lärche aufgeforstet werden.

Am 14.11.2023 hat sich Bürgermeister Bauernfeind bei einem Ortstermin mit dem Grundstücksbesitzer die zur Aufforstung vorgesehene Fläche angeschaut. Es handelt sich um ein kleines Areal in einer extrem steilen Lage. Die Bewirtschaftung der Fläche ist sehr schwierig und wirtschaftlich nicht darstellbar. Die Nachbarschaft ist von der Aufforstung nicht tangiert.

Gemeinderat Rebbe hält fest, dass die Fläche im Offenhaltungskonzept enthalten ist. Durch die Aufforstung werden zusammenhängende Wiesenflächen aufgeteilt. Zudem können die angrenzenden Biotope tangiert sein.

##### Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu dem Aufforstungsantrag.

##### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 1

#### **TOP 3 Öffentliche Betrauung (interner Organisationsakt) für die nectanet GmbH zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (Betrauungsakt)**

##### **Vorlage: VBV/101/2023**

##### Sachverhalt:

Der Landkreis Ortenaukreis und verschiedene Städte und Gemeinden sind Gesellschafter der gemeinsamen Gesellschaft "nectanet GmbH". Diese Gesellschaft hat von dem Landkreis Ortenaukreis und den beteiligten Städten und Gemeinden die freiwillige Aufgabe der Wirtschaftsförderung im Interesse der Allgemeinheit übernommen. Unternehmensgegenstand ist die Verbesserung der wirtschaftli-

chen Struktur der Ortenau durch eine gezielte Förderung der Wirtschaft, insbesondere mittels eines regionalen Standortmarketings (nach innen und außen), die Entwicklung und Betreuung des vorhandenen Unternehmensbestandes, die Akquisition ansiedlungswilliger Unternehmen, die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung sowie die Förderung der regionalen Identität.

Für die Erfüllung ihrer Aufgaben erhält die nectanet GmbH nach § 16 ihres Gesellschaftsvertrags Umlagen derjenigen Gesellschafter, die Städte und Gemeinden sind, sowie Fixbeiträge der Gesellschafter, die nicht Gemeinden sind (Handwerkskammer Freiburg, Industrie- und Handelskammer Südllicher Oberrhein). Der Umlagebetrag den die Gemeinde Oberwolfach einbringt, beläuft sich auf 5.000 € p.a. Darüber hinaus erhält die nectanet GmbH Mittel von Unternehmen aus der Region, die nicht Gesellschafter sind und dem Wirtschaftsbeirat der Gesellschaft beigetreten sind.

Die Finanzierung der nectanet GmbH unterliegt den Vorschriften des EU-Beihilfenrechts. Danach sind Beihilfen an Unternehmen grundsätzlich verboten und nur ausnahmsweise zulässig, insbesondere wenn sie bei der Europäischen Kommission angemeldet und von dieser genehmigt werden.

Die Europäische Kommission hat hierzu den sog. „Freistellungsbeschluss“ erlassen. Danach können Unternehmen, die mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (in der Regel Leistungen der Daseinsvorsorge), von der sog. Notifizierungspflicht (Anzeige- und Genehmigungspflicht) zur Europäischen Kommission freigestellt werden. Der Freistellungsbeschluss enthält verschiedene Voraussetzungen, bei deren Erfüllung Zuwendungen an Unternehmen zur Finanzierung von Aufgaben der Daseinsvorsorge zwar Beihilfen darstellen, aufgrund der gesetzlichen Freistellung aber nicht der Notifizierungspflicht unterliegen und deshalb nicht bei der Europäischen Kommission zur vorherigen Prüfung und Genehmigung angemeldet werden müssen („Prinzip der Legal Ausnahme“).

Vorliegend kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Hinblick auf die nectanet GmbH die Finanzierung durch ihre Gesellschafter bei gebotener vorsichtiger Auslegung des Beihilfentatbestands eine Beihilfe darstellen kann.

Um die Voraussetzungen des Freistellungsbeschlusses zu erfüllen mit der Folge, dass die Finanzierung der nectanet GmbH nicht bei der Europäischen Kommission anzumelden ist, soll die Finanzierung der Gesellschaft durch die Gesellschafter auf der Grundlage eines entsprechend ausgestalteten Betrauungsakts für die nectanet GmbH erfolgen. Die Gesellschafter haben bereits im Jahr 2014 einen entsprechenden Betrauungsakt verabschiedet. Dieser ist aufgrund der Vorgaben des Freistellungsbeschlusses bis 31. Oktober 2023 befristet.

Um einem Verstoß gegen das EU-Beihilfenrecht durch die Finanzierung der nectanet GmbH auch weiterhin vorzubeugen, bedarf es eines neuen, ab 1. November 2023 geltenden Betrauungsakts, der auf eine Laufzeit von maximal 10 Jahren beschränkt ist. Der neue Betrauungsakt entspricht inhaltlich vollumfänglich dem im Jahr 2014 verabschiedeten Betrauungsakt.

In dem Betrauungsakt, der nach dem Freistellungsbeschluss erforderlich ist, sind folgende Parameter für die Leistungen und finanziellen Zuwendungen vorab festzulegen:

(1) Öffentlicher Auftrag

Der Betrauungsakt muss an die nectanet GmbH gerichtet und rechtlich verbindlich sein.

(2) Berechnung der Ausgleichsleistungen

Die Finanzierungsbeiträge für die nectanet GmbH müssen nachvollziehbar berechnet und die Festlegungen müssen im Vorhinein getroffen werden. Dies geschieht durch den Betrauungsakt in Verbindung mit dem Gesellschaftsvertrag und dem Finanz- und Wirtschaftsplan.

(3) Vermeidung von Überkompensation und Kontrolle

Die Verwendung der Mittel muss von der nectanet GmbH im Jahresabschluss nachgewiesen werden.

Der Entwurf des Betrauungsakts basiert auf dem aktuellen Muster des Landkreistags Baden-Württemberg und ähnlichen Vorgängen verschiedener Landkreise und Kommunen. Er ermöglicht für die hier in Rede stehende Finanzierung der nectanet GmbH die Freistellung von der Notifizierungspflicht bei der Europäischen Kommission.

Bürgermeister Bauernfeind führt aus, dass Oberwolfach eine strukturschwache Gemeinde ist. Die Umlage i.H.v. 5.000 €, die Oberwolfach jährlich abführt steht zu den Gewerbesteuererträgen der Gemeinde in keinem Verhältnis. Die Vorteile einer Mitgliedschaft in nectanet GmbH sind für Oberwolfach schwer greifbar, ein Mehrwert ist nicht zu erkennen. Durch die zunehmend internationale Ausrichtung der Gesellschaft fehlt die Bindung der Gemeinde oder der Gewerbebetriebe. Der Vorsitzende bittet den Geschäftsführer, Herrn Fehringer einen Abriss über die Tätigkeit der Gesellschaft zu geben.

Dominik Fehringer stellt anhand einer Bildschirmpräsentation die Arbeit der nectanet GmbH. Die Gesellschaft ist aus der WRO (Wirtschaftsregion Ortenau) hervorgegangen und dient in erster Linie der Wirtschaftsförderung in der Region. Mit ihren sechs Mitarbeitern ist die Gesellschaft zwar sehr schlank aufgestellt, leistet jedoch einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung des Arbeitsmarktes in der Region (durch ausländische Fachkräftegewinnung), Vermarktung der Betriebe im In- und Ausland sowie unterstützt Start-Up-Unternehmen.

Auf eine Anfrage aus dem Gremium erklärt Herr Fehringer, dass Unternehmen aus den Nichtgesellschafterkommunen aktuell noch die Dienstleistungen der Gesellschaft in Anspruch nehmen können. Ob diese Praxis mit den zunehmenden Austritten der Kommunen beibehalten bleibt, wird künftig neu zu bewerten sein. Auf eine weitere Anfrage bestätigt Herr Fehringer, dass mit der Zustimmung zur Änderung des Betrauungsaktes keine Nachteile auf die Kündigungsfristen der Mitgliedschaft zu befürchten sind. Mehrere Ratsmitglieder stehen dem Fortbestand der Mitgliedschaft kritisch gegenüber. Mit nectanet GmbH werden zum Teil Doppelstrukturen geschaffen: Gastronomiebetriebe sind im eigenen Dachverband (DEHOGA) organisiert, Handwerksbetriebe in der IHK. Nutzen von einer Beteiligung an der nectanet GmbH ist nicht ersichtlich, da diese Betriebe von nectanet nicht vertreten oder unterstützt werden. Die Handwerksbetriebe und Gastronomie sind beispielsweise sehr stark vom Fachkräftemangel betroffen, Daher sind Oberwolfacher Betriebe an einer Mitgliedschaft nicht interessiert. Die eher internationale Ausrichtung der Gesellschaft ist für Oberwolfach überdimensioniert.

Bürgermeister Bauernfeind regt es an, die kleineren Unternehmen stärker einzubinden und verstärkt über die Vorteile bzw. Mehrwert einer Beteiligung zu informieren. Dies kann beispielsweise über die Gewerbevereine organisiert werden. er unterstreicht, dass die Bereitschaft von Oberwolfach weiterhin solidarischen Beitrag zu leisten, von der Einbindung von kleineren Unternehmen abhängt.

Herr Fehringer erklärt, dass er als Geschäftsführer an die Entscheidungen der Gesellschafter gebunden ist, die Wünsche und Anregungen können durch Bürgermeister in den Gesellschafterversammlungen eingebracht werden.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Herrn Fehringer für die ausführliche Präsentation und bestätigt, dass der Austausch wichtig war. Die Stärkung der Region und Unterstützung von Jungunternehmer sind enorm wichtig.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Oberwolfach beauftragt die nectanet GmbH mit Wirkung zum 1. November 2023 mit der Erbringung von Dienstleistungen, die von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse sind, im Wege eines öffentlichen Auftrags (Beträuungsakt).

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen.

Ja 11 Nein 1

## **TOP 4 Gemeindevald; Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024**

**Vorlage: VBV/103/2023**

### **Sachverhalt:**

Das Amt für Waldwirtschaft hat in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung die Wirtschaftsplanung für den Oberwolfacher Gemeindevald für das kommende Jahr erarbeitet.

Die Vertreter des Forstwirtschaftsamtes, Herren Herz und Schätzle stellen anhand einer Bildschirmpräsentation den Vollzug des Wirtschaftsplans des laufenden Jahres sowie das Zahlenwerk für das kommende Wirtschaftsjahr vor.

So wurden bisher in Oberwolfacher Kommunalwald 5.430 FM Holz eingeschlagen, was 93 % der planmäßigen Nutzung entspricht. Davon entfallen ca. 30% (1.630 FM) auf zwangsmäßige Nutzung (Käfer- und Sturmholz). Im Jahr 2023 wurden planmäßig Maschinenwege, nach erfolgtem Hieb, im Bereich Kreuzsattel und Tiefenbach instandgesetzt, sowie neue Wege (Zufahrt zum Waldkindergarten am Spinnerberg sowie im Bannenbach) gebaut. Ab Jahresmitte haben die Waldarbeiter mit der Auerwildbiotoppflege begonnen und das Besucherlenkungsprojekt am Gütschopf wurde in Angriff genommen. Die zahlreichen Führungen von Studenten sowie Fortbildungen im Gemeindevald und die Angebote der Waldpädagogik runden die Tätigkeiten der Waldarbeiter im laufenden Jahr ab. Insgesamt lässt sich feststellen, dass das Betriebsergebnis mit 235.000 € (Planansatz: 142.965 €) ausfallen wird. Beim Holzeinschlag wird man zum Jahresende mit voraussichtlich 6.000 FM (Planansatz: 5.800 FM) nahezu eine Punktlandung erreichen.

Die Rahmenbedingungen für das kommende Jahr sind indes schwierig. Aufgrund der schwächelnden Konjunktur und stagnierender Nachfrage nach Bauholz ist keine stabile Holzmarktlage vorhersehbar. Der Klimawandel und mit dem einhergehender Waldschutz werden in Zukunft immer mehr Einfluss auf die Waldnutzung haben. Die Vermarktung von Schadholz wird künftig an Bedeutung zunehmen. Auf die Nachfrage des Gemeinderats Welle erklärt Herr Herz, dass die Lage des Kalamitätsholzes sich nicht eingrenzen lässt. Das Schadholz verteilt sich gleichmäßig über das ganze Gebiet. Der Nationalpark hat im Wolfstal, anders als im Renchtal, kaum Einfluss auf die Käferholzzunahme.

Für das Jahr 2024 ist ein Holzeinschlag von 7.000 FM vorgesehen, davon sollen 4.750 FM im Königswald und 2.250 FM realisiert werden. Des Weiteren sollen Auerwildschutzmaßnahmen (Stiftung-Naturschutzfonds) sowie die Pflege der bestehenden Ausgleichsflächen (badenova) fortgesetzt werden. Im Distrikt Tiefenbach ist es vorgesehen, nach Abschluss des Holzeinschlags den Maschinenweg auf einer Länge von ca. 2.500 m instand zu setzen. Die zu erwartenden Holzerlöse belaufen sich auf rd. 502 T€, die Erträge aus Mieten und Pachten sind in Höhe von rd. 89 T€ zu erwarten, davon entfallen über 76 T€ auf die Erlöse aus der Auerwildausgleichsmaßnahmen. Den Erträgen von über 639 T€ stehen Aufwendungen von rd. 451 T€ gegenüber. Davon entfallen nahezu 138 T€ auf die Personalaufwendungen. Fremdleistungen (Unternehmerleistungen für Holzernte und Holzrücken) werden mit 121 T€ veranschlagt. auf Instandsetzung der Fahr- und Maschinenwege entfallen 70 T€. Herr Herz betont, dass das Planergebnis mit über 188 € zwar gut ist, dennoch ist für das Jahr 2024 „das Fahren auf Sicht“ angesagt ist. Kurzfristige Reaktionen auf die Entwicklung auf dem Holzmarkt sowie auf die Anforderungen des Forstschutzes sind erforderlich.

Auf die Anfrage aus dem Gremium erklärt Revierleiter Schätzle, dass für die Neupflanzung vorgesehene Roteiche resistenter und trockenheitsverträglicher ist als die einheimischen Arten.

Erna Armbruster betont, dass die Arbeitssicherheit im Wald sehr wichtig ist, sie dankt den Waldarbeitern und dem mitwirkenden Unternehmer für die sehr guten Leistungen im Kommunalwald. Der Planhieb von 7.000 € ist beachtlich, die Unterstützung kommunaler Waldarbeiter durch Unternehmerleistungen ist nach wie vor wichtig und erforder-

lich. Auf die Nachfrage nach aktueller Marktlage bekommt Rätin Armbruster bestätigt, dass aktuell mit stagnierender Bauholznachfrage zu rechnen ist. Dennoch kann bisher das Holz aus Kinzig- und Wolfstal dank kompetenten Vermarktungspartnern sehr gut vermarktet werden.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass ein bewirtschafteter Wald viel agiler und vitaler da steht. Es ist wichtig auf die Werthaltigkeit des Holzes zu achten und durch diverse Pflegemaßnahmen die Qualität des Holzes langfristig zu sichern.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat berät und beschließt über die Wirtschaftsplanung des Forstbetriebs für 2024.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

## **TOP 5 Gemeindevald; Bekenntnis zum eigenen Forstbetrieb und Stellenausweitung im Forstbetrieb**

**Vorlage: VBV/107/2023**

### **Sachverhalt:**

Der Gemeindevald der Gemeinde Oberwolfach wird zum großen Teil durch die eigenen Forstwirte bewirtschaftet. Mittlerweile hat sich die Kooperation mit dem Forstbetrieb Dieterle sehr gut eingespielt. Alle Aspekte der Arbeitssicherheit spielen hier eine sehr große Rolle. Diese Kooperation soll auch in Zukunft weiter fortgeführt werden. Ferner besteht mittlerweile die Möglichkeit in besonderen Situationen Mitarbeiter des Bauhofs zur Unterstützung des Forstbetriebs heranzuziehen. Ebenso unterstützen die Mitarbeiter des Forstbetriebs den Bauhof bei zahlreichen Tätigkeiten.

Durch die Veränderung des Klimas ist auch der Forstbetrieb der Gemeinde in vielfältiger Weise gefordert. Durch die Entscheidung gewisse Flächen des Gemeindevalds in Naturschutzprojekte aufzunehmen, ist es gelungen diese Flächen, unabhängig von Veränderungen auf dem Markt, über Jahre hinweg wirtschaftlich lukrativ zu bewirtschaften. Die Forstwirte machen sich aktuell große Sorgen um die Zukunft des eigenen Forstbetriebs. Es bestehen Befürchtungen, dass künftig bzw. spätestens beim altersbedingten Ausscheidens einer der Forstwirte die Gemeinde Oberwolfach keinen eigenen Forstbetrieb mehr unterhält und alle Arbeiten durch Unternehmer oder Dienstleister erledigen lässt.

Aus Sicht der Verwaltung ist diese Befürchtung unbegründet und es sollte auch politisch durch den Gemeinderat ein klares Bekenntnis für einen eigenen Forstbetrieb mit eigenen Spezialisten gegeben werden. Die Zusammenarbeit mit unseren aktuellen Dienstleistern und Unternehmern sollte für Sondersituationen sollen weiter fortgesetzt werden. Zur Erhaltung der Zukunftsfähigkeit des Forstbetriebs soll noch ein weiterer Forstwirt eingestellt werden damit der Forstbetrieb auch bei Krankheitssituationen und einem späteren Renteneintritt eines der Forstwirte weiter gut funktionieren kann. Grundsätzlich will die Gemeinde Oberwolfach auch so viel Nachwuchs wie möglich, auch über den eigenen Bedarf hinaus, selbst ausbilden. Rechtliche Anforderungen machen es allerdings im Oberwolfacher Forstbetrieb unmöglich. Sollte es gelingen jemand einzustellen, der auch Ausbilden darf, wäre dies zu begrüßen.

Trotz der sehr guten Aussichten im Gemeindevald und dem guten Deckungsbeitrag würde natürlich der Haushalt der Gemeinde Oberwolfach belastet werden.

In ihren Wortbeiträgen würdigen die Gemeinderatsmitglieder geschlossen die Arbeit eigener Forstwirte und bekräftigen, dass die Flexibilität eines kommunalen Forstbetriebs mit eigenen Mitarbeitern enorm wichtig und beispielhaft ist. Der Gemeinderat bestätigt mehrmals, dass eigener Forstbetrieb erhalten bleiben soll und das Team durch einen weiteren Mitarbeiter verstärkt werden soll. Ebenso würden die Ratsmitglieder, die Einstellung eines Forstwirtschaftsmeisters begrüßen, falls sich einer bewerben sollte. Dadurch könnte künftig die Forstwirtausbildung

ermöglicht werden. Die Mehrkosten eines Meisters gegenüber der eines Forstwirts werden jedoch durch den Mehrwert, den ein Meister bringt, erwirtschaftet.

Die Bewerberlage ist schwer einschätzbar, da die Gemeinde jedoch keinen Zeitdruck hat, sollen die Bewerbungsergebnisse abgewartet werden und ggf. die Ausschreibung wiederholt werden. Zusammenarbeit im Team hat die obere Priorität, die Qualifikation Forstwirt oder Forstwirtschaftsmeister ist zweitrangig.

#### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt auch langfristig den Gemeindewald mit einem eigenen Forstbetrieb zu bewirtschaften.
2. Zur Stärkung des Forstbetriebs soll eine weitere Stelle eines Forstwirts/Meisters geschaffen werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **TOP 6 Zuführung von Stammkapital zum Versorgungsbetrieb - Satzungsbeschluss**

**Vorlage: VBV/104/2023**

#### **Sachverhalt:**

Im Haushaltsplan der Gemeinde sind Mittel in Höhe von 200.000 € für eine Zuführung zum Eigenkapital des Versorgungsbetriebes vorgesehen. Aktuell beträgt das Stammkapital 225.000 €. Aus betrieblicher Sicht wird dieses Eigenkapital zur langfristigen Finanzierung der laufenden Investitionen mit Schwerpunkt Breitbandversorgung benötigt. Außerdem sollen gemäß § 12 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes Eigenkapital und Fremdkapital in einem angemessenen Verhältnis zueinanderstehen. Nach den erheblichen Darlehensaufnahmen der vergangenen Jahre ist die Erhöhung des betrieblichen Eigenkapitals auch in dieser Hinsicht erforderlich. Die Höhe des Stammkapitals ist in der Betriebsatzung geregelt. Die Voraussetzung für die Erhöhung ist ein entsprechender Satzungsbeschluss.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung des Stammkapitals des Versorgungsbetriebs von 225.000 € auf 400.000 € und die beigefügte Änderungssatzung zur Betriebsatzung des Eigenbetriebs Wasser- und Energieversorgung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **TOP 7 Darlehensaufnahme Eigenbetrieb Wasser- und Energieversorgung**

**Vorlage: VBV/105/2023**

#### **Sachverhalt:**

Für den Eigenbetrieb Wasser- und Energieversorgung besteht für das Wirtschaftsjahr 2023 eine Kreditermächtigung in Höhe von 387.200 €. Aus dem Wirtschaftsjahr 2022 besteht noch eine nicht genutzte Ermächtigung in Höhe von 117.700 € die gemäß § 87 Abs.3 der Gemeindeordnung i.V.m. § 3 Abs.1 Eigenbetriebsgesetz noch nutzbar ist. Es wird vorgeschlagen, zur Finanzierung der laufenden Investitionen ein Kommunaldarlehen in Höhe von 400.000 € aufzunehmen. Es wurden Konditionen für unterschiedliche Laufzeiten sowie für ein endfälliges Kommunaldarlehen angefragt. Lediglich zwei Kreditinstitute haben ein Angebot abgegeben, nur eins davon (DZHYP) auch für ein endfälliges Darlehen abgegeben. Es wird vorgeschlagen einen Kredit mit einer Laufzeit von fünf Jahren zu einem Zinssatz von 3,65 (LBBW) aufzunehmen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 400.000 € für den Eigenbetrieb Versorgung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **TOP 8 Umgestaltung Friedensstraße sowie Festhallen-/Lindenplatz, Ausbau Parkplatz Posthörnle**

**Vorlage: VBV/106/2023**

#### **Sachverhalt:**

In der öffentlichen Sitzung vom 26.09.2023 hat der Gemeinderat die Umgestaltung der Friedensstraße sowie des Festhallen-/ und Lindenplatzes und den Ausbau des Posthörnleparkplatzes beschlossen. Die festgelegten Varianten wurden nun durch das Planungsbüro Pit Müller unter Berücksichtigung der vorgetragenen Ausführungswünsche fertiggestellt und die Kostenschätzung erstellt. Die Maßnahme kann nun nach der Beschlussfassung ausgeschrieben werden. Für die Umsetzung der Maßnahme kann die Gemeinde mit den Zuschüssen aus dem Sanierungsprogramm von 60% rechnen. Zur Sicherung des Zuschusses hat die Gemeinde bereits einen Aufstockungsantrag gestellt. Bedenken des Gemeinderats Dieterle, der Bund könnte aufgrund des jüngsten Verfassungsgerichtsbeschlusses die Mittel stoppen, werden nicht geteilt, die Finanzierung bestehender Projekte ist gesichert.

Die Bauarbeiten über längeren Zeitraum aufzuteilen, würde allerdings nicht funktionieren, weil der Förderzeitraum bis Ende April 2025 besteht. Angesichts des Maßnahmenumfangs wird fristgerechter Maßnahmenabschluss jedoch schwierig werden.

Martin Welle vertritt die Meinung, die Befestigung des Posthörnleparkplatzes sei nicht erforderlich und stelle unnötige Versiegelung dar, im Bereich des Lindenplatzes sollen die Maßnahmen im geringeren Umfang realisiert werden. Es sei ausreichend, die im Rahmen des Nahwärmenetzausbaus beanspruchten Flächen wiederherzustellen. Die Gemeinde hätte andere Projekte mit höherer Priorität. Diese Ansicht wird von seinen Ratskollegen nicht geteilt. Die Maßnahme hat eine hohe Priorität, ist für die Ortsmitte richtig und wichtig. Der barrierefreie Umbau von Bushaltestellen ist erforderlich, kurz oder lang wird auch für alle Bushaltestellen verpflichtend sein. Parkplatz am Posthörnle wird bereits seit mehreren Jahren immer wieder verschoben, die Kostenentwicklung macht sich nun in der aktuellen Kostenschätzung bemerkbar. Es ist der Bevölkerung auch nicht vermittelbar, den Wanderparkplatz auf dem Schwarzenbruch zu befestigen und den Parkplatz in der Ortsmitte nicht.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Baumaßnahmen auszusprechen. Die Festlegung der Pflasterausführung soll im Rahmen einer Bemusterung mit der ausführenden Firma erfolgen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen.

Ja 11 Nein 1

### **TOP 9 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende berichtet über die Sitzung des Abwasserzweckverbandes. In der Sitzung ging es um die Haushaltsplanun2024, weitere besprochenen Themen waren neben der PV-Anlage und der Dachsanierung auch die angespannte Personalsituation. Gemeinderat Haas ergänzt, dass auch die Abwasserqualität und die mögliche vierte Reinigungsstufe vorgestellt wurde, die allerdings nicht umgesetzt werden soll, da die Wasserqualität nach der Reinigung aktuell gut ist. Mit den vorhandenen Reinigungsstufen können sogar die meisten Medikamentenrückstände aus dem Abwasser gefiltert werden.

### **TOP 10 Bekanntgaben der Verwaltung**

#### **Wortprotokoll:**

Bürgermeister Bauernfeind gibt folgendes bekannt:

- der Bezugspreis für BürgerInfo erhöht sich zum 01.01.2024 auf 25 €/Jahr
- am 10.11. hat die diesjährige Waldbegehung stattgefunden

- Bürgermeister Bauernfeind hat am 11.11. an der Gedenkstunde anlässlich Nationalfeiertags in der Partnergemeinde Still teilgenommen
- am 12.11. fand anlässlich des Volkstrauertages Gedenkstunde in Oberwolfach statt
- der Nachtragshaushalt wurde genehmigt
- PFC-Zertifizierung für den Gemeindewald wurde verlängert
- Eurodistrikt hat heute einen „Annis-Schwarzwaldgeheimnis“-Rucksack auf Französisch überreicht. Nun können auch französische Gäste an der spannenden Rätseltour teilnehmen.

**TOP 11 Anfragen aus dem Gemeinderat**

**Wortprotokoll:**

Gemeinderätin Dieterle gibt das Anliegen eines Bürgers aus Rankach weiter, wonach die Befürchtungen bestehen, dass das Gelände am Bürgerhof zunehmend verbuscht. Einwirkung der Gemeinde wäre wünschenswert.

Gemeinderat Haas bekommt auf seine Anfrage bestätigt, dass mit Erhöhung der Miete für das Mulchgerät zu rechnen ist. Der Anbieter hat ein neueres Gerät angeschafft, die Miete müsste daher angepasst werden. Die Bezuschussung durch die Gemeinde bleibt im bisherigen Umfang bestehen,

Ratsmitglied Christian Sum wünscht sich eine Vorstellung des aktuellen Standes des Breitbandausbaus. Aktuell sind leider bis Jahresende keine Termine möglich. Im Ortsteil Kirche wird die UGG Anfang/Mitte Dezember den POP aufbauen. Die Tiefbauarbeiten an der Vernetzung wurden voraussichtlich in der KW 20/2024 beginnen.

Auf die Anfrage des Ratsmitglieds Schacher entgegnet Bürgermeister Bauernfeind, dass das E-Werk die defekte Ladesäule ausgetauscht hat.

Rätin Armbruster möchte wissen, wie der Stand des Hofgumpenweges ist. Hier ist noch fachliche Aussage der Fa. Sachtleben ausständig.

Gemeinderat Welle erkundigt sich nach Zuständigkeit für die Straßeneinlaufschächte entlang der L96, insbesondere der in Höhe Posthörnle ist verstopft. Er bittet die Straßenmeisterei darüber zu informieren.

Ferner gibt Herr Welle ein Anliegen eines Bürgers aus Unterm Schlöble weiter. Demnach ist das Lichtraumprofil nicht eingehalten. Dies wird geprüft.

Des Weiteren möchte Herr Welle wissen, ob eine gemeinsame Sitzung mit Bad Rippoldsau-Schapbach geplant ist. Der Weiterbau des Wolfstal-Erlebnis-Radweges soll besprochen werden. Der Vorsitzende entgegnet, aktuell sei keine Sitzung geplant, man würde nach einem Termin im kommenden Jahr schauen.

Als nächstes wünscht sich Martin Welle die Vorstellung des aktuellen Planungsstandes des Wolfstal-Erlebnis-Radweges. Bürgermeister Bauernfeind erklärt, die Gemeinde stehe im Kontakt zu Planungsbüro. Ein Termin für einen Sachstandsbericht wird abgeklärt.

Das Mobilitätskonzept wird auf Wunsch des Ratsmitglieds Welle verteilt, steht aber auch auf der Homepage der Gemeinde zum Abruf zur Verfügung.

Zum Schluss bemängelt Herr Welle das Protokoll aus der letzten Sitzung und verweigert seine Unterschrift. Er wirft dem Bürgermeister Bauernfeind vor, das Protokoll bearbeitet zu haben. Bei dem TOP badenova hat er seine Zustimmung verweigert, weil für die ihn der Sachverhalt unverständlich war, beim Beschluss des Nachtragshaushalts möchte er lesen, dass er dem Hauskauf nicht zugestimmt hat und daher auch seine Zustimmung verweigert hat. Ferner hat er den Wunsch geäußert, sein Statement ins Protokoll aufzunehmen. Der Wortbeitrag ist im Protokoll aber nicht ersichtlich. Hauptamtsleiter Schöner widerspricht, dass Bürgermeister Bauernfeind Einfluss auf das Protokoll genommen hat. Der Wortbeitrag des Gemeinderats Welle ist

als Anlage zum Protokoll beigefügt und ist im Protokollbuch vorhanden. Im Ratsinfodienst wird die Anlage mitveröffentlicht. Im BürgerInfo wurde der Abdruck der Anlage bisher nicht veranlasst kann jedoch nachgeholt werden. Bürgermeister Bauernfeind ergänzt, dass im Protokoll wesentliche Inhalte aufgenommen werden. Die Aufnahme einzelner Äußerungen der Ratsmitglieder zu jeweiligen Tagesordnungspunkten ist nicht vorgesehen und auch nicht erforderlich.

**Ruftaxi**

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.



Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 08:20 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter [www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi](http://www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi) abgerufen werden.

**Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555**

**Mitfahrbänkle**



In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

## Kirchen

### Treffpunkt Bücherei

Spannend. Unterhaltsam. Lehrreich. Packend. Fesselnd. Abenteuerlich. Bereichernd. Entspannend. Sachlich. Witzig. Interessant. - Wo gibt's das alles an einem Ort? Natürlich in deiner Bücherei. Lesestoff für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mehr als 2.000 Bücher warten darauf in die Hand genommen und gelesen zu werden. Unsere Öffnungszeiten: dienstags 16 Uhr - 17:30 Uhr, donnerstags 16 Uhr - 17 Uhr.

### Die Sternsinger sind unterwegs

Am Samstag, 06.01.2024 ab 10 Uhr gehen die Sternsinger in Oberwolfach von Haus zu Haus. Das Motto lautet: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit!“ Die Spenden werden für Kinder in Amazonien und weltweit eingesetzt.

Bei Fragen dürft ihr euch gerne bei Elena Echle (Telefon: 866863) melden.

## Vereine



### Sportverein Oberwolfach

#### Einladung zur Jahresfeier des SVO

Wieder geht für den SV Oberwolfach ein turbulentes, erfolgreiches und durch das Jubiläum auch ganz besonderes Jahr zu Ende. Um das gebührend zu feiern und um langjährige und verdiente SVOlerinnen und SVOler zu ehren, laden wir alle Mitglieder recht herzlich am 05.01.2024 um 19 Uhr zur Jahresfeier in das festlich-elegante Ambiente der Festhalle ein.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen, die Vorstandschaft



### Schwarzwaldverein Oberwolfach



### Fit durch den Winter

Über den Jahreswechsel findet keine Übungsstunde statt. Im neuen Jahr startet das Training wieder am Montag, 08.01.2024 um 19.15 Uhr.

Die Übungen sind geeignet für Frauen und Männer ob Wintersportler, Radfahrer oder Wanderer. Die Intensität kann jeder dem eigenen Fitnesszustand entsprechend wählen. Probiert es aus!

### Kreuzsattelhütte geschlossen!

Die Kreuzsattelhütte geht in die Winterpause und ist bis zum 30.04.2024 geschlossen.

### Alte Photographien erzählen ...

**Bild Nr. 941:** Kaum eine weihnachtliche Feier in den sechziger Jahren ohne Krabbelsack! Eifrig wurden Geschenke gebastelt und fantasievoll verpackt. Ein jeder, der ein Geschenk beigeuert hatte, durfte sich auch ein Päckchen aus dem großen Sack herausfischen. Oft gab es großes Gelächter, weil sich so mancher der Teilnehmer einen originellen Scherz hat einfallen lassen, denn die Geschenke galt es vor aller Augen auszupacken!

Auf dem Foto wohl bei einer weihnachtlichen Feier der Musikkapelle (wahrscheinlich von Otmar Rogg) sieht man von links Ernst Fritsch (hinten), „Jupp“ Wilhelm Bonath, Luise Fritsch, Erna Heitzmann, Klara Groß und Josef Sum („Lehmesepp“):







**Schwarzwälder Brauchtumsabend In der Festhalle Oberwolfach**

Am Samstag, 30. Dezember 2023 gestaltet die Trachtengruppe Oberwolfach einen Schwarzwälder Brauchtumsabend. Beginn ist um 20 Uhr in der Festhalle Oberwolfach. Theo Feger wird Sie durch ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit Tänzen, Gedichten, Brauchtumsdarbietungen, usw. führen. Mit dabei ist natürlich auch die Kindergruppe. Einheimische und Gäste sind zu diesem Abend bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Viele Grüße  
Trachtengruppe Oberwolfach



**Trachtenkapelle Oberwolfach**

**Jahreshauptversammlung der TKO  
Gasthaus Walkenstein  
12. Januar 2024 20.30 Uhr**

**TAGESORDNUNG**

- 1. Begrüßung und Eröffnung Markus Schätzle
- 2. Berichte des Vorstandes
  - a. 1. Vorsitzende Markus Schätzle
  - b. Kassiererin Christine Schmid
  - c. Kassenprüfer B. Sum/G. Rauber
  - d. Chronist Wilfried Groß
- 3. Bericht der Dirigenten Christian Pöndl
- 4. Bürgermeister Matthias Bauernfeind
- 5. Entlastung des gesamten Vorstandes Matthias Bauernfeind
- 6. Ehrung einer Musikerin Manfred Schafheutle / Matthias Bauernfeind / Markus Schätzle für 25 Jahre
- 7. Bekanntgabe der Probenliste
- 8. Termine und Jubiläum
- 9. Allgemeines

**Gründungsversammlung  
Trachtenkapelle Oberwolfach-Verwaltung e. V.  
Gasthaus Walkenstein, Oberwolfach  
12. Januar 2024 19.30 Uhr**

**TAGESORDNUNG**

- 1. Begrüßung und Eröffnung:  
Versammlungsleiter Markus Schätzle
- 2. Vorstellung der Satzung Markus Schätzle
- 3. Vorschläge für die  
Vorstandswahlen Markus Schätzle
- 4. Bestimmung eines  
Wahlleiters Markus Schätzle
- 5. Vorstandswahlen Wahlleiter
- 6. Allgemeines Markus Schätzle

**BUNTWALD**

**BUNTWALD spendet an Poliohilfe**  
1000 Euro aus der Bewirtung der Kreuzsattelhütte / Festival für 2025 geplant

Zwei Oberwolfacher Vereine, die sich für die gute Sache einsetzen: BUNTWALD unterstützt die Poliohilfe mit 1.000 Euro. Die Summe stammt aus den Einnahmen der Kreuzsattelhütte-Bewirtung, die BUNTWALD im Sommer übernommen hat. „Das Geld ist beim Polioverein an der richtigen Stelle“, freut sich Kassiererin Christine Schmid bei der Spendenübergabe. Denn die Poliohilfe hilft bedürftigen Menschen in Kenia – und dort wird jeder Cent dringend gebraucht, bedankt sich deren Vorsitzender Otto Bonath. BUNTWALD möchte im kommenden Jahr erneut die Kreuzsattelhütte bewirten, bevor 2025 wieder ein großes Festival geplant ist. Es soll im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Gemeinde Oberwolfach stattfinden und Höhepunkt am Festwochenend-Samstag werden. Erste Ideen fürs Line-Up haben die elf Mitglieder bereits. „Wir sind hochmotiviert und haben richtig Lust, wieder voll in die Planungen einzusteigen“, sagt Vorsitzender Julian Bonath



Kassiererin Christine Schmid (rechts) und Schriftführerin Michaela Sum übergeben die BUNTWALD-Spende an Otto Bonath, Vorsitzender der Poliohilfe.

**Touristische Informationen**

Touristische Informationen  
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten  
Wolftal-Tourismus

**Veranstaltungen/Termine**

**Fr. 29.12.2023 - Sa. 30.12.2023**  
Wolftalsporthalle  
**Hallenturnier SVO Oberwolfach**

**Sa. 30.12.2023, 20.00 Uhr**  
Festhalle  
**Brauchtumsabend der Trachtengruppe Oberwolfach**  
Trachtentänze in Fürstenberger Tracht, Musik, Unterhaltung.

**Fr. 05.01.2024, 19:00 Uhr**  
Festhalle  
**Jahresfeier SVO**

**Sa. 06.01.2024, 13:00 Uhr**  
Wolftalsporthalle  
**Dreikönigsturnier des SV Oberwolfach**

# Wolftal

## Tal der Tiere ■

### Gemeinsame Mitteilungen

#### Öffnungszeiten der Tourist-Infos

##### Oberwolfach:

**Rathaus** (Rathausstraße 1)

Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

**Infostelle Heizmann** (Sportplatzstraße 9)

Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

##### Bad Rippoldsau-Schapbach:

##### Bad Rippoldsau

**Kurhaus** (Kurhausstraße 2)

Montag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

##### Schapbach

**Rathaus** (Rathausplatz 1)

Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

#### Empfohlenes Alter der Kinder

ab Grundschulalter bis 12 Jahre

#### Dauer der Tour

circa 2,5 Stunden (1,5 Stunden Gehzeit, 1 Stunde Rätselzeit) + Pausen einrechnen!

Streckenlänge: 3,7 km lang (Aufstieg/Abstieg: 180 m)

#### Verleih des Rucksacks

Für den Verleih ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Der Rucksack kann während der Öffnungszeiten im Rathaus, Gemeinde Oberwolfach abgeholt werden (Mo.-Fr. 08:30 - 12:00 Uhr, Di.+Do. 15:00 - 18:00 Uhr). **Reservierung ist empfehlenswert!**

#### Kosten

20,00 € pro Rucksack. Kautions 50,00 € pro Rucksack.



#### Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Rippoldsauer Str. 36/1  
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach  
Tel. 07839/91038-0; [www.baer.de](http://www.baer.de)



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung  
Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Freiertagen  
März - Oktober: 10 - 18 Uhr  
November - Februar: 10 - 16 Uhr

## Unsere touristischen Attraktionen



#### Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Start (Rucksackverleih): Museum für Mineralien und Mathematik  
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach  
Tel. 07834/9420



#### Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Seit Sommer 2021 geht es mit dem Schwarzwald-Maskottchen Anni auf ein spannendes Outdoor-Abenteuer in Oberwolfach. Annis Schwarzwald Geheimnis ist eine Kombination aus Schnitzeljagd und Escape Room und verspricht jede Menge Spaß für die ganze Familie.

#### Start und Ziel

Start und Ziel der Tour ist beim MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik (Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach)



#### Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19  
77709 Oberwolfach,  
Tel. 07834/868 392; [www.grube-wenzel.de](http://www.grube-wenzel.de)



#### Wir schließen das Tor zur Grube Wenzel und verabschieden uns in die Winterpause.

Auch während der Winterpause sind Führungen auf Voranmeldung möglich. Führungsanfragen (unter Angabe der

folgenden Daten: Tag, Uhrzeit, Anzahl und Alter der Personen, Anschrift und Mobilnummer) sind bis spätestens vier Arbeitstage vor dem gewünschten Termin an grubewenzel@oberwolfach.de zu stellen. Eine verbindliche Buchung kommt erst durch eine schriftliche Buchungsbestätigung seitens des Besucherbergwerks Grube Wenzel zustande. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.grube-wenzel.de.

xi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle. Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



### E-Bike Ladestationen im Woltal

**Bad Rippoldsau:**  
Minigolfplatz am Klösterle  
**Oberwolfach:**

Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5; Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19

**Schapbach:**  
Kiosk am Minigolfplatz, Schwimmbadstraße  
Otmarhütte, Kupferberg



### Sagenhafte Schatzsuche

**Start: Festhalle Oberwolfach  
Lindenplatz  
77709 Oberwolfach**



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau. Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten



### MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik

**Museum für Mineralien und Mathematik  
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach  
Tel. 07834 9420; www.mima.museum**



#### Wissen trifft Schönheit

Das MiMa vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.mima.museum](http://www.mima.museum)

#### Öffnungszeiten:

**Das Museum ist derzeit wegen Umbauarbeiten geschlossen.**



### Waldfreibad Woltal

**Schwimmbadstraße  
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach  
www.waldfreibad-woltal.de**



### Wald-Kultur-Haus

**Fürstenbergstraße 59  
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach  
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de**



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen, die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Woltals, den Bienenpfad und vieles mehr entdecken und erleben Sie im Wald-Kultur-Haus im Holzwald.

Das Haus ist in der Winterzeit täglich von 9 bis 17 Uhr und im Sommer von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Über die Durchführung nächsten geplanten Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Das Team vom Waldkulturhaus

### Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien- und Mathematik

**Alte Straße , 77709 Oberwolfach  
www.oberwolfach.de**



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 19 Uhr (April - September) / 11 – 17 Uhr (Oktober - März) ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.



### Mitfahrbänkle

Im Woltal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Rufta-

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Reiten auf dem Landeckhof



Ponystunden, Wandern mit den Pferden  
Weitere Infos: [www.landeckhof.de](http://www.landeckhof.de)  
Anmeldung: 07834 4158

### Öffentliche Sauna



Schwarzwaldcamping Alisehof  
Rippoldsauer Str. 2, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

### Die geänderten Öffnungszeiten der öffentlichen Sauna-Oase auf dem Alisehof:

Donnerstag, 28.12.23 von 15:00 bis 21:00 Uhr  
Freitag, 29.12.23 von 15:00 bis 21:00 Uhr  
Samstag, 30.12.23 - Sauna-Oase geschlossen wg. Nasch- und Probiermarkt  
Sonntag, 31.12.23 von 15:00 bis 21:00 Uhr !  
Montag, 01.01.24 von 15:00 bis 21:00 Uhr  
Dienstag, 02.01.24 - geschlossen  
Mittwoch, 03.01.24 von 15:00 bis 21:00 Uhr - gemischte Sauna!  
Donnerstag, 04.01.24 - geschlossen  
Freitag, 05.01.24 von 15:00 bis 21:00 Uhr  
Samstag, 06.01.24 - geschlossen!  
Sonntag, 07.01.24 von 15:00 bis 21:00 Uhr  
Mittwoch, 10.01.24 von 15:00 bis 21:00 Uhr Damensauna!  
Bitte unbedingt mind. 1 Std. vorher anmelden!  
Tel.: 07839 / 203  
Rippoldsauer Straße 2, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach



### Mittelbaden, Höhengebiete Nordschwarzwald - Einsatzmaßnahmen abgestimmt

Um auf das bei entsprechenden Schneeverhältnissen regelmäßig starke Besucheraufkommen in den Höhengebieten des Nordschwarzwalds und den daraus resultierenden teilweise erheblichen Verkehrsbehinderungen vorbereitet zu sein, stimmten Anfang Dezember Vertreter der zuständigen Behörden, Kommunen, des Polizeipräsidiums Offenburg sowie Behörden aus angrenzenden Kreisen künftig notwendige straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen rund um die Schwarzwaldhochstraße ab.

Nachdem sich in den vergangenen Jahren die Situation um die Schwarzwaldhochstraße sukzessive verbesserte, vereinbarten Vertreter der betroffenen Behörden, Kommunen, der Nationalparkverwaltung und der Polizei konzeptionelle Einsatzmaßnahmen für die Wintersaison 2023/24. Hierbei reichen die Maßnahmen von Bestreifung durch die Polizei, über dauerhafte Präsenz durch behördliche Vollzugsdienste und der Polizei, bis hin zu Abschleppmaßnahmen bei entsprechenden Behinderungen. Wöchentliche Besprechungen zwischen den Vertretern sollen dabei erforderliche und schnelle, lageabhängige Anpassungen der Maßnahmen erleichtern.

"Allen Rettungskräften, dem Winterdienst und der Polizei machte es die Arbeit leichter, wenn die Straßen freigehalten und nicht zugeparkt werden und dadurch dann auch der ÖPNV durchkommt. Die Situation hat sich in den vergangenen Jahren aber dank der behördlichen Maßnahmen deutlich verbessert", sagte Polizeipräsident Jürgen Rieger und verband damit die Hoffnung, auch dieses Jahr ohne größere Störungen einen geordneten Ablauf in den Höhengebieten gewährleisten zu können.

Falschparker, die eine Anfahrt von Rettungs- oder Winterdienstfahrzeugen behindern oder gar blockieren, müssen weiter damit rechnen, dass sie abgeschleppt werden. Für die Überwachung sind hierfür behördliche Vollzugsdienste und die Polizei im Einsatz.

Die Verantwortlichen der Polizei sowie die Vertreter der Kreise und Kommunen appellieren in diesem Zusammenhang eindringlich an das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen: Meiden Sie im Zweifelsfall stark frequentierten Ausflugsziele und halten Sie sich an die geltenden Verkehrsregeln. Fahren Sie bei winterlichen Bedingungen nur mit einem entsprechenden dafür gerüsteten Fahrzeug in die Höhenlagen oder nutzen Sie Angebotene ÖPNV-Verbindungen.

## Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.



**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDER-ÖRTER UND FAMILIENWERK  
Bundesverband

Gutes tun tut gut



Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!

**Margitta Behnke**  
Fon +49 30 206491-17,  
[margitta.behnke@albert-schweitzer.de](mailto:margitta.behnke@albert-schweitzer.de)  
[www.gutes-tun-tut-gut.de](http://www.gutes-tun-tut-gut.de)



# BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



## Amtliche Bekanntmachungen

### Ergebnisprotokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 21. November 2023

**Bürgermeister**  
Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0  
bgm.waidele@badrs.de

**Vorzimmer und Telefonzentrale**  
Frau Nina Armbruster 07839/91 99-0  
armbruster@badrs.de

**Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen**  
Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13  
pfundheller@badrs.de

**Meldeamt und Passwesen**  
Frau Anne Geißler 07839/91 99-14  
geissler@badrs.de

**Gemeindekasse**  
Frau Melanie Harter 07839/91 99-17  
harter@badrs.de

**Steuern und Abgaben**  
Vertretung Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13  
pfundheller@badrs.de

**Touristinformation**  
Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0  
Fax 07440/91 39 4-94  
E-Mail info@badrs.de  
Internet www.wolftal.de  
Öffnungszeiten Montag, Freitag  
von 10.00 – 12.00 Uhr

**Leiter Touristinformation**  
Herr Josef Oehler 07839/9199-16  
oehler@badrs.de

**Bauhof**  
Telefon 07440/420  
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)  
Fax 07440/627  
Mail bauhof@badrs.de

**Sonstige**  
Grundschule 07839/96815  
Fax 07839/213  
Notruf 110  
Feueralarm/ Notarzt 112  
Polizei Bad Rippoldsau 07440/521 oder 0151/16680362  
Polizei Freudenstadt 07441/53 60  
Feuerwehr Schapbach 07839/910844  
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203  
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

**TOP 1:**  
Vorstellung des BV Bebauung Flst.Nr. 11/3 in Bad Rippoldsau durch arcin GmbH Architekten, Ingenieure  
**BGM Waidele** begrüßt Herrn Conzelmann, Herrn Fröhlich, Herrn Edele und übergibt ihnen das Wort.

**Sachverhalt:**  
Die Herren führen ein Architekturbüro in Weissach. Sie haben das Grundstück Nr. 11/3 (Am Kreuzbühl, Waldrand) erworben, dieses bietet 3.200 qm an Bauland. Hier planen sie einstöckige Tiny-Häuser aus Holz auf einer Ständerkonstruktion zu errichten, die Gesamtfläche pro Haus wird bei ca. 52 qm liegen. Es sollen maximal 6 Häuser gebaut werden. Diese dienen dann für Paare, Einzelpersonen oder Familien als Ferienunterkunft. Für den Bau soll so wenig wie möglich in die Natur eingegriffen werden, deshalb ist eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig. Die Häuser sollen energieautark gebaut werden. Die Erschließung erfolgt über die derzeit eingeplante und teilweise schon bestehende Erschließungsstraße „Auerbachweg“. Die anfallenden Kosten für die Naturschutzgutachten, die Änderung des Bebauungsplanes und die Erschließung des Grundstücks werden komplett von den Bauherren übernommen. Es werden keine Kosten für die Gemeinde entstehen.

Im Gemeinderat wird über das Vorhaben diskutiert. Es kommen Fragen nach dem Waldabstand und dem geplanten Vermietungspreis pro Nacht auf.

**Herr Fröhlich** erklärt, dass der Waldabstand derzeit schon mit der Stadt Freudenstadt besprochen wird. Entweder muss der dahinterliegende Staatswald umgewandelt werden oder die Häuser müssen so geschützt sein, dass von einem umstürzenden Baum keine Gefahr droht. Der Preis pro Nacht ist auf ca. 120 € festgesetzt. Die Investitionssumme liegt bei geplant 1,5 Mio. €, die Finanzierung steht. Das Projekt soll in ca. 10 bis 15 Jahre rentabel sein, es wird also für die Zukunft gebaut. Eventuell wird noch eine LEADER-Förderung beantragt.

Der Großteil des Gemeinderates befürwortet das Bauvorhaben. Es bedeutet einen weiteren Schritt in die richtige Richtung für Bad Rippoldsau.

*Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates.*

**BGM Waidele** bedankt sich und verabschiedet Herrn Conzelmann, Herrn Fröhlich, Herrn Edele.

**TOP 2:**  
Vorstellung Entsäuerung Hochbehälter Polderberg durch das Ingenieurbüro Zink  
**BGM Waidele** begrüßt Herrn Ribar und Herrn Hermann und übergibt ihnen das Wort.

Weitere Telefonnummern und Informationen finden Sie im Internet  
**www.bad-rippoldsau-schapbach.de**  
unter dem Link Bürgerinformation

**Sachverhalt:**

Die Quellwasserentsäuerung (QWE) des Hochbehälters am Polderberg (Baujahr 1972) ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, es besteht Sanierungsbedarf. Die Fugen der Fliesen sind ausgewaschen, durch die Hohlraumbildung dahinter stellt es eine Gefahr der Verkeimung dar. Unterhalb des Düsenbodens sind Schäden im Beton sichtbar, hier herrscht die Gefahr der Undichtigkeit. Die Ausrüstung im Inneren des Filters weist Korrosion auf, Die Be- und Entlüftung entspricht nicht dem Stand der Technik (Gefahr der Verkeimung/Verunreinigung). Der Filter kann nicht zurückgespült werden, auch das entspricht nicht dem Stand der Technik (Gefahr der Verkeimung). Eine Überprüfung der benötigten Entsäuerungsleistung hat außerdem ergeben, dass eine kleinere Anlage ausreichend wäre. Als Lösung wäre denkbar, eine komplette Sanierung der Entsäuerungsanlage vorzunehmen. Die Kosten hierfür liegen bei 277.310,92 € netto. Man könnte die Anlage auch verkleinern und einen neuen Filter einbauen, hier würde man dann eine bessere Zugänglichkeit der Anlage und eine einfachere Umsetzung der Filterspülung erreichen. Die Kosten hierfür liegen bei 233.929,41 € (netto).

Im Gemeinderat kommt die Diskussion auf, wann die Sanierung nötig wird und wie die Wasserversorgung während den Arbeiten sichergestellt wird.

**Herr Ribar** stellt klar, dass die Anlage noch in einem funktionstüchtigen Zustand ist. Das Wasser hat eine gute Qualität. Er empfiehlt aber die Anlage so schnell wie möglich zu sanieren, da es jederzeit zu einer Verkeimung kommen kann. Die Wasserversorgung während der Sanierung wird über den Reichenbach gesichert. Der zeitliche Ablauf könnte wie folgt aussehen:

Beauftragung der Sanierungsplanung:	1. Quartal 2024
Sanierungsplanung:	2. Quartal 2024
Ausschreibung:	3. Quartal 2024
Durchführung der Sanierung	ab 4. Quartal 2024

**Herr Hermann** ergänzt, dass die Anlage noch vor der Bebauung des Polderbergs erfolgen muss, ansonsten kann die Wasserversorgung durch den Hochbehälter im Reichenbach nicht mehr gesichert werden. Es wären dann zu viele Häuser, der Druck würde nicht mehr ausreichen.

*Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates.*

**TOP 4:**

Nahwärme Bad Rippoldsau: Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnung sowie akt. Planungsstand durch die Zelsius GmbH

*Der TOP 4 wurde mit dem TOP 3 getauscht, so ist ein besseres Verständnis möglich.*

**BGM Waidele** begrüßt Herrn Dannhardt und übergibt ihm das Wort.

**Sachverhalt:**

Derzeit befindet sich das Projekt in der Ausführungsplanung. Die Abstimmung mit allen Gewerken, die gleichzeitig umgesetzt werden sollen, findet in regelmäßigen Abständen statt. Die Gesamtkosten des Projekts liegen derzeit bei ca. 4,2 Mio. €. Hiervon sind 281.520 € Planungskosten des Büro Zelsius. Die Planungskosten sind förderfähig. Nach der derzeitigen Wirtschaftlichkeitsberechnung wird die Nahwärme in Bad Rippoldsau voraussichtlich in 12 Jahren schwarze Zahlen schreiben. Es ist also ein langfristiges Projekt, angelegt auf 40 bis 50 Jahre. In Bad Rippoldsau gibt es den Vorteil, dass das Gebäude für die Heizzentrale bereits besteht, die alte Kläranlage muss nur noch umgebaut und den Bedürfnissen angepasst werden.

**GR Kern** erkundigt sich nach den Querungen über die Wolf und wie es sich dort mit der Sanierung der Brücken verhält.

**Herr Dannhardt** erklärt, dass die Nahwärmerohre an der Brückenkonstruktion befestigt werden, eine eigene Konstruktion ist zum Glück nicht notwendig. Sollte eine Brücke sanierungsbedürftig sein, wird die Versorgung über eine Behelfsleitung aufrechterhalten, es stellt also kein Problem dar. Bei der Berglebrücke wird die Nahwärme mit der Sanierung der Brücke verlegt, das bringt einen enormen Vorteil mit sich.

**GR Armbruster** stellt die Frage, ob die Preise für die Kunden gehalten werden können.

**Herr Dannhardt** antwortet, dass die Preise sehr günstig sind, nach dem derzeitigen Stand können sie aber gehalten werden.

**GR Schmieder** ergänzt, dass die Verträge in ca. 3 bis 4 Jahren auch wieder geändert werden können, dann besteht laut der Klausel keine Preisbindung mehr.

Im Gemeinderat kommt die Diskussion über die Preise auf und wie es mit der Verlegung der Nahwärme zeitlich gesehen weitergeht. Auch die Sanierung der Berglebrücke in Verbindung mit dem Nahwärmeausbau ist ein Thema.

**BGM Waidele** erklärt, dass er damit rechnet, dass der Ausbau noch mindestens 1,5 bis 2 Jahre in Anspruch nehmen wird. Es müssen sehr viele Gewerke gleichzeitig umgesetzt werden, das beansprucht sehr viel Zeit. Die Berglebrücke wird bis dahin fertig sein und mit der Berglebrücke wird auch die Verlegung der Rohre in diesem Bereich stattfinden.

**Herr Dannhardt** ergänzt, dass die Ausführungsplanung relativ weit fortgeschritten ist. Es ist geplant noch vor Weihnachten alle Gewerke zusammenzuführen und dann kann es Schritt für Schritt weitergehen.

*Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates.*

**TOP 3:**

Nahwärme Bad Rippoldsau: Vorstellung der Untersuchungsergebnisse im Wasserleitungsbau durch das Ingenieurbüro Zink

*Der TOP 3 wurde mit dem TOP 4 getauscht, so ist ein besseres Verständnis möglich.*

**Sachverhalt:**

Anhand eines Plans mit dem eingezeichneten Wassernetz werden die Untersuchungsergebnisse vorgestellt.

Im Zuge des Nahwärmeausbaus wurde auch das Kanalnetz der Wasser- und Abwasserleitungen untersucht. Dieses soll im Bereich Kläranlage bis Hansjakobstraße erneuert werden. Das Netz hat eine Länge von 370 m und die Hausanschlüsse schlagen noch einmal mit 190 m zu Buche. Durch die Befahrung hat sich herausgestellt, dass das Wasserleitungsnetz oftmals doppelt vorhanden ist, die eine Leitung aber schon lange nicht mehr benutzt wird. Die Kosten für den Ausbau liegen bei ca. 450.000 bis 500.000 € (netto). Der Graben für den Ausbau des kompletten Pakets mit allen Gewerken wird eine Breite von ca. 2 Metern betragen.

Im Gemeinderat kommt die Frage bezüglich der Vollsanie- rung der Reichenbachstraße auf, auch die Überwachung des Ausbaus der ganzen Gewerke ist ein Diskussionspunkt.

**BGM Waidele** gibt an, dass die Vollsanie- rung wahrscheinlich erst in 4 bis 6 Jahren erfolgen wird. Das Regierungs- präsidium plant die Sanierung der Bachmauer an der Kur- klinik vorzuziehen, so kann vielleicht auch ein Lücken- schluss im Breitbandausbau in diesem Bereich erfolgen.

**Herr Ribar** ergänzt, dass das Büro Zelsius die Überwa- chung der einzelnen Gewerke übernimmt. Alle Beteiligten arbeiten dem Büro zu. Die Überwachung der einzelnen Ge- werke im Bau vor Ort wird aber der jeweilige Fachplaner

übernehmen. Herr Ribar empfiehlt den Ausbau des Wasser- netzes durch eine Fachfirma ausführen zu lassen.

*Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates.*

#### TOP 5:

Nahwärme Bad Rippoldsau: Aufhebung Planervertrag Büro Gall & Gärtner BvGR 90/2023

#### Sachverhalt:

Herr Dannhardt erklärt den Sachverhalt anhand von Bau- plänen.

Am 25.07.2023 hat der Gemeinderat einstimmig beschlos- sen, für das Bauvorhaben „Umbau des bestehenden Klär- werks Bad Rippoldsau zu einer Heizzentrale für die Nahwärmeversorgung im Ortsteil Bad Rippoldsau“ mit dem Büro „Gall + Gärtner“ einen Architektenvertrag abzuschließen. Die Honorarsumme belief sich hierbei auf 56.979,96 € netto. Im Zuge der Abstimmungen zwischen Herrn Waidele, Herrn Gall (Büro Gall & Gärtner) sowie Herrn Dannhardt (Büro Zelsisus) für den Umbau des be- stehenden Klärwerks zur Heizzentrale sind weitere Aufga- bengebiete für das Büro Gall & Gärtner hinzugekommen, welche im derzeitigen Architekten u. Ingenieurvertrag nicht definiert sind. Dies sind folgende:

- Änderung des Standorts des Hackgutbunkers für den Hackgutkessels (neuer Standort im Klärbecken gegen- über der Heizzentrale)
- Einhausung des Hackgutbunkers
- Zusätzliche Lagerhalle im bestehenden Nachklärbecken (inkl. beidseitiger Zuwegung)

Der neue Standort des Hackschnitzelbunkers kann eine größere Menge an Hackschnitzel aufnehmen. Die neuen Abstimmungen führen zu einer Minimierung des personellen Aufwands der Beschickung des Hackgutbunkers sowie zu einer Optimierung des Betriebs des Wärmenet- zes. Der zusätzliche Pufferspeicher deckt die Spitzenlasten ab. Die mangelnde Spezifikation und Klarheit der Ver- tragsgegenstände/Leistungsumfangs kann zu erheblichen Unsicherheiten und Missverständnissen führen. Die feh- lenden Angaben erschweren eine eindeutige Auslegung und Umsetzung der im Vertrag festgelegten Arbeiten vom Büro Gall & Gärtner. Gemäß den Grundsätzen eines gültigen Vertrags sollten alle relevanten Aspekte klar und ein- deutig festgelegt sein, um eine reibungslose Durchführung zu gewährleisten. Da jedoch elementare Bestandteile feh- len, empfehlen wir, die Vertragsaufhebung gemäß den ver- einbarten Kündigungsmodalitäten.

Im Gemeinderat kommt die Frage nach dem Befüllungsinter- vall der Anlage auf und wieviel Zeit der Bauantrag in Anspruch nehmen wird.

**Herr Dannhardt** erklärt, dass die Befüllung dann nur alle 5 bis 6 Tage erfolgen muss. Der Bauantrag soll noch dieses Jahr gestellt werden. Die Bearbeitungszeit im Bauamt in Freudenstadt wird dann ca. 3 bis 4 Monate brauchen. Da- nach kann mit dem Bau begonnen werden.

*Im Gemeinderat gibt es keine weiteren Fragen daher wird abgestimmt.*

#### Beschluss:

**Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt der Vertragsauf- hebung des Architektenvertrags von Gall + Gärtner zur Kenntnis. Er stimmt der Vertragsauflösung einstimmig zu und ermächtigt den Bürgermeister zur Neuverhandlung des Vertrags.**

#### TOP 6:

Grundstückskaufangebote Dror Adam BvGR 91/2023

#### Sacherhalt:

Herr Dror Adam bietet folgende Grundstücke der Gemein- de zum Kauf an:

1. Parkplatz, Fürstenbergstr. 25, GB-Blatt-Nr. 438, Flst. 220/0, 5.769 m<sup>2</sup>
2. Alte Abfüllanlage der Peterstaler Mineralquellen, Fürs- tenbergstr. 27, GB-Blatt-Nr. 438, Flst. 220/1, 1.728 m<sup>2</sup>
3. Villa Sommerberg, Am Sommerberg 1, GB-Blatt-Nr. 182 ff., Flst. 222/25 (42 Einheiten - 17 von Accent und 25 von Morning Mist), 3.881 m<sup>2</sup>
4. Verwaltungsgebäude, Am Sommerberg 2, GB-Blatt-Nr. 438, Flst. 222/24, 2.166 m<sup>2</sup>

**BGM – Waidele** Die Grundstückskäufe stehen im direkten Zusammenhang mit der Errichtung einer Rettungswache der Johanniter-Unfall-Hilfe (Flst. 220/1), die bekannter- maßen in einem Provisorium untergebracht ist. Das Provi- sorium verursacht jedes Jahr Kosten in Höhe von 60.000 €, auch die Krankversicherung drängt auf einen festen Stand- ort. Die Johanniter-Unfall-Hilfe beabsichtigt nach dem Abriss der alten Sprudelei und bedarfsgerechte Neuver- messungen sowie den Ankauf dieses neuen Grundstückes, sodass hierdurch eine Co-Finanzierung zum vorherigen Grundstücksankauf durch die Gemeinde entsteht. Weiter- hin soll auf dem Flst. 220/0 eine neue Feuerwache der FFV Abteilung Bad Rippoldsau errichtet werden. Beide Projek- te werden über die Förderkulissen „Förderung von Maß- nahmen im Bereich des Rettungsdienstes nach den Rege- lungen der §§ 26 und 30 Rettungsdienstgesetz i. V. m. der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Förderung von Investitionen nach dem Rettungsdienstge- setz (VwV Förderung Rettungsdienst – VwV-F-RD)“ und „Zuweisungen und Investitionszuweisungen zur Förde- rung des Feuerwesens an Gemeinden und Gemeindever- bände nach der Verwaltungsvorschrift Zuwendungen Feu- erwehrwesen (VwV Z-Feu)“ des Landes Baden-Württem- berg gefördert.

Zum Grunderwerb (Flst. 220/0 und 220/1) und Abriss der Alten Sprudelei (Flst. 220/1) durch die Gemeinde wurden Förderungen bis zu einem festgeschriebenen Höchstsatz von 50 % aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2024 beantragt, da die Gemeinde Bad Rip- poldsau-Schapbach zur ELR-Schwerpunktgemeinde er- nannt worden ist. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) unterstützt das komplette Paket der integrierten Strukturentwicklung sowie die (Wieder-) Erschaffung von intakten Infrastrukturen, die den Ländlichen Raum auch in Zukunft attraktiv gestalten. Der vorgesehene Grunderwerb kann im Entwicklungsprogramm Ländli- cher Raum (ELR) grundsätzlich erst nach Programmten- scheid förderunschädlich vorgenommen werden.

Die Preiskonstellation und der Gesamtpreis für den Er- werb sind dem Gemeinderat bereits bekannt. In der Öffent- lichkeit kann dieser aber nicht genannt werden, da die Ver- handlung noch nicht abgeschlossen ist und es somit ein Vorteil für eventuelle andere Interessenten wäre.

**GR S. Lehmann** merkt an, dass der Preis in den letzten zwei Wochen um 20 % gestiegen ist. Das war dem Rat nicht be- kannt, der Verwaltung allerdings schon.

**GR Günter** sagt, dass er dieses Ergebnis für einen guten Kompromiss zwischen der Gemeinde und dem derzeitigen Eigentümer hält. Er hat lange überlegt, ob er diesem Be- schluss zustimmen kann, er wird heute aber mit Ja stim- men.

**GR Armbruster** ist der Meinung, dass dem Kauf auf keinen Fall zugestimmt werden sollte. Die Gemeinde bindet sich hiermit drei Schrottimmobilien ans Bein. Sie sollte Gebäu- de verkaufen anstatt zu kaufen. Seiner Ansicht nach, hat BGM Waidele hier schlecht verhandelt.

**BGM Waidele** erwidert, dass er grundsätzlich immer ver- sucht die besten Ergebnis für die Gemeinde zu erzielen wo- für er zwischenzeitlich auch gewisse Anerkennung findet. Er ist stolz, das Ziel nun endlich erreicht zu haben, man

muss in die Zukunft blicken und nicht die Kurzsicht walten lassen. Der Kauf stellt eine elementare zukünftige Entwicklung für den Ortsteil Bad Rippoldsau dar.

**GR Armbruster** merkt an, dass Herr Tampris (der Vermittler zwischen der Gemeinde und Herrn Adam) und auch Herr Adam selbst nicht einmal in eine Gemeinderatssitzung gekommen sind. Es wurde alles ohne Zutun des Rates abgewickelt, deshalb unterstellt er der Verwaltung das schlechte Verhandeln.

**BGM Waidele** stellt klar, dass die Verhandlungen Angelegenheit der Verwaltung sind und der GR über die Ergebnisse zu unterrichten u. einer Entscheidung durch den GR zuzuführen sind.

**GR Kern** kann sich nicht erklären, warum der Kaufpreis in der Öffentlichkeit nicht genannt werden kann. Im Beschluss steht fest, dass die Gemeinde die Grundstücke kauft, die Verhandlungen müssten daher doch abgeschlossen sein und man kann den Preis nennen.

**Herr Pfundheller** antwortet, dass der Eigentümer keine Freigabe erteilt hat. Der Gemeinderat kennt den Preis, heute wird der finale Kaufbeschluss gefasst.

**GR Kern** hakt nach, ob die Kaufverhandlungen nun noch laufen oder nicht.

**Herr Pfundheller** sagt, dass der Kaufpreis nicht genannt werden darf, bis der Kaufvertrag unterzeichnet ist.

**GR Kern** möchte wissen, warum man dann den Kaufpreis beim Kaufbeschluss des Haus Valerie öffentlich nennen konnte und hier nun nicht.

**BGM Waidele** merkt an, dass der Preis beim Verkauf des Grundstücks für die Erweiterung des Raiffeisenmarktes auch nicht genannt wurde.

**GR Kern** sagt, dass man das nicht vergleichen kann. Dies war ein Verkauf, hier handelt es sich aber um einen Kauf.

**GR Künstle und GR Armbruster** teilen diese Meinung.

**GR Künstle** möchte wissen, ob die Förderverrechnung bereits mit dem Landratsamt geklärt wurde.

**Herr Pfundheller** bejaht dies. Außerdem gibt er an, dass auch die Nennung des Preises in der Öffentlichkeit mit dem Kommunalamt geklärt wurde.

**GR Schmieder** verliest ein Statement mit seiner Meinung zum Kauf der Grundstücke:

„Dieser Grundstückserwerb ist ein weiterer Meilenstein in der Wiederbelebung unserer Gemeinde, nach ihrem Tiefpunkt vor 10-15 Jahren (Stichwort: Insolvenz Klinik, Abwanderung Supfina, Aufgabe der Rippoldsauer Mineralquellen -Betriebe PM). Er steht für mich in einer Reihe mit anderen Projekten wie Bärenpark, Schwimmbad, Baugebiete, Nahwärme sowie dem Valerie Areal, die uns Raum für zukünftige Entwicklung geben, damit die Eigenständigkeit absichern und uns das notwendige Selbstbewusstsein zurückgeben. Der Kauf ermöglicht uns eine Vielzahl weiterer Optionen und ist die einzige Möglichkeit zeitnah für beide, Johanniter und Feuerwehr, einen geeigneten Bauplatz in diesem sehr engen Talgebilde zur Verfügung zu stellen.

- Wahrung des Nachhaltigkeitsgrundsatzes bei Flächenverbrauch und -Versiegelung. Wie beim Projekt Nahwärme wird auf alten Strukturen etwas Neues aufgebaut.

„Schandfleck weg“ ohne weitere Naturbelastung.

- Synergieeffekte durch gemeinsamen Bau eines Blaulichtzentrums bei Planung, Beschaffung, Ausführung und Nutzung im sechsstelligen Bereich.

- Auf dem Grundstück sind zwei erschlossene Mineralquel-

len, die wir nutzen können um den Titel „Bad“ für die Zukunft zu erhalten und um weiter in den Genuss staatlicher Zuwendung für diesen Bereich zu kommen. Das Thema Wasser/Trinkwasser wird, verstärkt durch den Klimawandel, eines der großen Themen in der Zukunft sein. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es zum Schaden der Gemeinde sein wird, wenn wir uns hier gut aufstellen.

- Vereinfachung des Breitbandlückenschlusses zwischen Radwegende und POP und möglicherweise Verzicht auf die seit Jahren in der Planungsphase befindliche Straßenauskragung.

- Möglicher Aufbau eines kleinen Nahwärmenetzes „Am Bad“

Klar ist für mich ebenfalls kein Geld in die Villa Sommerberg zu stecken. Die Finanzierung ist von der Verwaltung sauber dargestellt und im Haushalt 2023 enthalten. Die Beschlussvorlage bringt klar zum Ausdruck, dass der Deal erst nach Zusage der Fördermittel vollzogen werden kann.“

**GR Kern** möchte wissen, warum man die Möglichkeit für den Erwerb des anderen Grundstückes, das der Gemeinde in Bad Rippoldsau angeboten wurde, nicht weiter untersucht hat.

**BGM Waidele** antwortet, dass das ausführlich in einer Sitzung mit dem Gemeinderat behandelt wurde. Das Grundstück ist zu klein und nicht geeignet für ein Blaulichtzentrum.

**GR Kern** hakt nach, ob es auch zu klein ist, wenn man dort nur ein Gerätehaus für die FFW errichtet.

**BGM Waidele** erklärt, dass es dann ausreichen würde, man die Johanniter aber in der Gemeinde halten möchte auch wenn hier manche Gemeinderätinnen anderer Meinung sind. Der Gemeinderat hat alle Zahlen für den Kauf der Grundstücke, es muss jetzt beschlossen werden.

**GR Kern** findet es schade, dass der Kauf nicht näher untersucht wurde. Man hätte nur einen Bruchteil des Geldes für den Kauf benötigt und die Förderung hätte auch hier gegolten. Ihrer Meinung nach ist der Preis viel zu hoch für Grundstücke, die man dann gar nicht nutzen kann. Für sie ist die ganze Angelegenheit mit den Kaufpreisverhandlung auch sehr komisch abgelaufen. Die Stadt Freudenstadt hat bereits Druck auf Herrn Adam bezüglich der Verkehrssicherungen der alten Sprudelei aufgebaut, für sie ist es unverständlich, warum die Gemeinde sich hier auch nicht so eingebracht hat. Eigentlich müsste der jetzige Eigentümer noch den Abriss übernehmen, nach dem Kauf ist dann leider die Gemeinde zuständig, Im Haushalt steht ein Betrag von 510.000 € für Grundstückskäufe, das ist auch sehr schlecht für Verhandlungen, weil sich jeder denken kann, für welchen Kauf dieses Geld benutzt wird. Für den Abriss kommt dann auch noch einmal ein Betrag in Millionenhöhe auf die Gemeinde zu.

**GR Günter und BGM Waidele** bitten GR Kern keine weitere Zahlen zu nennen.

**GR Kern** merkt an, dass jeder selbst schauen kann, was ein Abriss kostet und diese Zahl nicht einmal aktuell ist.

**GR Armbruster** möchte wissen, ob es stimmt, dass in der Villa Sommerberg noch zwei Eigentumswohnungen vorhanden sind.

**Herr Pfundheller** ist dies nicht bekannt.

**GR Armbruster** hakt nach, ob es wirklich keine zwei weiteren Eigentümer gibt.

**Herr Pfundheller** antwortet, dass die Villa Sommerberg unter den zwei Firmen von Herrn Adam aufgeteilt ist. Weitere Eigentümer sind ihm nicht bekannt.



**GR Armbruster** bittet um Abklärung.

**Herr Pfundheller** wird dies übernehmen.

**BGM Waidele** sagt, dass das nicht kriegsentscheidend ist. Heute muss der Beschluss über den Kauf gefasst werden, alles andere wurde bereits ausführlich diskutiert.

**GR Künstle** sagt aus, dass es zwar nicht-öffentlich diskutiert wurde, die Bevölkerung aber keinerlei Kenntnis davon hat und es verdient, auch die Inhalte der Diskussionen zu kennen. Ihr ist ebenfalls nicht klar, warum das zweite Grundstücksangebot in Bad Rippoldsau nicht näher untersucht wurde, zumal es auch die Möglichkeit gäbe, die Johanniter auf einem Teil des Kurparkgeländes unterzubringen.

**GR Kara** erklärt, dass der Kurpark keine Option ist, da er als mögliches Biotop vorgemerkt ist. Es wurde alles diskutiert, es muss nun eine Entscheidung getroffen werden.

**BGM Waidele** bittet nun nach nochmaliger u. wiederholter Diskussion in dieser Angelegenheit nun endlich um Beschlussfassung bittet um Beschlussfassung.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Zimmer, GR Günter, GR Kara, GR Belz, GR W. Lehmann, GR Schmieder) und 4 Nein-Stimmen (GR Kern, GR Armbruster, GR Künstle, GR S. Lehmann), die angebotenen Grundstücke mit den Flurstücknummern 220/0, 220/1, 222/25, 222/24 zum vereinbarten Gesamtpreis zu erwerben und ermächtigt die Verwaltung, die notariellen Grundstückskaufverträge vorzubereiten und abzuschließen.**

#### TOP 7:

Kauf Server Gemeindeverwaltung Bad Rippoldsau-Schapbach BvGR 92/2023

Der jetzige Server ist bereits 10 Jahre alt. Der Support für den Server läuft zum Ende des Jahres aus und kann wegen des Alters nicht verlängert werden. Es kommt schon jetzt immer wieder zu Unterbrechungen, sodass es im Arbeitsprozess der Verwaltung zu Verzögerungen kommt. Eine Neuanschaffung mit einer angepassten Leistungsfähigkeit ist unabdingbar, um für die nächsten Jahre sichere Arbeitsabläufe garantieren zu können. Es wurden 3 vergleichbare Angebote eingeholt, die Firma Logotec hat mit 35.235,21 € (brutto) das wirtschaftlichste Angebot eingebracht. Der Server wird, wenn er jetzt bestellt wird, ca. im Februar 2024 einsatzbereit sein.

*Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.*

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Beschaffung und Installation des Servers für die Gemeindeverwaltung dem wirtschaftlichsten Anbieter, der Fa. Logotec zu einer Angebotssumme von 35.235,21 € (brutto) zu erteilen.**

#### TOP 8:

Naturnahe Umgestaltung Wolfbach: Herstellung einer Naturnahen Gewässer-Entwicklung mit Sicherung der bestehenden Ufermauern im Bereich der Wohnbebauung (Mühlenstraße) und der Sportplatzanlage 93/2023

Die Bachmauer im Bereich des Feuerwehrgerätehauses/Sportplatz/Am Mühlengrün, muss dringend saniert werden. Die Wolf fließt hier sehr schnell, es kommt immer mehr zu Auswaschungen an der Hochwasserschutzmauer und auch das Bachbett senkt sich immer mehr ab.

In der Sitzung vom 27.07.2021 hat der Gemeinderat erstmalig hierüber befunden und beschlossen, dass Herr Dipl. Ing. Thomas Schmid mit dem Erstellen des Leistungsverzeich-

nisses für die notwendigen Sanierungsarbeiten beauftragt wird. Die Honorarsumme lag damals bei einer Gesamtsumme von 33.273,78 €. Damit die Sanierung (ca. 390.000 €) finanziell von der Gemeinde getragen und ausgeführt werden kann, hat man sich außerdem dazu entschlossen, einen Förderantrag auf Zuwendung für wasserwirtschaftliche Vorhaben beim Regierungspräsidium Karlsruhe zu stellen. Voraussetzung für die Bewilligung war damals, neben den Planunterlagen und der Kostenschätzung, ein aktueller Gewässerentwicklungsplan. Diesen hat Frau Hinderer (Studentin an der FH Rottenburg) im Rahmen ihrer Bachelorarbeit kostenfrei für die Gemeinde erstellt.

Der Förderantrag wurde daraufhin beim Wasserwirtschaftsamt und dem RP eingereicht. Im Weiteren Fortgang mussten dann noch verschiedene Änderungen vorgenommen werden, sodass man eine angemessene Zuwendung erhält. Diese hat Diplom Ingenieur Herr Schmid umgesetzt. Am 08.11.2023 ist der Zuwendungsbescheid bei der Gemeinde eingegangen. Es werden Gelder in Höhe von 317.800,00 € (85 %) zur Verfügung gestellt. Mit dem Vorhaben muss spätestens bis zum 01.02.2024 begonnen werden, ansonsten kann das RP Karlsruhe die Zuwendung ganz oder teilweise widerrufen. Die wasserrechtliche Erlaubnis vom Landratsamt liegt bereits vor. Für die anstehenden Ausschreibungen zur Umsetzung der vorgesehenen Maßnahme wird vom Gemeinderat dazu der erforderliche Baubeschluss benötigt. Diesen gibt die Verwaltung dem Gemeinderat nun zur Abstimmung an die Hand.

**GR Künstle** merkt an, dass das Vorhaben nicht bis 01.02.2024 umsetzbar ist.

**BGM Waidele** stimmt dem zu. Es wurde schon abgeklärt und eine Verlängerung beantragt. Hinzu kommt, dass im Februar noch Laichzeit ist und man es dort sowieso gar nicht umsetzen dürfte.

*Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.*

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Vorhaben „Naturnahe Umgestaltung Wolfbach, Herstellung der Naturnahen Gewässer-Entwicklung im Bereich vom Technikgebäude der Telekom und der Sportplatzanlage bis ehemaligem Grünwehr, Gemarkung Schapbach“ per Baubeschluss durchzuführen.**

#### TOP 9:

Baugesuche

**BGM Waidele** erklärt, dass die Baugesuche nachträglich eingegangen sind. Die Vorhaben befinden sich bereits in der Umsetzung, es ist heute nur über die denkmalschutzrechtliche Genehmigung befunden. Er fragt, ob der Rat mit einer Aufnahme in die heutige Tagesordnung einverstanden ist.

Aus dem Rat gibt es keine Gegenstimmen. Die Bauvorhaben können nachträglich aufgenommen werden.

1. Bauvorhaben: Denkmalschutzrechtliche Genehmigung; Sanierung der Eingangstreppe der Pfarrkirche Mater Dolorosa (nachträglich)

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat erteilt einstimmig die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Baumaßnahme.**

2. Bauvorhaben: Denkmalschutzrechtliche Genehmigung; Sanierung der Außenfassade Pfarrkirche St. Cyriak (nachträglich)

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat erteilt einstimmig die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Baumaßnahme.**

**TOP 10:**Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der nicht-öffentlichen Sitzung am 24.10.2023 wurden keine Beschlüsse gefasst.

**TOP 11:**Bekanntgabe der Verwaltung durch BGM WaideleThema: Kindergarten St. Cyriak - Information/Akt. Stand

=  
Aktuell findet die Überplanung des Entwurfs eines Kindergartens in der Hauptschule statt. Eventuell kann die Vorstellung in der nächsten Sitzung stattfinden.

Thema: Breitband - Information/Akt. Stand -

Der Breitbandausbau schreitet voran, aktuell in der Salzbrunnenstraße. Es ist geplant die Sanierung im Mai/Juni 2024 fertigzustellen. Möglicherweise wird dann die Sanierung der Kupferbergstraße folgen, man versucht derzeit eine Förderung über das LGVFG generieren zu können.

Thema: Umbau ehem. Apotheke/Rathaus Bad Rippoldsau - Information/Akt. Stand -

Aktuell wird die Ausschreibung der Gewerke vorbereitet. Architekt Herr Harter befindet sich hierzu in enger Absprache mit dem Bauhof. Leider wird die Apotheke mit Verzug umgebaut, geplant ist dies für Winter 2023/Frühjahr 2024.

Thema: Nachbarschaftshilfe - Information -

Die Nachbarschaftshilfe hat am 09.11.2023 ihre Arbeit aufgenommen. Im 14-tägigem Rhythmus stehen sie von 08:15 - 12:15 Uhr im Rathaus in Schapbach (DRK-Raum) für Fragen zur Verfügung. In Bad Rippoldsau wird derzeit noch nach einem geeigneten Raum gesucht, um auch dort Beratungsgespräche anbieten zu können.

Thema: Starkregenrisikomanagement - Information -

Das Starkregenrisikomanagement wird zu 70 % durch das Land gefördert. Es beteiligen sich 24 Kommunen an der Erstellung. Für die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach fallen Kosten in Höhe von 21.963,00 € an.

Thema: Ersatzbau Berglebrücke - Information -

Die Gemeinde hat den Zuwendungsbescheid für die Sanierung der Berglebrücke erhalten. Die Aufstellung sieht wie folgt aus:

Gesamtkosten: 825.714,23 €

Zuwendungsfähige Kosten: 481.850,00 €

Zuwendung: 289.110,00 €

**TOP 12:**Anfragen aus dem GemeinderatThema: Golden-Gate-Brücke

**GR Zimmer** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Sanierung der Golden-Gate-Brücke.

**BGM Waidele** antwortet, dass noch auf die wasserrechtliche Genehmigung gewartet werden muss, erst dann erhält man den erhofften Bundeszuschuss.

Thema: Golden-Gate-Brücke; Ergänzung

**GR Kern** kommt auf die Frage von **GR Zimmer** zurück. Sie möchte wissen, wie lange das schon bekannt ist, dass man eine wasserrechtliche Genehmigung benötigt, bevor man den Bundeszuschuss erhalten kann.

**Herr Pfundheller** erklärt, dass das Regierungspräsidium einen Katalog mit den Anforderungen hat, diese stehen in den Verwaltungsvorschriften.

**GR Kern** merkt an, dass es dann also eigentlich schon die ganze Zeit bekannt ist. Für sie ist es daher nicht verständlich, warum damals so ein Druck bestand und der Förder-

antrag und damit auch die Beauftragung des Planungsbüros in einer Eilentscheidung vollzogen wurde.

**Herr Pfundheller** erwidert, dass die Stellung des Wasserrechtsantrags eigentlich Aufgabe des Planungsbüros ist, dort läuft aber alles sehr schleppend, also hat er es übernommen.

**GR Kern** kann das nicht nachvollziehen, das Büro wird für so etwas bezahlt. Man hätte das von Anfang an wissen müssen.

Thema: Friedhofsmauer Schapbach

**GR Kern** fragt nach, ob die Friedhofsmauer am Friedhof in Schapbach auch unter Denkmalschutz steht. Ansonsten wäre das Anstreichen nämlich rechtswidrig.

**BGM Waidele** antwortet, dass er dem Eigentümer gewisse Aufforderungen per Mails geschrieben hat und um einen Gesprächstermin gebeten hat. Bisher ist er noch eine Antwort schuldig. Der Denkmalschutz muss noch geprüft werden.

Thema: Flüchtlingsaufnahme

**GR S. Lehmann** hakt nach, ob die Auflistung des Landratsamts Freudenstadt stimmt, nach der die Gemeinde 65 Flüchtlinge aufnehmen muss.

**Herr Pfundheller** antwortet, dass es in der Gemeinde aktuell 22 Flüchtlinge gibt. Er weiß nur, dass nächstes Jahr noch 8 Personen aufgenommen werden müssen. Von 65 ist ihm nichts bekannt.

Thema: Kommunalwahl 2024

**GR Kara** erklärt, dass **GR Schmieder** und er am 01.12.23 um 19:30 Uhr im Schlüssel in Bad Rippoldsau eine Infoveranstaltung bzw. eine offene Fragerunde für mögliche Interessenten zur Aufstellung als Gemeinderatskandidat veranstalten. Laut Kommunalamt ist es auch möglich, dass es nur noch eine Liste gibt, auf die 20 Kandidaten geschrieben werden können.

Thema: Stellenausschreibung Steuern und Abgaben/Sekretariat BGM

**GR Armbruster** gibt zu bedenken, dass man die Stellen möglichst bald ausschreiben sollte. Es sind schon wieder 2 Monate vergangen und im Dezember gehen zwei Vollzeitkräfte.

**BGM Waidele** will sich hierzu aus gegebenem Anlass nicht-öffentlich äußern.

Thema: Zweite Vergabe Ausgleichsstock

**GR Schmieder** erkundigt sich, ob die zweite Vergabe mittlerweile stattgefunden hat.

**BGM Waidele** verneint dies.

Thema: Tourismusbericht

**GR Schmieder** möchte wissen, wann Herr Oehler den Tourismusbericht 2023 vorstellt.

**Herr Oehler** antwortet, dass dieser TOP in der kommenden Sitzung aufgenommen wird.

Thema: Verkehrsschau

**GR Künstle** erkundigt sich nach den Inhalten der Verkehrsschau.

**BGM Waidele** antwortet, dass die sehr enge L93 im Wildschapbach begutachtet wird, die Strecke Vor Seebach/Letztes G'Ster, die Stelle am Bonifazhof und auch noch andere. Er hat angeregt, auch die Kupferbergstraße mitaufzunehmen. Hier gibt es durch die Wohnmobilstellplätze ein erhöhtes Verkehrsaufkommen.

Thema: Leistungsverzeichnis Sanierung Sporthalle

**GR Künstle** erfragt den aktuellen Stand des Leistungsverzeichnisses.

**BGM Waidele** erklärt, dass sich das LV derzeit in Prüfung befindet. Das Büro hat aber geraten, dieses Jahr nicht mehr auszuschreiben, da die Preise so hoch sind. Er möchte, dass das Leistungsverzeichnis überarbeitet u. nachhaltig energiesparender angelegt wird.

**GR Künstle** hakt nach, ob die Fördergelder dann nicht in Gefahr sind.

**BGM Waidele** verneint dies. Diese bleiben erhalten, da schon mehrere Gewerke ausgeführt wurden.

Thema: Heizung Kindergarten Bad Rippoldsau

**GR Künstle** merkt an, dass sie erfahren hat, dass die Heizung im Kindergarten Klösterle ausgefallen ist.

**BGM Waidele** ist hiervon nichts bekannt.

**GR Kara** erklärt, dass die Kirche für die Heizung wohl ein falsches Teil bestellt hat und sie deswegen ausgefallen ist. Sie geht aber mittlerweile wieder.

Thema: Zwischenbericht KE

**GR Belz** merkt an, dass die Gemeinde der KE bald einen Zwischenbericht liefern muss, wieviel Geld die Gemeinde zurückgelegt hat.

**BGM Waidele** nimmt die Anregung auf .

Thema: Nikolausmarkt Bad Rippoldsau

**GR Belz** möchte wissen, ob der Nikolausmarkt im Kurhaus dieses Jahr stattfindet.

**Herr Oehler** antwortet, dass sich bisher nur 5 Personen gemeldet haben, die einen Stand aufbauen möchten. Sollte es so bleiben, wird der Markt nicht stattfinden.

**GR Belz** möchte die Mindestzahl wissen.

**Herr Oehler** erklärt, dass 10 Teilnehmer bzw. Stände in Ordnung wären. Er schlägt vor, bis nächsten Montag abzuwarten und dann eine Entscheidung zu treffen.

**GR Belz** stimmt dem Vorgehen zu.

TOP 13:BürgerfrageviertelstundeThema: Schilderwald entlang der L96

**Herr Neumaier** merkt an, dass es an der L96 langsam einen Schilderwald gibt. Überall stehen Schilder mit „bitte langsam fahren; Vorsicht Kinder; bitte leise fahren“. Er möchte wissen, ob die Gemeinde hier keine Schilder bestellen kann, damit zumindest alles einheitlich ist und nicht an jeder Ecke ein anderes steht.

**BGM Waidele** nimmt die Anregung zur Kenntnis u. verweist auf die kommende Verkehrsschau.

Thema: Kauf Grundstücke Dror Adam

**Herr Neumaier** geht auf den heutigen TOP ein. Für ihn ist es unverständlich, wie der Gemeinderat einem so überbewerteten Angebot zustimmen kann zumal sie den Verkäufer nie zu Gesicht bekommen haben und im Rat allgemein bekannt ist, wie BGM Waidele Informationen weitergibt, oder auch nicht. Auch ist es nicht richtig, gewisse Gemeinderatsmitglieder so unter Druck zu setzen, damit sie ihre Meinung letztendlich doch noch ändern. Außerdem möchte er wissen, ob die Provision für die Vermittlung irgendwann auch wieder in die Gemeinde zurückfließt.

**BGM Waidele** kann den ungerechtfertigten aus der Luft gegriffenen Vorwurf einer Provision nicht nachvollziehen. Es wurde alles in nicht-öffentlicher Sitzung behandelt. Er lässt sich solch polemische Unterstellungen nicht gefallen.

**Herr Neumaier** erwidert, dass das so seine Info passiert ist und keine Polemik ist.

Thema: Verkehrsschau

**Herr Andresen** erkundigt sich, ob sich auch die Geschwindigkeitsbegrenzung bei ihm am Grundstück auf der Tagesordnung der Verkehrsschau befindet. Auch fragt er, ob eine Teilnahme daran möglich ist.

**BGM Waidele** bejaht dies, auch dieses Gebiet ist in der Diskussion bzw. Besichtigung enthalten. Eine Mitwirkung von außen ist seitens der Stadt Freudenstadt u. der beteiligten Behörden nicht erwünscht.

## Ende des amtlichen Teiles

## Aus dem Gemeindegeschehen

### Kommunalwahl 9. Juni 2024

#### Information Teil 2 des Gemeinderats am 09.01.2024 im Bürgersaal Rathaus Schapbach ab 19 Uhr

Die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg werden am 9. Juni 2024 zusammen mit der Europawahl durchgeführt. Der Gemeinderat möchte mit der Bevölkerung über kommunale Themen diskutieren. Was ist uns Bürger in den nächsten 5 Jahren wichtig? Was nicht?

#### Wie geht Gemeinderat?

Wie wird der Gemeinderat gewählt?

Was sind Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten des Gemeinderats?

Und zahlreiche andere Fragen, die wir mit der Bevölkerung gerne diskutieren.

#### Chance regionale Verwaltung und ländlicher Raum

Breitbandversorgung, Schule und Kindergarten, hat der ländliche Raum eine Zukunft?

Wir glauben JA!

„Wohnen und arbeiten, wo andere Urlaub machen!“

Doch von alleine geht nichts.

Wir brauchen engagierte Bürgerinnen und Bürger, die die Zukunft gestalten. Sei mit dabei! Komm einfach mal vorbei und diskutiere mit uns. Deine Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und interessierte neue Kandidatinnen und Kandidaten.

Der amtierende Gemeinderat

### Aus der Grundschule Schapbach

#### Theaterbesuch am Robert-Gerwig-Gymnasium in Hausach

Am Donnerstag, den 14.12. fuhren die Klassen 2, 3 und 4 der Grundschule Schapbach in Begleitung von Frau Harter, Frau Lehmann und Frau Bökenkamp mit dem Bus nach Hausach. Am Robert-Gerwig-Gymnasium angekommen, wurden sie herzlich von Herrn Kurz, dem Stellvertretender Schulleiter, in Empfang genommen. Nachdem sich alle bei einer Vesperpause in der Mensa gestärkt hatten, konnte es losgehen. Gespannt verfolgten die Kinder die Aufführung „Der Goldvulkan“ von Jules Verne, welche von der kleinen Theater-AG des Robert-Gerwig-Gymnasiums unter der Leitung von Nicolas Ebel, Sabine Kühn und Maren Schönlener inszeniert wurde. Selbstbewusst überzeugten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit ihren schauspielerischen Fähigkeiten. Besonders beeindruckend wa-

ren außerdem die ansprechenden Kostüme und die detailreichen Bühnenbilder. Zur Freude der Grundschul Kinder wurde die Darbietung auch mit verschiedenen Lichteffekten in Szene gesetzt.

Die Grundschule Schapbach bedankt sich für die Einladung und die schöne Vorstellung!



### Brennholz zu verkaufen

Die Gemeinde verkauft mehrere Lose Brennholz.

Los 100 mit 3 Fm Esche/Buche Lagerort Polderberg unten am Fichtenrainweg.

Los 101 mit 3,7 Fm Esche Lagerort Polderberg in der Mitte

Los 102 mit 10 Fm Esche Lagerort Polderberg in der Mitte

Los 103 mit 3,8 Fm Lagerort Polderberg oben Richtung Sulz

Los 104 mit 5,7 Fm Lagerort Winklersgrundweg

Der Preis beträgt 60.- je Fm.

Die Losnummer und die Fm sind an den Poltern angeschrieben.

Das Holz stammt aus dem Einschlag diesen Jahres und sollte vor einen Gebot angeschaut werden.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Gemeinde.

### Aus der Grundschule

#### Grundschüler besuchen den Waldwichtel Hademar

Die Erstklässler der Grundschule Schapbach unternahmen am 14. Dezember einen Ausflug zum Natur-Erlebnispfad nach Oberharmersbach. Dort wanderten die Kinder den ca. 2 km langen Rundweg.



In mehreren Stationen wird dort bis zum 07. Januar mit Holzfiguren und Naturmaterialien die Geschichte von „Hademars Weihnachtsparty“ erzählt. Der Waldwichtel lädt in seinem Märchen die verschiedenen Waldtiere zu seiner Weihnachtsparty ein.

Anschließend besuchten die Grundschüler auch Hademars Adventsdorf im Kurpark, welches im Sinne eines Adventskalenders täglich wächst. Hier staunten die Kinder über

die liebevoll gestalten Darstellungen und hatten viel Spaß mit der Murmelbahn.

Trotz des regnerischen Wetters bereitete der Ausflug den Kindern viel Freude.

### Weihnachtsfeier in der Grundschule

Die Grundschule Schapbach hatte am Mittwochnachmittag zur Weihnachtsfeier eingeladen, die sehr gut besucht war. Mit heiteren Beiträgen aller vier Klassen wurden die Besucher auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt. Die Aula der Grundschule war vollbesetzt. Rektorin Sandra Schmieder begrüßte zu Beginn Lehrer, Schüler, Eltern, Opas und Omas.

Mit einem Lied der Klasse 3 unter Leitung von Lehrerin Miriam Bökenkamp an der Gitarre begleitet, wurde das bunte Programm eröffnet. Ein heiteres Theaterstück der Klasse 1 unter der Regie von Lehrer Tobias Hansmann brachte die Zuschauer zum Lachen. Die Klasse 4 unter der Regie von Lehrerin Sylvia Harter hatte mit "Auf geht's Freunde" ein Rentier-Rap zum Besten gegeben. Die Klasse 2 gefiel mit dem Tanz "Little ligh" und den Gesang lieferte die Klasse 4, beides unter der Regie von Sylvia Harter. Gekonnt einstudiert hatte die Klasse 3 das Mini Musical "Der kleine Stern" wofür erneut Sylvia Harter zeichnete. Mit dem Lied aller Schüler und der Lehrer "Adventskranzkerzenglanz" endete die bunte Weihnachtsfeier in der Grundschule. Großer Beifall gab es am Schluß für alle Akteure. Roland Weis als Vorsitzender des Schulfördervereins dankte für die tollen Vorträge der Schüler und versprach die Grundschule Schapbach auch im nächsten Jahr im Rahmen der Möglichkeiten zu unterstützen.



Foto: Wilfried Weis

Lesespaß  
für die ganze Familie!



# Kreisforstamt Freudenstadt



**Vorsitzender:**  
Stefan Schmieder  
Telefon: 07839/919660  
E-Mail: zollerhof@t-online.de

**Abteilung Holzvermarktung:**  
Meldungen Holzlisten und allgemeine Fragen:  
E-Mail: info@holzverkauf-fbg.de  
**Geschäftsführer:**  
Robert Müller  
E-Mail: robert.mueller@holzverkauf-fbg.de  
**Stellvertreter:**  
Andreas Schmider  
E-Mail: andreas.schmider@holzverkauf-fbg.de  
**Geschäftsstelle:**  
Schwarzwaldstraße 39  
77709 Oberwolfach  
Telefon: 07834/859023

**Abteilung Wegebau- und Wegeunterhaltung:**  
Daniel Armbruster  
Telefon: 07839/730  
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

**Abteilung Maschinen und Geräte / Sammelbestellungen:**  
Bernd Dieterle  
Telefon: 07839/708  
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf der Homepage:  
[www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de](http://www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de)

**Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach**

**Kreisforstamt Freudenstadt**  
Tel: 07441 920 3001  
Mail: forst@kreis-fds.de

**Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald**  
Michael Hamm Tel: 07441 920 1180  
Mail: hamm@kreis-fds.de

**Forstrevier Oberes Wolfstal**  
(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach und Pfarrwald Schapbach)  
Helgard Gaiser Tel.: 07441 920-3580  
Mobil: 07441 920-3580  
Mail: h.gaiser@kreis-fds.de  
Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

**Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach**  
(Gemeindewald)  
Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752  
Mail: niehueser.k@schwanau.de

**Forstrevier Zwieselberg-Seebach**  
(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau)  
Frank Schmid Tel: 07440 785  
Mobil: 0171 71 16 996  
Mail: frankschmidtoes@t-online.de

**Forst Baden-Württemberg, FBEZ Mittlerer Schwarzwald**  
Tel: 07441 8684-920  
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

**Forstrevier Holzwald** (Staatswald Nord)  
Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260  
Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

**Forstrevier Glaswald** (Staatswald Süd)  
Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662  
Mail: ralf.kober@forstbw.de

## Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

- ☎ 0781/ 504-1456
- ☎ 0781/ 504-1469
- @ anb.anzeigen@reiff.de

## Aus dem Kreisgeschehen

**Kontaktstelle Frau und Beruf im Nordschwarzwald**

**Externer Beratungstag Kreis Calw, Kreis Freudenstadt: Den Schwung des neuen Jahres für die eigenen beruflichen Ziele nutzen**  
Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald bietet im Januar in Calw, Horb und Freudenstadt externe Beratungstage mit kostenfreien und vertraulichen Einzelgesprächen zu allen Fragen rund um das Berufsleben an.

Die trägerneutralen Beratungen in den Beratungstagen als auch die individuellen und vertraulichen Einzelgespräche umfassen die Themen Wiedereinstieg, Weiterbildung, Neu- und Umorientierung, Bewerbungsunterlagen sowie Existenzgründung. In den Einzelterminen besprechen die Beraterinnen der Kontaktstelle anhand des individuellen Lebenslaufes zudem die nächsten Schritte für den beruflichen Werdegang. Ein individuelles Beratungsgespräch dauert etwa eine Stunde und ist kostenfrei.

**Nächster Beratungstag in Calw:**  
17.01.2024, 10:00 – 14:00 Uhr  
Volkshochschule Calw e.V., Alte Lateinschule, Kirchplatz 3, 75365 Calw

**Nächster Beratungstag in Horb:**

24.01.2024, 10:00 - 12:00 Uhr

Technologiezentrum Horb Beteiligungs-GmbH

Seminarraum 1.24 /1.OG

Geschwister-Scholl-Straße 10, 72160 Horb

**Nächster Beratungstag in Freudenstadt:**

30.01.2024, 10:00 - 14:00 Uhr

Technisches Rathaus, 1. OG, Marktplatz 64, 72250 Freudenstadt

Individuelle Termine sind nach telefonischer Anmeldung unter

Tel. 07452 930-110 (montags bis freitags 09:00 bis 17:00 Uhr) oder per E-Mail frauundberuf@pforzheim.ihk.de möglich. "Die Kontaktstelle berät persönlich, telefonisch oder nach Wunsch auch per Video. Wir richten uns gerne nach Ihnen", so Dorothea Sanwald, Beraterin der Einrichtung. Mehr Informationen unter [www.frauundberuf-nord-schwarzwald.de](http://www.frauundberuf-nord-schwarzwald.de).

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ist ein Teil des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg. Sie wird wesentlich vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert. Von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nordschwarzwald wird sie getragen und mitfinanziert.

**Aktion „Ofenführerschein“ im Landkreis Freudenstadt**

Die ersten 150 Haushalte im Kreis können an dem Onlinekurs kostenfrei teilnehmen

Der Landkreis Freudenstadt schließt sich dem nationalen Projekt „Smartes Heizen mit Holz“ an. Ziel ist es, die lokale Luftverschmutzung durch eine optimierte Bedienung möglichst vieler privat genutzter Holzöfen schnell und deutlich zu verringern sowie mit der Ressource Holz sparsam umzugehen.

Christine Lucha, Klimaschutzmanagerin des Landkreises, erklärt, was die Aktion „Ofenführerschein“ erreichen will: „Nach aktueller Forschungslage ist es möglich, die Feinstaubbelastung um bis zu 50 Prozent, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 60 Prozent und die Menge organischer Schadstoffe um bis zu 67 Prozent zu reduzieren. Voraussetzung ist es, dass die Holzöfen richtig bedient werden.“

**Jeder dritte Haushalt gefordert**

Das sei gerade in diesem Winter besonders wichtig, weil viele Bürgerinnen und Bürger ihre sonst eher selten genutzten Kamine und Öfen anwerfen würden, um gezielt Gas oder Heizöl zu sparen. Andere hätten sich gerade jetzt erstmalig einen neuen Ofen installieren lassen. In jedem dritten Haushalt Deutschlands soll es bereits einen holzbetriebenen Ofen geben. Und die sollen in Summe laut Umweltbundesamt für rund 20 Prozent des Feinstaubes verantwortlich sein.

**Kooperation mit der Ofenakademie.de**

Um möglichst viele Besitzer von Holzöfen gleichzeitig weiterbilden zu können, hat sich der Landkreis Freudenstadt für eine Kooperation mit der deutschen Ofenakademie geschlossen. Diese bietet eine Schulungsplattform im Internet an, die darauf zugeschnitten ist, die rund 11,5 Mio. Ofennutzer in Deutschland zu trainieren. Kernstück ist ein knapp zweistündiger Onlinekurs, in dem Experten und Expertinnen erklären, worauf beim Heizen mit Holz besonders zu achten ist. Das Seminar kann jederzeit begonnen oder unterbrochen und später fortgesetzt werden. Am Ende

gibt es einen kurzen Test. Wer den besteht, bekommt den „Ofenführerschein“, ein personalisiertes Umweltzertifikat. Zudem können die Teilnehmenden dauerhaft Geld sparen, weil sie weniger Holz für die gleiche Wärmeausbeute benötigen und weil sich der Wartungsaufwand reduziert.

**Kostenlose Gutscheine jetzt abrufe**

Das Landratsamt bietet den Hausbesitzern und Mietern, die eine sogenannte holzbetriebene Kleinf Feuerungsanlage nutzen und im Landkreis wohnen, einen kostenlosen Gutschein für den Besuch der Online-Akademie. Insgesamt 150 Gutscheine sind verfügbar; die Vergabe erfolgt im Windhundverfahren. Wer den Ofenführerschein kostenlos absolvieren will, geht auf folgende Internetseite: <https://www.ofenakademie.de/landkreis-freudenstadt/> Dort kann ein Zugangscode abgefragt werden.

**Weitere Informationen:**

Landratsamt Freudenstadt, Stabsstelle Mobilität und Nachhaltigkeit, Christine Lucha, Telefon: 07441 920-1746, E-Mail: [lucha@kreis-fds.de](mailto:lucha@kreis-fds.de)

**Landkreis Freudenstadt erweitert im Rahmen des Mobilitätsprojektes „Mobil[er]leben“ das ÖPNV-Taxi auf die Gemeinden Glatten, Schopfloch und Waldachtal**

Im September 2022 startete das ÖPNV-Taxi in den beiden Großen Kreisstädten Freudenstadt und Horb am Neckar als Pilotprojekt. Seither wurde das ÖPNV-Taxi bereits auf die Orte Eutingen i.G., Empfingen, Baiersbronn, Dornstetten, Grömbach, Loßburg und Pfalzgrafenweiler ausgeweitet und die Resonanz aus der Bevölkerung ist sehr positiv. Die Zahl der Nutzungen ist von anfänglich ein bis zwei Fahrten pro Tag inzwischen auf durchschnittlich 130 Fahrten pro Tag angestiegen ist. Dies zeigt deutlich, dass das ÖPNV-Taxi bereits ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen Mobilität im Landkreis Freudenstadt geworden ist.

Als nächster Schritt wird das ÖPNV-Taxi nun ab Mittwoch, 20. Dezember 2023 auf die Gemeinden Glatten, Schopfloch und Waldachtal ausgeweitet. Die Erweiterung soll den Lückenschluss zwischen den beiden Raumschaften „Horb“ und „Freudenstadt“ bilden und einen wichtigen Schritt hin zu einer Mobilitätsgarantie im gesamten Landkreis Freudenstadt darstellen. Hierbei soll das ÖPNV-Taxi insbesondere als Zu- und Abbringer der Bus- und Bahnlinien im Landkreis Freudenstadt dienen und diese sinnvoll ergänzen.

Landrat Dr. Rückert erklärte stolz, dass der Landkreis Freudenstadt mit der Kombination von Bahn, Bus und ÖPNV-Taxi seine eigene Mobilitätsgarantie geschaffen hat: „Ich freue mich sehr, dass das ÖPNV-Taxi so gut angenommen wird und wir nun einen Großteil des Landkreises damit bedienen können. Das ÖPNV-Taxi ist bereits ein wichtiger Bestandteil der Mobilität in unserem Landkreis geworden und stellt besonders für den ländlichen Raum eine gute Alternative zum Auto da.“

Unterstützt wird das ÖPNV-Taxi vom Land mit einer Fördersumme von 1,8 Millionen Euro im Rahmen des Förderprogramms „Innovationsoffensive Öffentliche Mobilität“

**Für alle, die das ÖPNV-Taxi noch nicht kennen, gibt es hier nochmal alle wichtigen Informationen zum Angebot auf einen Blick:**

Die ÖPNV-Taxis ergänzen das Fahrtangebot von Bus und Bahn. Dabei gilt: Fahrgäste, deren Fahrtwunsch nicht innerhalb einer Stunde durch reguläre Bus- und/oder Bahnverbindungen bedient wird, können ein ÖPNV-Taxi zu sehr günstigen Fahrpreisen bestellen. Dadurch soll verschiedensten Nutzergruppen auch in dünn besiedelten Gebieten mit unzureichenden Bus- und Bahnverbindungen eine attraktive Alternative zum privaten Pkw geboten werden.

**Wo und wann können Sie das ÖPNV-Taxi nutzen?**

Die ÖPNV-Taxis verkehren in Freudenstadt, Baiersbronn, Dornstetten, Grömbach, Loßburg, Pfalzgrafenweiler, Glaten, Schopfloch, Waldachtal, Horb am Neckar, Eutingen i.G. und Empfingen (jeweils mit allen Ortsteilen).

Das ÖPNV-Taxi ist montags bis donnerstags von 5 bis 24 Uhr, freitags von 5 bis 1 Uhr, samstags von 7 bis 1 Uhr und sonntags von 7 bis 24 Uhr buchbar.

**Über die Weihnachtsfeiertage und Silvester gelten folgende geänderte Bedienzeiten:**

Heiligabend (24.12.2023): 7:00-15:30 Uhr  
 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (25.+26.12.2023): 11:00 – 24:00 Uhr  
 Silvester (31.12.2023): 7:00-15:30 Uhr  
 Neujahr (01.01.2024): 11:00 – 24:00 Uhr

**Achtung: Die Mobilitätszentrale ist an den oben genannten Feiertagen (Weihnachten/Silvester) nicht besetzt, Fahrten können an den Feiertagen nur über die Mobilitäts-App gebucht werden!**

**Was kostet die Fahrt im ÖPNV-TAXI?**

Die Fahrt mit dem ÖPNV-Taxi ist preislich sehr attraktiv. Je Fahrt und Person wird lediglich ein Zuschlag von 2 Euro (unter 18 Jahren 1 Euro) zum normalen vgf-Tarif (Bus/Bahn) erhoben. Mit einer vgf-Zeitkarte Erwachsene zahlen Sie je Fahrt und Person im ÖPNV-Taxi nur 2 Euro. Mit einer vgf-Zeitkarte unter 18 Jahre kostet die Fahrt im ÖPNV-Taxi sogar nur 1 Euro. Inhaber einer KONUS-Gästekarte zahlen je Fahrt und Person mit dem ÖPNV-Taxi 3 Euro (unter 18 Jahren 2 Euro). Auch eine Haustürbedienung ist möglich. Für diesen Service wird ein weiterer Zuschlag von 5 Euro berechnet. Die Bezahlung ist sowohl bar, als auch online (Kreditkarte) möglich.

**Wie können Sie das ÖPNV-Taxi bestellen?**

Für die Buchung des ÖPNV-Taxis steht Ihnen eine einfach zu bedienende, kostenlose Mobilitäts-App zur Verfügung. Ihre Fahrt im ÖPNV-Taxi können Sie bereits mehrere Tage im Voraus buchen, jedoch spätestens 45 Minuten vor dem gewünschten Fahrtbeginn. Sie können das ÖPNV-Taxi auch telefonisch bei der vgf-Mobilitätszentrale bestellen unter 07443 247-888.

Fragen oder Anregungen gerne an mobilerleben@kreis-fds.de.

**Bewältigung der Waldschäden im Klimawandel: Mehr als eine Million Euro Förderung gehen an Waldbesitzende im Kreis Freudenstadt**

„Die Folgen des Klimawandels in unseren Wäldern sind spürbarer denn je, besonders im östlichen Teil des Landkreises Freudenstadt rund um Horb a.N.“ sagt Susanne Kaulfuß, Amtsleiterin des Kreisforstamt Freudenstadt. Um die Waldbesitzenden bei der Bewältigung der klimabedingten Waldschäden und dem Wiederaufbau der Wälder unter die Arme zu greifen, hat das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Förderrichtlinie „Verwaltungsvorschrift Nachhaltige Waldwirtschaft“ finanzielle Unterstützung bereitgestellt. Seit 2020 wurde befristet für drei Jahre eine „Förderung zur Bewältigung der Folgen von Extremwetterereignissen im Wald“ eingerichtet. Diese Förderung finanzierte sich aus Bundes- und Landesmitteln.

Der wesentliche Teil der Gelder floss einerseits in die Wiederbewaldung, also die Bepflanzung von Flächen, auf denen der Borkenkäfer, die Trockenheit oder ein Sturm gewütet hatte und die absterbenden Bäume entfernt werden mussten. Andererseits konnte mit der Aufarbeitungshilfe für Schadholz den Waldbesitzenden finanziell unter die Arme gegriffen werden. „Die Ernte von Schadholz ist aus verschiedenen Gründen deutlich teurer als die Ernte von frischem Holz. Zusätzlich sind die Erlöse des Schadholzes geringer, weil die Qualität des Holzes durch das Schader-

eignis schlechter ist“ erklärt Lena Rentschler, Ansprechpartnerin für die forstliche Förderung am Kreisforstamt. Durch den hohen Anfall an Schadholz und die neu entstandenen Flächen zur Wiederbewaldung war das Antragsvolumen in diesem Jahr besonders groß im Vergleich zu den letzten Jahren. „Es war ein turbulentes und arbeitsreiches Jahr für unsere Förderstelle“ sagt Rentschler. Denn Förderanträge mit einem Volumen von mehr als einer Million Euro wurden von den Waldbesitzenden im Landkreis gestellt und auch bewilligt.

Zum Ende des Jahres 2023 läuft die „Förderung zur Bewältigung der Folgen von Extremwetterereignissen im Wald“ aus. Der Bund hat bereits weitere Fördermittel angekündigt, es ist aber von einer Veränderung der geförderten Maßnahmen auszugehen. Wie die Regelungen für das nächste Jahr aussehen werden, steht bislang noch nicht fest. „Sobald die neuen Regeln bekannt sind, können sich Waldbesitzende jederzeit über Fördermöglichkeiten und -voraussetzungen bei den zuständigen Revierleitungen und bei Lena Rentschler an der Außenstelle des Kreisforstamtes in Horb informieren“ so Kaulfuß.

**Recycling-Center**

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen. Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

**Apotheken, Ärzte und Notdienste**

**Apotheken-Notdienstfinder:**

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

**Ärzte**

**Bad Rippoldsau**  
 Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

**Schapbach**  
 Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude):  
 Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

**Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst**  
 Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt: Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung: von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123**  
**HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127**

**Notdienst:** An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

### Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

**Kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

## Soziale Dienste

### Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

**Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?  
Mit uns läuft der Alltag weiter...**

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:  
**Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe**  
Tel.: 07832/9741792

Email: [susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de](mailto:susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de)

### Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), [gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de](mailto:gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de).

Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage [www.caritas-kinzigtal.de](http://www.caritas-kinzigtal.de).

### Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

### Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,  
Telefon 07440 / 9299 - 0, [st-vinzenz@miksch-partner.de](mailto:st-vinzenz@miksch-partner.de)  
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege  
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf  
in Fragen zu Pflege und Demenz

### Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach  
Tagespflege Tel.07834 - 838570

## Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Touristische Informationen  
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten  
Wolfal-Tourismus

## Kirchen

### Seelsorgeeinheit Oberes Wolfal



St. Josef • Kriebitz  
Mater Dolorosa • Bad Rippoldsau  
St. Cyriak • Schapbach

### Donnerstag, 28. Dezember-Unschuldige Kinder

17.00 Uhr St.Jakob: Gottesdienst mit Kindersegnung

### Freitag, 29. Dezember-Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

### Samstag, 30. Dezember-Sechster Tag der Weihnachtsoktav

18.30 Uhr St.Cyriak: Heilige Messe

### Sonntag, 31. Dezember-Fest der Heiligen Familie

17.00 Uhr St.Cyriak-Jahresabschlussandacht

### Montag, 1. Januar-NEUJAHR, OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN NAMENS GEBUNG DES

**HERRN, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

10.30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe

### Mittwoch, 3. Januar-Mittwoch in der Weihnachtszeit

St.Cyriak: Heilige Messe entfällt!

### Freitag, 5. Januar-Heiliger Johannes Nepomuk Neumann, Bischof und Glaubensbote

Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt entfällt!

### Samstag, 6. Januar-ERSCHEINUNG DES HERRN

10.30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger

### Sonntag, 7. Januar-SONNTAG DER TAUFUNG DES HERRN

10.30 Uhr St.Cyriak: Heilige Messe

### Dienstag, 9. Januar-Dienstag der ersten Woche im Jahreskreis

7.30 Uhr St.Cyriak: Schülerwortgottesfeier

### Mittwoch, 9. Januar-Dienstag der ersten Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr St.Cyriak: Heilige Messe

Im Anschluss Stille Anbetung bis 19.30 Uhr

### Sternsinger 2024

St.Cyriak, Schapbach und Mater Dolorosa, Bad Rippoldsau  
Liebe Sternsinger!



Es wäre schön, wenn noch Kinder bereit sind, am 6. Januar von Haus zu Haus zu gehen und Geld zu sammeln. Die diesjährige Sternsinger-Aktion steht unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Dabei ist es egal, ob ihr katholisch oder etwas anderes seid.

Ihr wollt mit dabei sein?

Kein Problem, meldet Euch bitte bei Eva Mira (07440-913162)

oder Claudia Gebele (07839-910480)

Für Bad Rippoldsau bitte bei Rosemarie Preskar Tel. 913 249 oder bei Hilde Schmid Tel. 773 melden.

Wir freuen uns auf euch!

**Erreichbarkeit des Seelsorgeteams**

Notfallhandy in dringenden seelsorgerlichen Anliegen  
0151 5619 3078

**Pfarrer Hannes Rümmele**  
h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

**Pater Paul Kwaang**  
p.kwaang@kath-wolfach.de 07836 96855

**Diakon Willi Bröhl**  
w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935

**Diakon Oswald Armbruster**  
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

**Pastoralreferentin Lioba Jörg**  
l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

**Pastoralassistentin Dorothee Kissel**  
d.kissel@kath-wolfach.de 07839 910544

**Pater Günther Kames (St. Jakob)**  
guenther@oblaten.de 07834 8685962

**Erreichbarkeit Pfarrbüro Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal**

Yvonne Schmieder  
St.Cyriak Schapbach: 07839 224

Montag: 9.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Mater Dolorosa Bad Rippoldsau: 07440 234

Freitag: 9.30 Uhr – 11.30 Uhr  
pfarramt@kath-oberes-wolfstal.de

www.kath-oberes-wolfstal.de

Beide Pfarrbüros sind vom Freitag 22. 12.2023 bis 5.1.2024 geschlossen.

Hier noch einige Empfehlungen für die Weihnachtszeit: Wer nicht vor einem über 900 Seiten starken Buch zurückschreckt, dem möchte ich Thomas Willmanns „Der eiserne Marquis“ ans Herz legen.

Thomas Willmann legt mit „Der eiserne Marquis“ einen innerlich wie äußerlich wuchtigen Roman vor, angesiedelt irgendwo zwischen sprachlichem Barock, Opulenz, Horror und Frankenstein-Neuinterpretation, der von der alten Sehnsucht erzählt, die eigenen Grenzen mithilfe der Technik zu überwinden.

Es ist eine ganz besondere Lektüre, und man muss sich auf sie einlassen, doch nach den ersten etwas zehrenden Kapiteln findet man schnell einen Zugang in den außergewöhnlichen Stil. Doch Vorsicht: Nach diesem Buch werden Sie Buchseiten besonders behutsam anfassen

**Katholische Bücherei Schapbach**

Unsere Bücherei ist immer dienstags von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr für Sie geöffnet.  
Ihr Bücherei Team



**Friedenskapelle  
Bad Rippoldsau**

Alle weiteren Infos der ev. Kirchengemeinde Wolfach-Oberwolfach-Bad Rippoldsau finden Sie im Wolfacher Teil unter „Kirchen“

**Kindergarten Schapbach**

**Fröhliche Weihnacht überall**

Der Kindergarten St. Cyriak wünscht Ihnen und Ihren Familien einen guten Start ins neue Jahr mit vielen Glücksmomenten und vor allem ganz viel Gesundheit. Wir möchten auf diesem Wege allen Gönnern, Helfern und Spendern ein recht herzliches Dankeschön sagen.

*Neue Magie  
Neue Gedanken!  
Neue Gelegenheiten!  
Neue Träume!  
Neue Abenteuer!  
Neue Lichtblicke!  
Neue Hoffnungen!  
Neue Wege!  
Neue Chancen!*

*Ein neuer Anfang! Das Neue Jahr kann beginnen!*



**Vereine**



**Partnerschaftsverein**

**Einladung zur Generalversammlung am Freitag, den 12.01.2024**

am Freitag, den 12.01.2024 findet um 19,30 Uhr im Gasthaus Schlüssel in Bad Rippoldsau unsere Generalversammlung für das Vereinsjahr 2023 statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

**Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau – Weihnachtslektüre 2023**

Die letzte Gelegenheit, sich vor Weihnachten noch mit passender Lektüre zu Weihnachten zu versorgen, ist am Freitag, 22. Dezember von 16 - 18 Uhr.

**Tagesordnung :**

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorstandes mit Ausblick
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge im Sinne des § 11 der Vereinsatzung sind bis spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich beim Vorstand einzureichen.

**Liés par l'amitié -  
In Freundschaft verbunden**  
**Martin Heizmann**  
Schriftführer



**Schwarzwaldverein  
Bad Rippoldsau**

**Abschluss des Adventskalenders am Wald-Kultur-Haus**

Am Freitag, 5. Januar 2024 lädt das Wald-Kultur-Haus-Team zu einem Glühwein- und Punschabend am Lagerfeuer ein, Beginn ist um 17 Uhr.

Zu diesem Abend möchten wir alle zum Abschluss des Adventskalenders willkommen heißen, besonders über den Besuch der Gestalter der einzelnen Fenster würden wir uns sehr freuen.

Das Wald-Kultur-Haus ist bis zum 6. Januar bis 20 Uhr geöffnet.

Der Termin findet nur bei geeigneter Witterung statt.



*Ende des  
redaktionellen Teils*

# Gute Idee ...



... der Geschenk-Ideen-Katalog der Lebenshilfe mit vielen handgefertigten Artikeln aus Behinderten-Werkstätten.

**Katalog anfordern:**  
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.  
Versandhandel  
Geysstraße 19  
38106 Braunschweig  
Tel.: 0531 47191400

oder direkt bestellen:  
[www.lebenshilfe-shop.de](http://www.lebenshilfe-shop.de)

**Mit Ihrer Bestellung  
helfen Sie  
behinderten Menschen.**

# Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage  
79.970  
Exemplare!

## 46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

### Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst Auflage: 4.000
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 2.000
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.500

### Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierolshofen Auflage: 1.500
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.600
- **Willstätt** mit Eckartswieher, Hesselhurst, Legelshurst, Sand Auflage: 2.500

### Renchtal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** mit Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen Auflage: 4.000
- **Oppenau** mit Ibach, Lieberbach, Maisach, Ramsbach Auflage: 1.000

### Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 700
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen, Kittersburg Auflage: 1.700
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl, Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 900
- **Zunsweier** Auflage: 900



### Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern Auflage: 3.500
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 950
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 850
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 600
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** mit Dörlinbach, Schweighausen Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach Auflage: 1.700
- **Sulz** Auflage: 700

### Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** mit Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach Auflage: 2.900
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

### Oberes Kinzigtal

- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach Auflage: 7.850
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg Auflage: 2.900
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1.400
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.700

# Ihre digitale Heimatzeitung

## Mehr wissen als andere

Nur  
**5,95 €** mtl.\*  
für Abonnenten der  
gedruckten Ausgabe



Fotos: n.ko.studios / stock.adobe.com

Nur  
**27,90 €** mtl.  
für Neu-Abonnenten  
der digitalen Ausgabe

Die Mittelbadische Presse berichtet aus aller Welt, der Region und natürlich aus Ihrem Heimatort. Sie erfahren täglich das Wichtigste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport.

**Heute bestellen,  
morgen lesen!**

Reiff Verlag GmbH & Co. KG  
Mittelbadische Presse  
Leserservice  
Marlener Straße 9  
77656 Offenburg

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ [leserservice@reiff.de](mailto:leserservice@reiff.de)

➔ [mittelbadische.de/e-paper](http://mittelbadische.de/e-paper)



Ja, ich möchte die digitale Ausgabe der Mittelbadischen Presse mit Zugriff auf alle 5 Lokalausgaben für 27,90€ monatlich lesen.

Ja, ich beziehe bereits die gedruckte Ausgabe und möchte zusätzlich die digitale Ausgabe für derzeit 5,95€ monatlich\* lesen.

\*Preis nur in Verbindung mit dem Bezug der täglichen gedruckten Ausgabe der Mittelbadischen Presse.

Vorname / Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

**D E**

IBAN

Ihre Bankleitzahl

Ihre Konto-Nr.

Datum / Unterschrift

**X**

Ja, ich bin damit einverstanden, künftig aktuelle Informationen sowie Abo-Angebote der Reiff Verlag GmbH & Co. KG auch per E-Mail oder per Telefon zu erhalten.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit per E-Mail ([leserservice@reiff.de](mailto:leserservice@reiff.de)) oder telefonisch (07 81 / 504 - 55 55) widerrufen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte für Marketingzwecke erfolgt nicht. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [mittelbadische.de/datenschutz](http://mittelbadische.de/datenschutz).

Preise: Stand 1.1.2023. Änderungen vorbehalten.

## Zustelltätigkeit

zu vergeben:



### Generalvertreter (m/w/d) ab 18 Jahre

- Als Vollzeitjob
- Montag bis Samstag von ca. 0 bis 7 Uhr

### Zeitungszusteller (m/w/d) ab 18 Jahre

- Ein sicherer Job in Teilzeit oder als Nebenjob
- Zustellung in Wohnortnähe Montag bis Samstag bis 6 Uhr morgens

### Zusteller für Nachrichtenblätter (m/w/d) ab 13 Jahre

- Als Nebenjob
- Einmal pro Woche, Donnerstag oder Freitag bis 17 Uhr

**Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!**



Alle Infos unter:  
[www.zusteller-ortenau.de](http://www.zusteller-ortenau.de)

Kontakt: **Anruf** oder **WhatsApp**  
 unter **01 72 / 74 12 118**

# Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt, alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte.

Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik. Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio. Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

## Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das neue Elternhaus des Fördervereins. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerstkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinderklinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.

Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen.

Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern und Appartements wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio. Euro.



## Für die Eltern krebskranker Kinder bauen wir ein neues Elternhaus!

Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende!

40 Jahre  
Förderverein

danke!

- Sparkasse Freiburg – Nördl. Breisgau | DE94 6805 0101 0002 3004 54 | FRSPDE66XXX
- Volksbank Freiburg | DE57 6809 0000 0002 8603 09 | GENODE61FR1

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau

Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg

Tel. 0761 / 275242 | [info@helfen-hilft.de](mailto:info@helfen-hilft.de)

[www.helfen-hilft.de](http://www.helfen-hilft.de)



[www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/](https://www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/)



[www.instagram.com/helfenhilft/](https://www.instagram.com/helfenhilft/)



# Stellenmarkt ...


[www.adamo-pflege.de](http://www.adamo-pflege.de)



**STANDORT HAUSACH**

**Betreuungskraft** (m/w/d)  
in Teilzeit

**adamo Tagespflege in Hausach**

Direktbewerbung:  
07831.9691-222  
oder per Mail an:  
info@adamo-pflege.de




## Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

Tel. 07834/83850 | info@johannes-brenz.de



Zur Verstärkung unseres Küchen-Teams suchen wir

### Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (w/m/d)

bis 19,5 Std/Woche (50%); täglich zwischen 8.00 Uhr und 13.00 Uhr

Wir bieten:

- 14,67 €/Std. plus betriebl. Altersvorsorge, plus Jahressonderzahlungen, 31 Tage Urlaub (AVR Diakonie)
- in der Regel 3 freie Wochenenden

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Lehmann unter Tel. 07834/838524 oder [kueche@johannes-brenz.de](mailto:kueche@johannes-brenz.de) zur Verfügung.



Abwasserzweckverband  
 Raumschaft Hausach-Hornberg **AZV**


Der Abwasserzweckverband Hausach-Hornberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Betriebsleiter (m/w/d)**

für das Verbandsklärwerk in Vollzeit.

Bis **21.01.2024** bewerben!

Weitere Informationen zu dieser Stelle entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Hausach unter [www.hausach.de](http://www.hausach.de), Rubrik Rathaus & Bürgerservice, Stellenausschreibungen.





Die Stadt Hausach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bis **21.01.2024** bewerben!

**Sachbearbeiter (m/w/d)**

In Teilzeit (50%) für das Rechnungsamt.

Weitere Informationen zu dieser Stelle entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Hausach unter [www.hausach.de](http://www.hausach.de), Rubrik Rathaus & Bürgerservice, Stellenausschreibungen.

**Ambulante Pflege** 

**JOHANNES BRENZ**  
PFLEGE UND BETREUUNG



Mehr Lebensqualität – bei Ihnen zuhause.



Rufen Sie uns an: Tel. 07834 8385-80 [johannes-brenz.de](http://johannes-brenz.de)

**Jede Woche aktuell**

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

**HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG ZUM GÜNSTIGEN FESTPREIS**



**STANDORT HASLACH**  
Eichenbachstr. 2  
Tel. 07832 9147-0

**STANDORT WOLFACH**  
Hausacher Str. 8  
Tel. 07834 9179

**HASLACH TÜV SÜD:**  
Do: 8.00 – 12.00 Uhr & 12.30 – 16 Uhr

**WOLFACH GTÜ:**  
Mo-, Mi- & Fr-Mittag nur nach Terminvereinbarung!

**Pflege mobil**  
an Wolf und Kinzig

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon **0 78 34 / 86 73 03**

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • [www.pflegemobil-wol.de](http://www.pflegemobil-wol.de)



Sie wollen sich im **EHRENAMT** engagieren?

 **Lebenshilfe**  
im Kinzig- und Elztal e.V.

Tel. 07832 797-99 • [www.Lhke.de](http://www.Lhke.de)

Ein Ehrenamt bei der Lebenshilfe oder im Club 82 bietet Ihnen die Möglichkeit, sich einzubringen, interessanten Menschen zu begegnen und neue Erfahrungen zu machen. Hierbei entscheiden Sie, wieviel Zeit Sie aufbringen können. Das Passende findet sich sicherlich im persönlichen Gespräch.

TERMIN: 0173 - 2322 475

**FOTO/GOETZE**

PASS · BEWERBUNG · UVM.  
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

*Rio · Scala · Hali*

28.12. bis 03.01.2023 • [www.kinohaslach.de](http://www.kinohaslach.de)

»GIRL YOU KNOW IT'S TRUE« Do/Fr/Sa/Mo/Di 19:30  
»RAUS AUS DEM TEICH« 2D: Do/Fr/Sa/Di/Mi 15:15  
3D: Do/Fr/Sa/Mo/Di/Mi 19:00  
»WONKA« Do/Sa/Di 15:00, Fr/Mo 19:15  
»WISH« Do/Fr/Sa/Di/Mi 15:00  
»WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL« Fr/Mi 15:00  
»NAPOLEON« Sa 19:00  
»WOCHENENDREBELLEN« Do 19:15, Mi 19:30  
»EIN GANZES LEBEN« Di 19:15  
»DAS NONNENRENNEN« Mi 19:15  
Wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr 2024.

## Großer Inventurverkauf – Viele Artikel reduziert!

Bis zum 7. Januar!

z.B. 30% Rabatt auf alle **Adidas** und **Under Armour** Artikel

Mizuno Runningschuhe Wave Rider 62

Icebug Merinoschuhe

Garmont Wanderstiefel Vetta Tech GTX

Madshus Langlaufski Active Skin inkl. Bindung

statt 160,-

nur 99,- €

statt 130,-

nur 65,- €

statt 220,-

nur 150,- €

statt 285,-

nur 199,- €

Aktionen gültig solange Vorrat reicht oder bis 7.1.24



Sandhas e.K. • Alte Eisenbahnstraße 2 • 77716 Haslach • Tel. 07832 979811 • [www.sport-sandhas.de](http://www.sport-sandhas.de)